

Revision der südafrikanischen Arten der Gattung *Erica* L.

1. Teil

Von H. DULFER, Wilhelmsburg, Niederösterreich

(Korrespondent des Naturhistorischen Museums)

Manuskript eingelangt am 18. Dezember 1963

Unter den großen botanischen Sammlungen der Welt ist das Herbarium der botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien bekanntlich eine der wichtigsten, weil es eine große Anzahl ältester Belege und Typen enthält, die für monographische und Revisionsarbeiten unentbehrlich sind. Viele Jahre hindurch hatte ich Gelegenheit, im Wiener Herbar den Bestand einiger Pflanzengattungen kritisch durchzusehen, darunter die Gattung *Erica*. Gerade in Wien bietet eine Revision dieser Gattung den bedeutenden Vorteil, daß das Studium durch den Vergleich mit lebendem Pflanzenmaterial wesentlich unterstützt werden kann, indem sich dort ein so hervorragender Kulturbestand dieser Gattung erhalten hat, wie man ihn sonst — soweit mir bekannt — im westlichen kontinentalen Europa nicht findet.

Bekanntlich ist das Vorkommen weitaus der meisten Arten unserer Gattung auf das subtropische Küstengebiet von Südafrika beschränkt. Die Pflanzen sind also in Mitteleuropa nicht winterhart und sie müssen in Gewächshäusern überwintert werden. Die Einrichtung von Kalthäusern, die für solche Kulturen durchaus ausreichend sind, nahm in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert einen großen Aufschwung und so gelangten zu jener Zeit zahlreiche subtropische Gewächse, darunter auch eine große Anzahl südafrikanische Eriken nach Europa. Noch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war die Kultur dieser Pflanzen, mit denen man im Laufe der Zeit auch beachtliche Kreuzungsergebnisse erzielt hatte, an den größeren botanischen Kulturstätten allgemein bekannt und beliebt, bis dann die fortschreitende Technik mehr und mehr auch die Einrichtung von Warmhäusern ermöglichte und die Eriken und anderen Kalthauspflanzen teilweise stark in Vergessenheit gerieten. Die Folge davon ist, daß man heutzutage nur noch vereinzelt Restbestände solcher alten Kalthauskulturen vorfindet. Den — wie gesagt, soweit mir bekannt — weitaus umfangreichsten findet man aber in Wien, wo die alte Tradition der Kulturen, die mit der Gartenpflege des Schlosses Schönbrunn im Zusammenhang standen, zum Behuf der Verschönerung der städtischen und Schönbrunner Anlagen und deren Wintergärten noch immer fortgesetzt

wird. Insbesondere sind es die Gewächshäuser im staatlichen Reservergarten in unmittelbarer Nähe des Schlosses Belvedere, wo ein Sortiment von etwa 120 verschiedenen *Erica*-Arten als ein wichtiger Bestand lebenden Pflanzmaterials weitergeführt wird.

Da mir nun das umfangreiche Herbarmaterial des Museums zugänglich war und mir von den Belvedere-Kulturen, so oft ich etwas brauchte, lebendes Material ebenfalls wohlwollend zur Verfügung gestellt wurde, verdichteten sich meine Kenntnisse allmählich derart, daß ich mich auf Anregung von Herrn Prof. RECHINGER, Direktor des Naturhistorischen Museums und Chef der Botanischen Abteilung, dazu entschloß, eine dem heutigen Stand des Wissens entsprechende Revision der Gattung *Erica* vorzunehmen, abgerechnet die wenigen Arten des europäischen Areals, welche im Jahre 1950 im 75. Bd. der „Botanischen Jahrbücher“ schon von Frau IRMGARD HANSEN monographisch bearbeitet worden sind.

Selbstverständlich bin ich mir der Beeinträchtigung, die eine solche Revision, weit weg vom Areal des natürlichen Vorkommens der studierten Pflanzen, erfährt, sehr wohl bewußt. Unterschiede im Wuchs, in der Blütenfarbe, in der Blütezeit, in der bevorzugten Bodenbeschaffenheit und dergleichen entziehen sich vielfach der Beobachtung und man ist daher bei der Deutung und Begrenzung der Arten oft auf die Originalbeschreibung oder die Typus-Exemplare angewiesen. Wenn ich mich trotzdem über solche Mängel hinweggesetzt habe, so geschah dies aus der Überzeugung heraus, daß man dennoch in den meisten Fällen — entsprechende Übung vorausgesetzt — mit den Tatbeständen auskommen kann, die nach Abzug der genannten Gegebenheiten übrigbleiben und daß es jedenfalls schon an und für sich ein Gewinn bedeutet, wenn man sämtliche Einheiten einer Gattung wieder einmal in eine Arbeit zusammenfaßt, die seit der letzten Gesamtdarstellung in zahlreichen vereinzelt veröffentlichten zerstreut liegen. Außerdem wird das Studium der Gattung *Erica* in Wien ungemein erleichtert durch das Vorhandensein einiger umfangreicher handkolorierter Bildwerke, welche neben den Beschreibungen unübertreffliche Anschauungsbilder liefern, die fast in jeder Hinsicht die erforderlichen Details erkennen lassen.

Jene letzte Gesamtdarstellung wurde vor mehr als einem halben Jahrhundert von F. GUTHRIE und H. BOLUS verfaßt und in THISELTON-DYER'S Flora Capensis, Band IV/1 (1905), veröffentlicht. Sie umfaßt die vollständige Beschreibung von 469 Arten, deren Synonymie, ihre — teilweise — Verschlüsselung und eine Aufzählung von Herbarbelegen. Sie kann, was die damals bekannten Arten betrifft, noch immer als fundamental angesehen werden. Mit der Verschlüsselung hatte es jedoch eine besondere Bewandnis. Lange vor GUTHRIE und BOLUS (G. & B.) hatten schon ältere Autoren die große Gattung in Gruppen unterteilt. So hat LINK (1821) fünf Untergattungen unterschieden, während im Jahre 1834 der Engländer DAVID DON die Gattung in zahlreiche kleine Gattungen aufgeteilt hat. Diese Aufteilung wurde dann von

BENTHAM, als er im Jahre 1838 die Gattung *Erica* im Rahmen von DE CANDOLLE's Prodrömus bearbeitete, unter Anwendung der von D. DON geprägten Namen übernommen, jedoch mit dem Unterschied, daß er die DON'schen Gattungen auf die Stufe von Sektionen herabdrückte, welche dann von G. & B. in die Flora Capensis aufgenommen wurden. Das Seltsame ist nun, daß G. & B. von den Sektionen ausgehend, zwar Schlüssel zur Auffindung der zugehörigen Arten aufstellten, jedoch keinen zur Auffindung der Sektionen! Jede Sektion war zwar mit einer allgemeinen Charakteristik versehen, aber da die Merkmale sich oft überschneiden und keine Sektion (einige wenige vielleicht ausgenommen) scharf und unzweideutig von den nächstverwandten zu trennen ist, hatte man, wenn man die Zugehörigkeit zu einer Sektion nicht bereits kannte, zwischen verschiedenen Sektionen die Wahl, ehe man mit der Bestimmung einer Art anfangen konnte. Dieser grundsätzliche Mangel bereitete der Bestimmung der Arten, wofern man mit der Gattung noch unbekannt war, begreiflicher Weise die größten Schwierigkeiten.

Die von GUTHRIE und BOLUS angenommenen Sektionen sind nicht alle klar und eindeutig definiert, auch dürften sie nicht alle natürliche Einheiten — also Gruppen zunächst verwandter Arten — darstellen. Gibt es doch eine erhebliche Anzahl von Arten, die sich auf Grund ihrer Merkmale mit gleichem Recht in zwei oder sogar mehrere Sektionen einordnen ließen. Gewissermaßen als Verlegenheitslösung wurde, offenbar zum Unterbringen solcher Arten zweifelhafter Sektionszugehörigkeit, zum Beispiel die Sektion *Ceramia* geschaffen und dementsprechend vage und elastisch begrenzt. Daher habe ich keinerlei Sektionen angenommen, durchdrungen von der Einsicht, daß eine gleichzeitig den Forderungen nach natürlicher Gruppierung und leichter Übersichtlichkeit gerecht werdende Gliederung in Sektionen wenigstens im gegenwärtigen Stadium unserer Kenntnisse nicht möglich ist. Ich habe vielmehr bei der Anlage des Bestimmungsschlüssels einzig die Artmerkmale berücksichtigt.

Infolge des großen Umfanges der Arbeit, die ja anlässlich der Überprüfung der Nomenklatur die Synonymie sämtlicher südafrikanischer Arten umfaßt, war eine Teilung in zwei Abschnitte unvermeidlich. Nomenklatur und Register, sowie die Aufzählung der von mir gesehenen Belege, eine summarische Übersicht der in der Literatur beschriebenen Hybriden und eine Aufzählung früher angewandter, da und dort noch immer gebräuchlicher Gartennamen werden als zweiter Teil ein Jahr später erscheinen. Da sich bei der Überprüfung der in der Flora Capensis vorkommenden Arten erwies, daß die dort als gültig angenommenen Namen nicht durchaus alle den heutigen Prioritätsregeln entsprechen, war ich leider in 17 Fällen genötigt, neue Namen einzuführen. Diese Namen fanden naturgemäß im Schlüssel Verwendung und man findet deshalb für diejenigen, die mit den alten Namen vertraut sind, eine Liste der Nomina nova beigelegt.

Hinweise zum Gebrauch des Schlüssels

In den Schlüssel wurden sämtliche bis auf den Abschluß dieser Arbeit veröffentlichten *Erica*-Arten aufgenommen, ausgenommen 2 Gruppen. Die eine umfaßt die europäischen Arten, einschließlich jene nächsten Verwandten der *Erica arborea* L., die im abessinischen Hochland vorkommen. Diese Arten (außer den abessinischen) wurden in der erwähnten Monographie von Frau IRMGARD HANSEN schon in einen Schlüssel zusammengefaßt. In diesem Zusammenhang sei im Vorbeigehen bemerkt, daß ich für die vegetativen Merkmale der Sproßfolge, die bei der Einteilung der europäischen Arten ein wichtiges Einteilungsprinzip begründen und von der Autorin denn auch mit Erfolg bei der Aufstellung ihres Schlüssels in Anspruch genommen wurden, für die südafrikanischen Arten der Gattung (bisher) keine Verwendung habe finden können. Erstens dürften diese Merkmale in Ermangelung so klar getrennter Vegetationsperioden wie in Europa bei den südafrikanischen Arten weitaus weniger deutlich (wenn überhaupt!) in Erscheinung treten, zweitens lassen sich solche Merkmale nur an Herbarmaterial (worauf man manchmal ausschließlich angewiesen ist), kaum oder gar nicht feststellen.

Die zweite Gruppe umfaßt einige Arten, die zwar in die Flora Capensis noch aufgenommen worden sind, deren Deutung aber auf Grund fehlenden oder unzureichenden Typenmaterials höchst fragwürdig ist und die auch seit ihrer Erstbeschreibung nicht wieder aufgefunden wurden. Man findet sie ebenfalls in einer Liste zusammengestellt. — Alle anderen Arten wurden aufgenommen, darunter auch die Arten aus dem tropischen Afrika, die nicht zur unmittelbaren Verwandtschaft der *Erica arborea* L. gehören. — Der Schlüssel wurde sodann strikt dichotomisch auf möglichst leicht wahrnehmbare Merkmale (oft Maßeinheiten) und völlig unabhängig von der Verwandtschaft der Arten untereinander, also nach rein praktischen Gesichtspunkten aufgebaut. Die Gestaltmerkmale der Staubbeutel wurden nur selten in Anspruch genommen; die Blütenfarbe wurde, einige unumgängliche Fälle ausgenommen, nicht herangezogen, um der Bestimmung von Herbarexemplaren weitgehend Rechnung zu tragen.

Ferner wurde eine verhältnismäßig große Anzahl Arten, die Anlaß zu schwierigen Entscheidungen geben konnten, an mehreren Stellen im Schlüssel zweimal, gelegentlich sogar drei- oder viermal aufgeführt, damit die Gefahr von Fehlbestimmungen nach Möglichkeit eingeengt werde. Zur Erleichterung der Orientierung wird bei jeder Art das Verbreitungsgebiet erwähnt, wodurch oft ein Hinweis auf die Richtigkeit der Bestimmung gegeben ist. Da ich mich bei der Verfassung des Schlüssels um äußerste Kürze und Knappheit bemüht habe, erfolgt die Bestimmung mit spärlichen Mitteln und es wird daher ratsam und gelegentlich unerlässlich sein, die Bestimmung an Hand der vollständigen Artdiagnosen zu überprüfen. Es hätte leider den Umfang meiner Arbeit auf ein mehrfaches und daher kostenmäßig nicht mehr tragbares Ausmaß gesteigert, wenn ich zu jeder Art eine ausführliche Beschreibung hinzugefügt

hätte, wie dies in der Flora Capensis tatsächlich durchgeführt worden ist. Eben aus diesem Grunde habe ich es für zweckmäßig gehalten, die Artnummerierung der Flora Capensis beizubehalten. Man findet daher bei jeder Art eine Nummer, die mit jener in der Flora Capensis korrespondiert. Diese Nummern sind in Klammern den Namen der Arten vorangestellt. Sie ermöglichen in der Fl. C. ein sofortiges Auffinden der jeweils in Frage stehenden Art unter Umgehung des Index. Ferner wurden, um eine Orientierung über ihre systematische Stellung zu erleichtern, sämtliche Arten, die nach Erscheinen der Fl. C. veröffentlicht worden sind, ebenfalls aufgenommen und unter Benützung von a- und b-Nummern, usw. in die bestehende Reihe eingliedert. Ich stelle dabei jedoch ausdrücklich fest, daß ich die von mir angenommene Stellung dieser Arten durchaus nicht in allen Fällen als endgültig und bindend erachte. Die Nummern sind daher teilweise durchaus unverbindlich und dienen ausschließlich dem rein praktischen Zweck der Eingliederung. — Die Diagnosen der nach Erscheinen der Flora Capensis veröffentlichten Arten sind gelegentlich in weniger allgemein verbreiteten Zeitschriften erschienen und daher unter Umständen schwer zugänglich. Die meisten befinden sich jedoch in den 4 Bänden der Annalen des Bolus Herbariums (The Annals of the Bolus Herbarium) und (nach Einziehung dieser) in den Jahrgängen des "Journal of South African Botany". Eine kleine Anzahl findet man im "Kew Bulletin". Bei den übrigen wurde schon im Schlüssel besonders darauf Bedacht genommen, daß sie unter Umständen schwer zu erreichen sind. — Zum Schluß sei bemerkt, daß die Arbeit von Frl. E. ESTERHUYSEN, Journ. of South African Botany, 29: 51 (1963), noch berücksichtigt wurde. Im Bestimmungsschlüssel sind jedoch die diesbezüglichen Synonyme stehen geblieben (auch in den Fällen, wo ich mich ohne Vorbehalt der dort vertretenen Auffassung anschließen konnte), um die nachträgliche Umnummerierung des ganzen Schlüssels zu vermeiden. — Schließlich sei darauf hingewiesen, daß sämtliche von mir aufgestellten und mit der Jahreszahl (1963) versehenen Arten und Varietäten in den Annalen des Naturhistorischen Museums Wien 66: 19—33 (1963) veröffentlicht worden sind.

Nicht in den Bestimmungsschlüssel aufgenommene unvollständig bekannte Arten

Nr. der
Fl. Cap.

10. *E. sphenanthera* TAUSCH
11. *E. cerviciflora* SALISB.
13. *E. Broadleyana* ANDR.
26. *E. Hesseana* WENDL. ex KL.
42. *E. pallens* ANDR.
43. *E. dubia* RACH
46. *E. sulcata* BTH.

Nr. der
Fl. Cap.

132. *E. dilatata* BTH.
167. *E. straminea* WENDL.
191. *E. debilis* G. & B.
198. *E. flexicaulis* DRY.
219. *E. nutans* WENDL.
239. *E. adaequata* TAUSCH
266. *E. lachneoides* ANDR.

- | | |
|---|----------------------------------|
| 65. <i>E. Mertensiana</i> WENDL. ex KL. | 307. <i>E. deflexa</i> SINCL. |
| 67. <i>E. Wendlandiana</i> KL. | 375. <i>E. lepidota</i> RACH |
| 123. <i>E. nivalis</i> ANDR. | 412. <i>E. crassifolia</i> ANDR. |

Nomina nova

- E. abietina* L. var. *echiiflora* (ANDR.) DULFER, comb. nov. = *E. coccinea* BERG. var. *echiiflora* (ANDR.) BENTH. in DC., Prodr. 7: 627 (1838).
- E. aneimensa* DULFER = *E. hirsuta* KL. ex BENTH. in DC., Prodr. 7: 669 (1838), non THUNBG., Prodr. Pl. Cap. 72 (1794).
- E. atricha* DULFER = *E. carinata* KL. ex BENTH. in DC., Prodr. 7: 680 (1838), non LODD., Bot. Cab. t. 1071 (1825).
- E. breviflora* DULFER = *E. scariosa* THUNBG., Fl. Cap. ed. SCHULTES 350 (1823), non BERG., Descr. Pl. Cap. 102 (1767).
- E. calycina* L. var. *viscidiflora* (ESTERHUYSEN) DULFER, stat. nov. = *E. viscidiflora* ESTERHUYSEN, Journ. S. Afr. Bot. 2: 63 (1936).
- E. cordata* ANDR. var. *arachnoidea* (KL. ex BENTH.) DULFER, stat. nov. = *E. arachnoidea* KL. ex BENTH., Prodr. 7: 691 (1838).
- E. cristaeiflora* SALISB. var. *moschata* (ANDR.) DULFER, stat. nov. = *E. moschata* ANDR., Heath. t. 226 und Col. Engr. H. t. 248 (1809).
- E. cristata* DULFER = *E. pectinata* KL. in Linnaea 12: 509 (1838), non BARTL., Linnaea 6: 647 (1832).
- E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER, stat. et comb. nov. = *E. conspicua* SOL. in AIT., Hort. Kew. ed. 1, 2: 22 (1789), *E. splendens* WENDL., Eric. Ic. fasc. 8: 5 (1800).
- E. eugenea* DULFER = *E. nobilis* G. & B., Fl. Cap. 267 (1905), non Florist 1: 289 (1848).
- E. exurgens* ANDR. var. *grandiflora* (L. f.) DULFER, stat. nov. = *E. grandiflora* L. f., Suppl. Pl. 223 (1781).
- E. foliacea* ANDR. var. *Galpinii* (SALTER) DULFER, stat. nov. = *E. Galpinii* SALTER, Journ. S. Afr. Bot. 1: 35 (1935).
- E. glandulosa* THUNBG. var. *Bondiae* (COMPT.) DULFER, stat. nov. = *E. Bondiae* COMPT., Journ. S. Afr. Bot. 9: 153 (1943).
- E. globulifera* DULFER, stat. et nom. nov. *) = *E. filipendula* BENTH. var. *minor* BOL., Fl. Cap. 56 (1905).

*) Frutex ad 20–25 cm (?) altus. Rami aequae distantes, plurimi suberecti, in parte superiore inflorescentiam 6–10 cm longam formantes. Folia 4-foliata, linearia, subrecta, ad apicem inflexa, acuta, glabra, laevia, 4–7 mm longa. Flores axillares. Pedunculi foliis subaequilongi vel breviores, brevissime pilosi, subglabri. Bractee minutae, bractea una ad pedunculi initium, bractee 2 paulo supra insertae. Sepala glabra, conspicue carinata, corolla quadruplo breviora. Corolla orculaeformis, superne angustata, laciniis brevissimis, glabra, ± albida, apicem versus roseo-suffusa, ad summum 4 mm longa. Stamina inserta. Antherae appendiculatae; appendices valde elongatae, staminibus subaequilongae, basin versus acutae, margine fimbriatae. Filamenta superne geniculata. Ovarium glabrum. — Africa australis: Bredasdorp Distr., Elim (SCHLECHTER 10472, Typus, W). Ohne Fundort (J. C. BREUTEL, Syntypus, W).

- E. intervallaris* SALISB. var. *breviflora* DULFER, stat. et nom. nov. = *E. Duthieae* BOL., Ann. Bol. Herb. 3: 178 (1923).
- E. longifolia* BAUER var. *breviflora* DULFER, stat. et nom. nov. = *E. Patersonii* BOL., Ann. Bot. Herb. 4: 134 (1928).
- E. mitchelliensis* DULFER = *E. saxatilis* BOL., Ann. Bol. Herb. 3: 177 (1923), non SALISB., Prodr. 295 (1796).
- E. natalensis* DULFER = *E. Thodei* GILG, Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin—Dahlem 5: 289 (1913), non G. & B., Fl. Cap. 284 (1905).
- E. Newdigatei* DULFER = *E. longipes* KL. ex BENTH. in DC., Prodr. 7: 684 (1838), non BARTL., Linnaea 7: 643 (1832).
- E. oreina* DULFER = *E. montana* BOL., Ann. Bol. Herb. 3: 177 (1923), non SINCL., Hort. Eric. Wob. 15 (1825).
- E. pectinifolia* SALISB. var. *oblongifolia* DULFER, stat. et nom. nov. = *E. strigilifolia* SALISB., Trans. Linn. Soc. 6: 367 (1802).
- E. permutata* DULFER = *E. confusa* G. & B., Fl. Cap. 153 (1905), non GANDOGHER Fl. Lyonn. 149 (1875).
- E. rhopalantha* DULFER = *E. nodiflora* KL., Linnaea 12: 539 (1838), non SALISB., Trans. Linn. Soc. 6: 340 (1802).
- E. rubiginosa* DULFER = *E. fucata* KL. ex BENTH. in DC., Prodr. 7: 667 (1838), non THUNBG., Diss. Eric. 15 (1785).
- E. simulans* DULFER = *E. decipiens* SPR. f., Tent. Suppl. Syst. Veg. 13 (1828), non ST. AMANS, Fl. Agen. 159 (1821).
- E. sphaeroidea* DULFER = *E. globosa* ANDR., Heath. t. 116 (1806), non WILLD., Sp. Pl. 2: 408 (1799).
- E. sphaeroidea* DULFER var. *subterminalis* (KL.) DULFER, comb. nov. = *E. globosa* ANDR. var. *subterminalis* (KL.) BOL., Fl. Cap. 140 (1905).
- E. ventricosa* THUNBG. var. *Meyeriana* DULFER, stat. et nom. nov. = *E. praecox* KL., Linnaea 12: 517 (1838).
- E. viridescens* LODD. var. *latituba* (BOL.) DULFER, stat. nov. = *E. latituba* BOL.
- E. Woodii* BOL. var. *rhodesiaca* (ALM & FR.) DULFER, stat. et comb. nov. = *E. rhodesiaca* ALM & FR., Ark. f. Bot. 21, nr. 7: 19 (1927).

Abkürzungen

Blkr. = Blumenkrone	Fruchtkn. = Fruchtknoten
Brakt. = Brakteen	Kelchbl. = Kelchblätter
Distr. = District	Pfl. = Pflanze
	Staubbl. = Staubblätter

Bestimmungsschlüssel

für die Südafrikanischen Arten der Gattung ERICA

1. Blkr. samt Kelch und herausragenden Staubbl. länger als 1 cm 2
Blkr. etc. kürzer als 1 cm 182
2. Staubbl. 2 bis 5 mm herausragend 3
Staubbl. weniger herausragend oder eingeschlossen 15

3. Pfl. niedrig, liegend oder kriechend 4
 Pfl. nicht liegend oder kriechend 5
4. Blkr. von der Basis bis zur Spitze sich erweiternd. — Ladysmith Distr.
 (8) *E. primulina* BOL.
 Blkr. sich nicht erweiternd. — Stellenbosch Distr., Caled. Distr.
 (7) *E. Banksii* WILLD.
5. Blüten (2 oder 3) an langen, meist heruntergebogenen Seitenzweigen, grün. —
 George Distr. (9) *E. viridiflora* ANDR.
 Blüten nicht so 6
6. Brakt. groß, in Form und Größe den Kelchbl. ähnelnd und unmittelbar an diese
 anschließend. Blütenstiele kurz 7
 Brakt. im Verhältnis zu den Kelchbl. sehr klein und weit von diesen entfernt.
 Blütenstiele lang 13
7. Blätter, Brakteen und Kelchbl. nadelförmig zugespitzt. Blkr.-Zipfel zurückgeschla-
 gen und dreieckig. — Caledon Distr. (7a) *E. Comptonii* SALTER
 Keine nadelf. Zuspitzungen. Blkr.-Zipfel nicht zurückgeschlagen 8
8. Brakt. und Kelchbl. behaart 9
 Brakt. und Kelchbl. unbehaart 10
9. Brakt. und Kelchbl. mit Mittelrippe (am oberen Ende oft verdoppelt). Griffel und
 Staubbeutel weit herausragend. Blkr. rot, orange oder gelb. — Tulbagh Distr. bis
 George Distr. (1) *E. coccinea* L. var. *pubescens* BOL.
 Statt einer Mittelrippe haben Brakt. u. Kelchbl. eine Rille oder Aushöhlung. Blkr.
 weiß. — Uniondale Distr. (11a) *E. Beatricis* COMPTON
10. Kelchbl. mit dicker, gerillter Mittelrippe, welche infolgedessen verdoppelt erscheint.
 Staubfäden unterhalb der Staubbeutel geknickt. Blkr. karminrot, oft klebrig. —
 Kap Distr. bis Riversdale Distr. (6) *E. monadelphia* WILLD.
 Mittelrippe nicht auffallend dick oder überhaupt fehlend 11
11. Blätter stachelig behaart, etwa 1 cm lang oder länger. Brakt. u. Kelchbl. ohne
 Mittelrippe. — Fundort? (2) *E. vestiflua* SALISB.
 Blätter nicht stachelig behaart. Mittelrippe schwach oder deutlich sichtbar 12
12. Mittelrippe der Kelchbl. u. Brakt. schwach oder fast fehlend. Blätter meist gerade. —
 Kap Distr. bis Swellendam Distr. (1a) *E. follicularis* SALISB.
 Mittelrippe deutlich bis kräftig. Blätter oft abstehend u. rückwärts gebogen. —
 Tulbagh Distr. bis George Distr. (1) *E. coccinea* L.
13. Blkr. (ohne Staubbeutel u. Griffel) nicht länger als 8 mm. — Clanwilliam Distr.
 bis Kap Distr. (4) *E. breviflora* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
 Blkr. länger als 8 mm 14
14. Kelchbl. u. Brakt. mit schwacher oder fehlender Mittelrippe, dünnhäutig. — Bre-
 dasdorp Distr. (3) *E. lineata* BTH.
 Kelchbl. u. Brakt. mit deutlicher Mittelrippe. — Clanwilliam Distr. bis Bredasd.
 Distr. (5) *E. Plukenetii* L.
- 15 (2). Kelch auffallend groß, fast immer länger als die halbe Blkr. 16
 Kelch unauffällig oder, wenn kräftig, dann weniger lang als die halbe Blkr. 32
16. Kelch (mit sehr langen schmalen Zipfeln) bis 5 mal so lang wie die Blkr. — George
 Distr. bis Uitenhage Distr. (409) *E. Nabea* G. & B.
 Kelch höchstens etwas länger als die Blkr. 17
17. Blkr. sehr groß, meist bis 2 cm und mehr lang 18
 Blkr. kürzer, höchstens bis 1,5 cm lang 20
18. Blkr. ungefähr bis zur Hälfte eingeschnitten, Zipfel spitz. Blätter dicht gedrängt,
 abstehend, etwa 1 cm lang. — Kap Distr. (401) *E. Halicacaba* L.
 Blkr.-Zipfel höchstens ein Fünftel der Blkr.-Röhre 19

19. Blätter nicht länger als etwa 5 mm, meist stumpf. Blüten weiß. Staubbeutel mit Anhängseln. — Ceres Distr. bis Riversdale Distr. (402) *E. monsoniana* L. f.
Blätter 9–12 mm lang. Blüten rosa. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Caledon Distr.
. (383) *E. Alfredii* G. & B.
20. Blkr.-Zipfel (in voller Blüte) sternförmig ausgebreitet oder gar zurückgebogen . . . 21
Blkr.-Zipfel nicht oder nur wenig ausgebreitet 24
21. Kelchbl. fast so lang wie die Blkr., trockenhäutig. Blätter angedrückt. Blüten dk. rosa. — Caledon Distr. (380) *E. borboniaefolia* SALISB.
Kelchbl. ein halb bis drei viertel mal so lang wie die Blkr. 22
22. Blkr. in der Mitte eingeschnürt und dadurch in 2 fast gleich lange Teile verteilt. Unterer Teil kugelig, gelblich, oberer Teil aus 4 großen roten Zipfeln bestehend. Kelch häutig, gelb, den unteren Teil der Blkr. umgebend. — Clanwilliam Distr. bis Ceres Distr. (467) *E. Thunbergii* MONTIN
Blkr. nicht wie oben, und anders gefärbt 23
23. Kelch u. Blkr. rosa, nach oben dunkler werdend. Blkr. zipfel dk. rosa, etwa 2 mal so lang wie breit. — Clanwilliam Distr. (403) *E. eugenea* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
Kelch grünlich, Blkr. weiß, Zipfel rot, etwa 3 mal so lang wie breit. — Clanwilliam Distr. (403a) *E. haroldiana* SKAN
24. Blkr. ungefähr bis zur Hälfte der Blkr.-Röhre eingeschnitten (Zipfel jedoch nicht oder nur wenig ausgebreitet) 25
Blkr. etwa bis zu einem Drittel oder überhaupt nicht eingeschnitten 26
25. Blütenstiele verhältnismäßig kurz. Brakt. an den Kelch anschließend. Blüten matt rotbraun. — Caledon Distr. (399) *E. lanuginosa* ANDR.
Blütenstiele lang. Brakt. von den Kelchbl. entfernt. Blüten rosa bis weiß. — Bredasdorp Distr. bis Caledon Distr. (400) *E. Bodkinii* G. & B.
26. Blüten mindestens 1,5 cm lang, weiß. Blätter kurz, meist stumpf, nicht länger als 5 mm. — Ceres Distr. bis Riversdale Distr. (402) *E. monsoniana* L. f.
Blüten nicht viel länger als 1 cm 27
27. Blätter 6-zählig. — Clanwilliam Distr. (20) *E. longisepala* G. & B.
Blätter 3- oder 4-zählig 28
28. Blätter und Blüten 4-zählig. Blüten blaßrosa bis weiß. — Riversdale Distr. (406) *E. papyracea* G. & B.
Blätter und Blüten 3-zählig 29
29. Kelchbl. kahl 30
Kelchbl. behaart oder nur am Rand gewimpert 31
30. Mittelrippe der Kelchbl. schwach, bisweilen nur am oberen Ende sichtbar. Kelchbl. oft abstehend. — Clanwilliam Distr. bis Paarl Distr. (404) *E. glauca* ANDR.
Mittelrippe der Kelchbl. deutlich sichtbar. Kelchbl. angedrückt. — Caledon Distr. (408) *E. Grisbrookii* G. & B.
31. Kelchbl. weich behaart. Blüten rosa. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (407) *E. holosericea* SALISB.
Kelchbl. am Rand gewimpert, ebenfalls die Blätter. Blkr. unterhalb der kurzen Zipfel etwas eingeschnürt, rot. Kelchbl. gelblich. — Ceres Distr. (469) *E. flavisepala* G. & B.
32. Blkr.-Zipfel abstehend, meist ziemlich groß und sternförmig ausgebreitet . . . 33
Blkr.-Zipfel meist klein und nicht oder nur undeutlich sternförmig ausgebreitet . . 66
33. Blkr. (samt Zipfel) länger als 3 cm. 34
Blkr. kürzer 38
34. Größte Breite der Blkr. unterhalb der Mitte. Blkr. mehr oder weniger flaschenförmig 35
Blkr. fast über die ganze Länge gleich breit. Zipfel sehr groß (8–12 mm). — Caledon

- Distr. (86) *E. jasminiflora* SALISB.
35. Blätter 3-zählig 36
 Blätter 4-zählig, unterer Teil angedrückt, oberer Teil abstehend. — Stellenbosch
 Distr. bis Bredasdorp Distr. (89) *E. ampullacea* CURT.
36. Blätter gerade, Spitze nicht abstehend, spitz 37
 Blätter mit abstehernder Spitze, Spitze stumpf. — Riversdale Distr.
 (85) *E. lagenaeformis* SALISB.
37. Blkr.-Röhre mit langem, dünnem Hals, welcher länger ist als die Hälfte der Blkr.-
 Röhre. — Ceres u. Worcester Distr. (87) *E. Junonia* BOL.
 Blkr.-Röhre mit kurzem Hals; der bauchige Teil ist länger als die Hälfte der Blkr.-
 Röhre. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (88) *E. Shannonea* ANDR.
38. Blätter 3-zählig, gelegentlich die oberen zerstreut 39
 Blätter 4-zählig (oder 2-zählig), die oberen zerstreut 43
39. Internodien 5—12 mm lang. — Caledon Distr. (78) *E. embothriifolia* SALISB.
 Internodien kürzer 40
40. Blattrand glatt. Blätter meist länger als 5 mm, spitz oder zugespitzt 41
 Blattrand stumpf gezähnt oder drüsig. Blätter höchstens 5 mm lang 42
41. Unterer Teil der Blkr.-Röhre sehr weit (etwa 7 mm). Staubbeutel mit Anhängseln. —
 Ceres Distr. (87) *E. Junonia* BOL. var. *minor* BOL.
 Unterer Teil der Blkr.-Röhre nicht weiter als 5 mm. Staubbeutel ohne Anhängsel. —
 Worcester Distr. bis Bredasdorp Distr. (90) *E. irbyana* ANDR.
42. Blkr. unbehaart und klebrig, glatt oder runzelig. Staubbeutel ohne Anhängsel. —
 Stellenbosch Distr. bis Swellendam Distr. (91) *E. curvifolia* SALISB.
 Blkr. rauhaarig (bisweilen schwach). Staubbeutel mit Anhängseln. — Stellenbosch
 Distr. u. Caledon Distr. (92) *E. cristata* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 80)
43. Spitze besonders der oberen Blätter mit steifen, stacheligen (weißen oder braunen)
 Nadeln (oder nur einer) besetzt 44
 Spitze der Blätter nicht mit solchen Nadeln 48
44. Blattrand glatt (eine äußerst feine Zähnelung ist nur mit Vergrößerung sichtbar).
 Blattspitze abstehend, ganz zurückgebogen und mit einem einzigen Stachelhaar.
 Blüten 2,5 cm lang, flaschenförmig. Blkr. Zipfel spitz. — Stellenbosch Distr. u.
 Caledon Distr. (84) *E. retorta* MONTIN
 Blattrand (bisweilen nur die Spitze) mit stacheliger Behaarung 45
45. Blätter sehr klein, nicht länger als 3 mm. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
 (82) *E. squarrosa* ANDR.
 Blätter länger 46
46. Blkr. nicht länger als etwa 18 mm 47
 Blkr. länger (bis 28 mm). — Riversdale Distr. (83) *E. aristata* ANDR.
47. Blätter 6—8 mm lang. Blkr. etwa 16 mm lang. Blütenstiele 6—8 mm lang. — Cale-
 don Distr. (81a) *E. intonsa* BOL.
 Blätter durchschnittlich 4 mm lang. Blkr. etwa 14 mm lang. Blütenstiele 4 mm
 lang. — Stellenbosch Distr. u. Caledon Distr. (81) *E. Gysbertii* G. & B.
48. Blätter meist schmal, dünn und (mehr oder weniger) spitz 49
 Blätter unten 1,5—2 mm breit und höchstens 5 mm lang, dick, unten mit breiter
 Rille. Spitze stumpf, obwohl mit kurzem, feinem Zahn abschließend. Rand fein
 gezähnt. Brakt. u. Kelchbl. noch breiter und dicker. Blüten groß (1,5—2 cm lang).
 — Caledon Distr. bis Bredasdorp Distr. (89a) *E. obbata* ANDR.
49. Blütenstiele sehr kurz oder fast fehlend 50
 Blütenstiele mindestens 5 mm lang 52
50. Blütentragende Zweige mit sehr langen Internodien (1—2 cm lang). Brakt. an den
 Kelchbl. dicht anschließend. — Clanwilliam Distr. (109a) *E. pedicellata* KL.

- Blütentragende Zweige nicht mit verlängerten Internodien. Brakt. von den Kelchbl. entfernt. 51
51. Blätter nicht länger als 5 mm. Blüten nicht länger als 12 mm. — Worcester Distr. (100) *E. ventricosa* THBG. var. *meyeriana* DULFER (siehe Seite 85)
Blätter und Blüten länger. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (100) *E. ventricosa* THBG.
52. Blkr. höchstens 8 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Swellendam Distr. (109) *E. daphniflora* SALISB.
Blkr. 12—17 mm lang 53
53. Blkr.-Röhre schmal (nur 2—3 mm breit) und lang, über die ganze Länge von ziemlich gleichmäßiger Breite 54
Blkr.-Röhre im Verhältnis zur Länge breiter, unten immer etwas (oder viel) breiter als oben 59
54. Kelchbl. etwa ein drittel bis ein halb mal so lang wie die Blkr.-Röhre (ohne Zipfel), oder länger. — Ceres Distr. bis Riversdale Distr. (104) *E. fastigiata* L.
Kelchbl. kürzer 55
55. Ränder von Blättern, Brakt. u. Kelchbl. (und teilweise auch der Blkr.) äußerst kurz und fein behaart. Blüten durchschnittlich 15 mm lang, rot. — Caledon Distr. (101) *E. Lawsonia* ANDR.
Blätter kahl. Kelchbl. ebenfalls, oder gezähnt 56
56. Blkr.-Röhre höchstens 2 mm breit 58
Blkr.-Röhre 2—3 mm breit (gelegentlich bis 3,5 mm) 57
57. Kelchblattrand grob gefranst oder gezähnt. Blkr.-Zipfel bis 3 mm lang. — Stellenbosch Distr. u. Caledon Distr. (110) *E. pellucida* SOLAND.
Kelchblattrand nur gewimpert oder fein gezähnt. Blkr.-Zipfel bis 2 mm lang. — Swellendam Distr. (107) *E. praenitens* TAUSCH
58. Blüten nicht länger als 12 mm, weiß oder gelb. Blkr.-Zipfel 1—1,5 mm lang. — Tulbagh Distr. (103) *E. cylindrica* THBG.
Blüten durchschnittlich 20 mm lang, rot. Blkr.-Zipfel 2—3 mm lang. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (102) *E. infundibuliformis* ANDR.
59. Kelchbl. mehr als 10 mm lang, unten breit, dann verhältnismäßig plötzlich schmaler werdend. Blüten purpurrot. — Caledon Distr. (106) *E. Vallis-Gratae* G. & B.
Kelchbl. kürzer 60
60. Blkr.-Röhre samt Zipfeln durchschnittlich länger als 12 mm 61
Blkr.-Röhre kürzer, selten länger als 12 mm 63
61. Blüten achselständig. Blkr. etwa 14—15 mm lang. Blütenstiele verhältnismäßig lang (7—10 mm). Blätter kahl. — Oudtshoorn Distr. (112) *E. astroites* G. & B.
Blüten endständig. Blkr. etwa 13—18 (20) mm lang 62
62. Blätter drüsiger behaart. Blkr. 15—18 (20) mm lang. Blütenstiele 8—15 mm lang. — Caledon Distr. (120) *E. rufescens* KL.
Blätter nicht drüsiger behaart. Blkr. 13—17 mm lang. Blütenstiele kürzer als 8 mm. — Stellenbosch Distr. u. Caledon Distr. (110) *E. pellucida* SOLAND.
63. Ränder der Kelchbl. glatt oder schwach gekerbt oder gezähnt 64
Ränder der Kelchbl. meist deutlich gekerbt oder gezähnt oder grob gefranst. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (111) *E. denticulata* L.
64. Blätter, Kelchbl. u. Brakt. einwärts gekrümmt. Blüten etwa 8—12 mm lang, nicht sehr schmal, Zipfel ziemlich groß. Größte Breite der Kelchzipfel oft oberhalb der Mitte. — Tulbagh Distr. bis Paarl Distr. (108) *E. Walkeria* ANDR.
Blätter, Kelchbl. u. Brakt. gerade oder nur schwach einwärts gekrümmt. Blüten schmal. Zipfel kleiner 65
65. Blütentragende Zweige lang und gerade. Die seitlichen Kurzweige äußerst kurz, knäuelweise angeordnet. Infolgedessen Blütenstand ährig, die Blütenknäuel durch

- ziemlich lange Internodien von einander getrennt. Blüten gelb oder gelblich-weiß, schmal und lang. — Ceres Distr. bis Paarl Distr. (109b) *E. Muscari* ANDR.
Blütentragende Zweige nicht so regelmäßig gebaut, mit längeren und mehr unregelmäßigen Kurzzweigen. Blüten rosa oder rot. — Clanwilliam Distr. bis Swellendam Distr. (109) *E. daphniflora* SALISB.
- 66 (32). Blkr. höchstens 2 mal so lang wie breit, harzig-klebrig 67
Blkr. länger als 2 mal die Breite (bisweilen nur wenig), klebrig oder nicht klebrig . . 68
67. Blätter 4-zählig. Blüten grün. Griffel etwas herausragend. — Kap Distr. (283) *E. urna-viridis* BOL.
Blätter 3-zählig. Blüten leuchtend orange, oben in grün übergehend. Griffel eingeschlossen. — Kap Distr. (288) *E. blenna* SALISB.
68. Blüten einzeln, achselständig 69
Blüten meist in Gruppen, gelegentlich aber einzeln, endständig, sei es an langen Trieben, sei es an kurzen (bisweilen sehr kurzen!) Seitenzweigen 101
69. Staubbeutel mit Anhängseln, sei es, daß diese lang und spornartig sind, sei es kurz oder breit und gefranst. 70
Staubbeutel ohne Anhängsel 75
70. Blütenstiele fast völlig fehlend. Blüten dicht gedrängt, in Ähren. Anhängsel der Staubbeutel kurz und stumpf. — Tulbagh Distr. bis Humansdorp Distr. (16) *E. sessiliflora* L. f.
Blütenstiele deutlich sichtbar 71
71. Brakt. u. Kelchbl. groß und breit. Kelchbl. etwa ein drittel der Blkr.-Röhre. Blüten grün. — Kap Distr. (15) *E. gilva* WENDL.
Brakt. u. Kelchbl. weniger groß. Kelchbl. höchstens ein Fünftel der Blkr.-Röhre. Blüten anders gefärbt 72
72. Blkr.-Röhre an der Basis mit 4 deutlichen Grübchen (an Herbarexemplaren weniger gut sichtbar). Blüten rot und rosa. — Piquetberg Distr. bis Caledon Distr. (12) *E. mammosa* L.
Blkr.-Röhre ohne solche Grübchen, weiß oder gelb oder, wenn rot, dann mit abstehenden Blkr.-Zipfeln und einer Einschnürung gleich unterhalb dieser 73
73. Blüten rosa mit roten Zipfeln. — Bredasdorp Distr. (28) *E. regia* BARTL.
Blüten weiß oder gelb. 74
74. Blätter abstehend, graugrün, nicht sehr spitz. Blüten etwas gebogen, unsymmetrisch, rein weiß. — Riversdale Distr. (14) *E. Bauera* ANDR.
Blätter angedrückt, spitz, glatt. Blüten gelb. — Bredasdorp Distr. (17) *E. filipendula* BTH.
75. Blütenstiele fast völlig fehlend. Blüten zahlreich, dicht gedrängt in kurzen Blütenständen. — Tulbagh Distr. bis Humansdorp Distr. (16) *E. sessiliflora* L. f.
Blütenstiele deutlich sichtbar 76
76. Blütenstiele etwa 8 mm lang oder länger 77
Blütenstiele kürzer als 8 mm. 81
77. Größte Breite der Blkr.-Röhre ungefähr in der Mitte. Blkr.-Röhre nach oben zu schmaler werdend 78
Größte Breite der Blkr.-Röhre oberhalb der Mitte. Blkr. keulenförmig oder umgekehrt kegelförmig 79
78. Blkr. etwas unsymmetrisch gekrümmt, mindestens 3 mal so lang wie breit. Blüten an Seitenzweigen. Blätter 7-zählig. — Caledon Distr. (21a) *E. tenax* BOL.
Blkr. gerade, etwas mehr als 2 mal so lang wie breit. Blüten endständig an den Trieben. Blätter 4-zählig. — v. Rhijnsdorp Distr. (99b) *E. tenuibracteata* BOL.
79. Blkr. höchstens 15, meist aber 10—11 mm lang, rosa. — Caledon Distr. und Swellendam Distr. (33) *E. filamentosa* ANDR.
Blkr. länger als 20 mm 80

80. Blätter meist 7-zählig, lang (etwa 10 mm oder länger), einwärts gekrümmt. Blüten rot. Griffel am unteren Ende mehr oder weniger verdickt. — Caledon Distr. (21b) *E. Thomae* BOL.
Blätter meist 6-zählig. Blüten etwa 30 mm lang, Röhre rot, Zipfel grün. — Caledon Distr. (21) *E. Hibbertia* ANDR.
81. Staubfäden am oberen Ende gespalten, Staubbeutel ganz getrennt 82
Staubbeutel verbunden 83
82. Blkr.-Zipfel ziemlich groß, spitz. Blkr.-Röhre schmal. — Tulbagh Distr. bis Riversdale Distr. (19) *E. exurgens* ANDR.
Blüten größer, jedoch Blkr.-Zipfel kürzer und stumpfer. — Ceres Distr. und Worcester Distr. . . . (19) *E. exurgens* ANDR. var. *grandiflora* (L. f.) DULFER (siehe Seite 80)
83. Kelch behaart 84
Kelch glatt, bisweilen klebrig 86
84. Fruchtkn. deutlich filzig behaart. — Stellenbosch Distr. bis Bredasdorp Distr. (34) *E. longifolia* BAUER
Fruchtkn. kahl oder höchstens kurzhaarig, flaumig 85
85. Blkr. trichterförmig, rasch sich erweiternd, kurz, kaum länger als 10 mm, rosa. — Kap Distr. (24) *E. conica* LODD.
Blkr. röhrenförmig, lang (etwa 20 mm) oder kurz (etwa 10 mm: var. *echiiflora*). — Kap Distr. bis Swellendam Distr. (23) *E. abietina* L.
86. Fruchtkn. ganz oder nur am oberen Teil behaart 87
Fruchtkn. kahl. 96
87. Blätter 5-zählig. Blkr. kurz (etwa 12 mm). — Stellenbosch Distr. u. Caledon Distr. (34a) *E. gallorum* BOL.
Blätter 6-zählig. Blkr. verschieden lang 88
88. Blätter sehr dicht gedrängt und äußerst dünn (nicht breiter als 0,5 mm) 89
Blätter breiter als 0,5 mm 90
89. Blkr. etwa 15 mm lang, nach oben zu sich etwas erweiternd. Blütenstiele ungefähr ein Drittel der Blkr. — Tulbagh Distr. bis Bredasdorp Distr. . . (31) *E. vestita* THBG.
Blkr. etwa 10 mm lang, nach oben zu schmaler werdend. Blütenstiele fast so lang wie die Blkr. — Riversdale Distr. (32) *E. nematophylla* G. & B.
90. Blkr. mit einer Einschnürung gleich unterhalb der Blkr.-Zipfel, mehr oder weniger klebrig 91
Keine solche Einschnürung. Blkr. klebrig oder trocken 92
91. Blkr. etwa 10—14 mm lang. Staubbeutel nicht oder kaum verwachsen. — Bredasdorp Distr. (29) *E. casta* G. & B.
Blkr. etwa 14—18 mm lang. Staubbeutel verwachsen. — Bredasdorp Distr. (28) *E. regia* BARTL.
92. Blätter kurz, nicht länger als 6 mm. Blkr.-Röhre lang, etwas gekrümmt, rot, glatt. — Riversdale Distr. (30) *E. Mariae* G. & B.
Blätter länger. Blüten anders nach Form und Farbe 93
93. Blütenstiele fast so lang wie die Blkr. — Riversdale Distr. (32) *E. nematophylla* G. & B.
Blütenstiele viel kürzer als die Blkr. 94
94. Blkr. weiß oder blaß rosa, 10—14 mm lang. Blätter 5—10 mm lang. — Bredasdorp Distr. (29) *E. casta* G. & B.
Blkr. anders gefärbt, etwa 14—20 mm. lang. Blätter meist länger als 10 mm (bis 25 mm) 95
95. Die 2 oberen Brakt. viel kürzer als die (sehr langen) Kelchbl. Die dritte noch kürzer. Alle sehr deutlich von den Kelchbl. zu unterscheiden. — Ceres Distr. bis Bredasdorp Distr. (35) *E. onosmaeflora* SALISB.
Die 2 oberen Brakt. in Größe und Form den (langen) Kelchbl. sehr ähnlich und da-

- durch nicht leicht zu unterscheiden. Das dritte etwas kürzer. — Stellenbosch Distr. bis Bredasdorp Distr. (34) *E. longifolia* BAUER
- 96 (86). Blätter 4- oder 5-zählig 97
Blätter meist 6-zählig 99
97. Blätter meist 4-zählig. Staubbeutel etwa 2 mal so lang wie breit, Kap Distr. (27) *E. annectens* G. & B.
Blätter meist 5-zählig. Staubbeutel etwa 4 mal so lang wie breit 98
98. Blkr.-Röhre im unteren Teil 4-kantig. Griffel an der Basis etwas verdickt. — Kap Distr. (22b) *E. quadrisulcata* BOL.
Blkr.-Röhre mit einer schwachen Einschnürung oberhalb des Fruchtkn. Griffel unten nicht verdickt. — Kap Distr. (22a) *E. Nevillei* BOL.
99. Blätter abstehend bis zurückgeschlagen. Blkr. nach oben zu allmählich etwas weiter werdend, unten rosarot, oben weiß. — Caledon Distr. (21c) *E. Porteri* COMPT.
Blätter mehr aufrecht. Blüten anders gefärbt. 100
100. Blüten gelb oder weiß, glatt, trocken. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (25) *E. pinea* THBG.
Blüten rot oder purpurrot, glatt oder klebrig. — Ceres Distr. bis Kap Distr. (22) *E. phyllicaefolia* SALISB.
- 101 (68). Internodien ungewöhnlich groß, mindestens 5 mm, oft aber viel länger (bis 12 mm). Blütenstiele ebenfalls sehr lang (6—15 mm). Blüten verhältnismäßig schmal (4 mm). — Caledon Distr. (78) *E. embothriifolia* SALISB.
Internodien kürzer 102
102. Blüten nur am oberen Ende der Stengel, dicht gedrängt in köpfchenartigen Blütenständen (10—30, oder mehr) 103
Blüten einzeln oder in kleineren Gruppen an kurzen Seitentrieben, bald weniger, bald mehr über die ganze Pfl. zerstreut. 105
103. Blätter kurz (höchstens 5 mm lang) und breit, dicht gedrängt, einander dachziegelartig bedeckend, sodaß die Pfl. einem Lycopodium gleicht. — Stellenbosch Distr. bis Caledon Distr. (80) *E. Massoni* L. f.
Blätter länger 104
104. Kelch und Blkr. rau und stachelig behaart. Blätter, obwohl dick und mit Rückenfurche, dennoch am oberen Ende spitz. — Worcester Distr. bis Swaziland (77) *E. cerinthoides* L.
Kelch und Blkr. unbehaart oder höchstens mehr oder weniger flaumig. Blätter dünn und stumpf (Spitze wie abgehackt). — Stellenbosch Distr. bis Bredasdorp Distr. (79) *E. fascicularis* L. f.
105. Blkr. sehr rau und dicht behaart. Blätter dick, kräftig, breit, mit tiefer Rückenfurche, glatt, glänzend und meist auch (grob oder stachelig) gezähnt 106
Blkr. unbehaart oder, wenn behaart, dann nicht sehr rau, dicht und stachelig . . . 108
106. Ränder der Brakt. u. Kelchbl. stachelig und dicht mit Haaren besetzt. Blüten gelb oder grüngelb. — Uniondale Distr. bis Humansdorp Distr. (73) *E. Sparmanni* L. f.
Ränder der Brakt. u. Kelchbl. gezähnt oder gefranst. Blüten weiß oder rosa . . . 107
107. Blätter, Kelchbl. u. Brakt. mehr oder weniger länglich, eiförmig. — Oudtshoorn Distr. (72) *E. pectinifolia* SALISB. var. *oblongifolia* DULFER (siehe Seite 85)
Blätter, Kelchbl. u. Brakt. mehr oder weniger dreieckig. — Uniondale Distr. bis Uitenhage Distr. (72) *E. pectinifolia* SALISB.
108. Pfl. liegend oder kriechend, nicht höher als 10—12 cm 109
Pfl. aufrecht 112
109. Blätter höchstens 2,5 mm lang. Blütenstiele lang (4—6 mm). — Ceres Distr. und Worcester Distr. (244c) *E. mitchelliensis* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blätter länger (3—9 mm) 110
110. Blätter grauhaarig. Staubbeutel herausragend. — Ladysmith Distr.

- (8) *E. primulina* BOL.
Blätter unbehaart. Staubbeutel eingeschlossen 111
111. Blätter 3-zählig. Blütenstiele 6—13 mm lang. Blüten weiß. Wahrsch. Ceres Distr. (8a) *E. leucosiphon* BOL.
Blätter 4-zählig. Blütenstiele 2—3 mm lang. Blüten gelb. — Stellenbosch Distr. und Caledon Distr. (39) *E. nana* SALISB.
112. Blütenstiele äußerst kurz. Blüten sehr zahlreich und dicht gedrängt, in dichten Scheinähren, welche oft 1 dm lang oder länger sind, Blüten gelb. Blätter dünn, etwa 10 mm lang, dicht gedrängt. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (36) *E. Patersonia* ANDR.
Blütenstiele (meist) länger. Blüten anders gefärbt und nicht in langen Scheinähren 113
113. Blätter 2 mm oder mehr breit, die unteren blatt- (also nicht nadel-) förmig, unterseits offen, unbehaart, mit stumpfer Spitze. Kelchbl. u. Brakt. drüsig behaart. — Knysna Distr. bis Humansdorp Distr. (61c) *E. Fourcadei* BOL.
Blätter anders 114
114. Blütenstiele durchschnittlich 9 mm lang, manchmal länger 115
Blütenstiele kürzer oder höchstens so lang 117
115. Blütenstiele ohne Drüsenhaare. Blkr. nach oben sich etwas erweiternd, kaum oder gar nicht eingeschnürt am oberen Ende. Kelchbl. u. Brakt. sehr kräftig. — Wahrsch. Ceres Distr. (8a) *E. leucosiphon* BOL.
Blütenstiele mit Drüsenhaaren besetzt. Blkr. am oberen Ende enger werdend und eingeschnürt 116
116. Staubbeutel ohne Anhängsel. Größte Breite der Blkr. unterhalb der Mitte. Blkr. etwa 25 mm lang. Kelchbl. breit, drüsig behaart. — Worcester Distr. (75a) *E. Cameroni* BOL.
Staubbeutel mit kurzen Anhängseln. Größte Breite der Blkr. ungefähr in der Mitte. Blkr. etwa 15 mm lang. Kelchbl. schmal. — Worcester Distr. (74) *E. doliformis* SALISB.
117. Blkr. unbehaart, glatt oder matt, bald trocken, bald harzig-klebrig, oder nur sehr spärlich und dünn behaart oder sehr kurz flaumig und nur mit Vergrößerung sichtbar 118
Blkr. deutlich behaart (wenn auch bisweilen kurz) 164
118. Größte Breite der Blkr. am oberen Ende (eingerechnet zweifelhafte Fälle durch leichte Einschnürung gleich unterhalb der Öffnung) 119
Größte Breite der Blkr. in oder unterhalb der Mitte (bisweilen vielleicht etwas oberhalb, jedoch jedenfalls nicht nahe der Öffnung). 153
119. Staubbeutel herausragend 120
Staubbeutel eingeschlossen 122
120. Blüten zu dritt, herunterhängend an Seitenzweigen. Blkr. grün. — George Distr. (9) *E. viridiflora* ANDR.
Blüten anders 121
121. Blüten 15—25 mm lang, rot, orange oder gelb. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (45) *E. curviflora* L.
Blüten 25—40 mm lang. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL) DULFER (siehe Seite 84)
122. Blkr. nicht länger als 12 mm, meist kurzer 123
Blkr. länger 124
123. Blätter drüsig behaart, klebrig. — George Distr. bis Uitenhage Distr. (61) *E. glandulosa* THBG. var. *breviflora* BOL.
Blätter dünn, kurz (4—5 mm), behaart, aber nicht drüsig. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (140) *E. pyramidalis* SOLAND.

124. Staubbeutel ohne Anhängsel 125
 Staubbeutel mit Anhängseln 139
125. Blätter 3-zählig 126
 Blätter 4-zählig 129
126. Blätter dick, kräftig, glatt. Blüten harzig-klebrig und glänzend 127
 Blätter dünner. Blüten nicht klebrig 128
127. Blätter abstehend, die unteren zurückgeschlagen. Blüten unten rot, oben blässer. — Bredasdorp Distr. (59) *E. Berzeliioides* G. & B.
 Blätter zwar abstehend, aber teilweise aufgerichtet, wenn auch nicht angedrückt. Blüten rosa, durchsichtig, oben grünlich, meist hängend. — George Distr. bis Humansdorp Distr. (60) *E. diaphana* SPRENG.
128. Kelchbl. rot. Blkr. 20—30 mm lang. Blüten rot, oben grünlich gelb. — Worcester Distr. bis Riversdale Distr. (58) *E. versicolor* WENDL.
 Kelchbl. grün. Blkr. 16—20 mm lang. Blüten blutrot. — Caledon Distr. bis Swellendam Distr. (66) *E. cruenta* SOLAND. var. *mutica* BOL.
129. Blätter kahl 130
 Blätter ganz oder nur am Rand behaart oder mit Drüsenhaaren besetzt 135
130. Blkr. unten rot, oberer Teil leuchtend gelb. Kelchbl. unten etwas gefranst, aber ohne Drüsenhaare. Blätter abstehend. — Fundort unbekannt. (56) *E. serratifolia* ANDR. var. *subnuda* BOL.
 Blkr. anders gefärbt. Kelchbl. mit oder ohne Drüsenhaare. Blätter aufrecht oder abstehend 131
131. Blkr. weiß, oben rosa, durchsichtig, unterhalb der Öffnung etwas aufgeblasen, mäßig lang. Blüten dicht gedrängt am oberen Ende der Haupttriebe. Haupttriebe nur mit äußerst kurzen Seitentrieben besetzt. — Bredasdorp Distr. (63) *E. colorans* ANDR.
 Blkr. anders gefärbt. Wuchs anders 132
132. Blätter dick, stumpf, rund, kurz (höchstens 5 mm lang). Blkr. blutrot. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (68) *E. haematosiphon* G. & B.
 Blätter dünn 133
133. Blüten hellgelb, oben blässer werdend. Kelchbl. häutig, glänzend, vollkommen kahl. — Stellenbosch Distr. und Caledon Distr. (44) *E. bibax* SALISB.
 Blüten anders, meist gelb, orange oder rot 134
134. Blüten 15—25 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (45) *E. curviflora* L.
 Blüten 25—40 mm lang. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
135. Blätter behaart oder nur am Rand gewimpert, aber nicht drüsig 136
 Blätter drüsig behaart. — George Distr. bis Uitenhage Distr. (61) *E. glandulosa* THBG.
136. Blätter nur am Rand mit steifen, stacheligen Haaren besetzt. Blkr. unten rot, nach oben in leuchtend gelb übergehend. — Fundort unbekannt. (56) *E. serratifolia* ANDR.
 Blätter ober- und unterseits oder nur unterseits behaart 137
137. Blkr.-Röhre sich allmählich erweiternd. Öffnung weit. Staubbl. oft herausragend oder zumindest deutlich sichtbar 138
 Blkr.-Röhre über die ganze Länge fast gleich breit oder nur sehr wenig weiter werdend. Staubbl. eingeschlossen. Blätter dicht behaart, Spitze stumpf. Blkr. unten rot, oben gelbgrün oder grün. — George Distr. (54) *E. dichrus* SPRENG.
138. Blkr. 15—25 mm lang, rot, orange oder gelb. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (45) *E. curviflora* L.

- Blkr. 25—40 mm lang, sonst wie vorige. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
 (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
- 139 (124). Blätter 3-zählig 140
 Blätter 4-zählig, bisweilen 4—6 zählig 143
140. Brakt. u. Kelchbl. auffallend groß, breit (Kelchbl. bis 5 mm, bisweilen mehr),
 dicht behaart (wie auch der Blütenstiel), am Rande gefranst und mit dicker Mittel-
 rippe. Blkr. lang (bis 25 mm und mehr), gekrümmt, klebrig, rot mit grün. — George
 Distr. (52) *E. hebecalyx* BTH.
 Brakt. u. kelchbl. schmaler (höchstens 3 mm) und nicht dicht behaart 141
141. Blätter kurz (3—7 mm), unbehaart, glänzend, verhältnismäßig dick, mit abge-
 rundeter, nie scharfer Spitze. Kelchbl. gleichfalls kurz, nicht länger als 5 mm. Blkr.
 unten blutrot, nach oben zu in gelblich weiß übergehend. — Caledon Distr. bis
 Port Elizabeth (53) *E. discolor* ANDR.
 Blätter länger, dünner und spitzer 142
142. Zipfel des Griffels seitwärts abgebogen oder ganz zurückgebogen, sehr dünn. Narbe
 sehr fein kopfig. Blkr. rot, oben gelblich grün, trocken oder klebrig, bisweilen etwas
 behaart. Blüten meist zu dritt, unregelmäßig über die Pfl. verteilt, jedenfalls nicht
 in dichten Massen. — George Distr. bis Uitenhage Distr. .. (51) *E. speciosa* ANDR.
 Zipfel des Griffels wenig gebogen, fast gerade, kräftiger als bei der vorigen Art.
 Narbe deutlich kopfig, ziemlich dick. Blkr. ganz rot, trocken, glänzend. Blüten
 zahlreich und dicht gedrängt am Ende der Triebe. Blätter meist dünn und zahlreich,
 dicht gedrängt. — Caledon Distr. und Bredasdorp Distr. .. (66) *E. cruenta* SOLAND.
143. Fruchtkn. zottig behaart 144
 Fruchtkn. kahl. 145
144. Blätter graugrün, dick, kräftig, mit abgerundeter Spitze, kahl oder sehr kurz be-
 haart. Kelchbl. dicht behaart und gefranst. Blkr. schwefelgelb. — Clanwilliam
 Distr. bis Worcester Distr. (41) *E. Maximiliani* G. & B.
 Blätter dünn, zart, zahlreich, kahl. Kelchbl. schwach behaart, kaum gefranst. Blkr.
 orangerot. — Fundort unbekannt (66a) *E. Pillansii* BOL.
145. Blätter ganz kahl oder nur die jüngeren behaart 146
 Blätter mehr oder weniger behaart 150
146. Blkr. nicht länger als 14 mm. 147
 Blkr. zwischen 15 und 40 mm lang 148
147. Blütenstiele 4 mm lang. Blkr. bis 13 mm lang, rot mit grünen Zipfeln, nach oben zu
 kaum sich erweiternd. — Uitenhage Distr. bis Albany Distr.
 (69) *E. chloroloma* LINDL.
 Blütenstiele 8 mm lang. Blkr. bis 14 mm lang, unten korallenrot, nach oben in weiß
 übergehend. — Ceres Distr. Mitchells Pass (68a) *E. coralliflora* COMPT.
148. Blkr. 15—25 mm lang, rot, orange oder gelb 149
 Blkr. 25, 40 mm lang. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
 (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
149. Blütenstiele etwa 8 mm lang. Staubbeutel mit kurzen Anhängseln. — Clanwilliam
 Distr. (47) *E. macropus* G. & B.
 Blütenstiele etwa 4 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr.
 (45) *E. curviflora* L.
150. Blätter nur am Rand mit steifen Haaren besetzt. Blüten unten rot, nach oben zu
 in leuchtend gelb übergehend. — Fundort unbekannt. (56) *E. serratifolia* ANDR.
 Blätter vollständig behaart 151
151. Blkr. grün, kaum länger als 15 mm. Anhängsel der Staubbeutel lang. — George
 Distr. (55) *E. viridescens* LODD.
 Blkr. rot. orange oder gelb, länger als 15 mm. Anhängsel der Staubbeutel sehr kurz. 152
152. Blkr. 15—25 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. *E. curviflora* L.

- Blkr. 25—40 mm lang. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
 (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
- 153 (118). Staubbeutel ohne Anhängsel oder Anhängsel äußerst klein und schwer zu unterscheiden 154
 Staubbeutel mit gut sichtbaren Anhängseln 155
154. Blkr. weiß, oben rosa, sehr durchsichtig, gleich unterhalb der Öffnung etwas aufgeblasen. Größte Breite oberhalb der Mitte. — Bredasdorp Distr.
 (63) *E. colorans* ANDR.
 Blkr. unten rot, nach oben in leuchtend gelb übergehend. Größte Breite ungefähr in der Mitte. Blattrand mit steifen Haaren besetzt. — Fundort unbekannt.
 (56) *E. serratifolia* ANDR.
155. Blätter behaart (stachelig oder drüsig) 156
 Blätter kahl oder sehr kurz flaumig behaart 159
156. Blkr. 15—20 mm lang oder länger, grün. Blütenstiele sehr kurz oder fehlend. Fruchtkn. kahl. — George Distr. (55) *E. viridescens* LODD.
 Blkr. nicht länger als 13 mm. 157
157. Blkr. ellipsoid, fast kugelförmig, scharlachrot, etwa 6 mm breit. Öffnung stark zusammengesogen. Fruchtkn. behaart. — Natal und Drakensberge
 (76) *E. Oatesii* ROLFE
 Blkr. röhrenförmig. Fruchtkn. kahl 158
158. Blütenstiele 5—8 (10) mm lang. Staubbeutel eingeschlossen. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. drüsig behaart. Blätter 4-zählig. — Ceres Distr. bis Worcester Distr.
 (244c) *E. mitchelliensis* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
 Blütenstiele 3 mm lang. Staubb. etwas herausragend. Blätter nur am Rand drüsig behaart. Blätter 3-zählig. — Port Elizabeth (61b) *E. Ethelae* BOL.
159. Blüten einzeln, gelb. Kelchbl. auffallend breit. — Paarl Distr. und Stellenbosch Distr. (37) *E. sacciflora* SALISB.
 Blüten zu 3, 4 oder 5 160
160. Blüten rot, nicht länger als 13 mm und nicht breiter als 3—4 mm 161
 Blüten schwefelgelb, gelb oder orange. Blkr.-Röhre länger und breiter 162
161. Blütenstiele höchstens 3 mm lang. Blkr. rot mit grünen Zipfeln, ungefähr 15 mm lang. Blätter graugrün. — Uitenhage Distr. bis Albany Distr.
 (69) *E. chloroloma* LINDL.
 Blütenstiele bis 8 mm lang. Blkr. karminrot, etwa 12 mm lang. — Caledon Distr.
 (244a) *E. hameriana* BOL.
162. Blätter dünn, kurz (höchstens 5—6 mm lang). Blkr. orangefarben oder ziegelrot. — Ceres Distr. bis Caledon Distr. (38) *E. foliacea* ANDR. var. *fulgens* KL.
 Blätter kräftig, 8—10 mm lang. Blkr. gelb oder schwefelgelb, 14—18 mm lang und 6 mm breit 163
163. Kelchbl. kräftig, aber schmal. Staubbeutel mit langen Anhängseln. — Ceres Distr. bis Caledon Distr. (38) *E. foliacea* ANDR.
 Kelchbl. breit und kurz. Brakt. schmaler. Staubbeutel mit kurzen Anhängseln. — Caledon Distr.
 (38) *E. foliacea* ANDR. var. *Galpinii* (SALTER) DULFER (siehe Seite 84)
- 164 (117). Staubbeutel mit deutlichen Anhängseln, seien es Sporne oder breite, gefranzte Anhängsel 165
 Staubbeutel ohne Anhängsel oder mit nur sehr kleinen, kaum herausragenden Auswüchsen 170
165. Blkr. an der Öffnung verengt. Größte Breite der Blkr.-Röhre ungefähr in der Mitte. 166
 Blkr. nach oben zu allmählich sich erweiternd. Größte Breite oberhalb der Mitte . . 167
166. Blkr. nicht länger als etwa 13 mm und 6 mm breit, nach der Öffnung zu stark zusammengesogen, scharlachrot, meist spärlich und kurz behaart, fast kahl. — Natal

- und Drakensberge (76) *E. Oatesii* ROLFE
Blkr. etwa 25 mm lang, deutlich behaart, blutrot oder rosa. — Clanwilliam Distr.
bis Ceres Distr. (75) *E. tumida* KER-GAWL
167. Blätter 3-zählig 168
Blätter 4-zählig 169
168. Blüten wenig zahlreich, karminrot. Kelchbl. kurz (3—4 mm), schmal, unauffällig.
Blätter etwa 4 mm lang, schmal, meist unbehaart, aber rauh durch kleine Aus-
wüchse. — Ladysmith Distr. (50) *E. xerophila* BOL.
Blüten zahlreich, am Ende der Zweige. Blkr.-Röhre rot oder grünlich gelb. Brakt.
u. Kelchbl. mit schwacher oder fehlender Mittelrippe, ausgehöhlt, meist stark be-
haart. Blätter 4—6 mm lang. — George Distr. bis Knysna Distr.
..... (49) *E. densifolia* WILLD.
169. Blkr. 15—25 mm lang, rot, orange oder gelb. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr.
..... (45) *E. curviflora* L.
Blkr. 25—40 mm lang, sonst wie vorige Art. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
..... (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
170. Blkr. etwa 10—12 mm lang und 4—6 mm breit 171
Blkr. im Verhältnis schmaler und meist länger 173
171. Größte Breite der Blkr. in oder unterhalb der Mitte, jedenfalls nicht nächst der
Öffnung. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. mit weißen, stacheligen Haaren besetzt. Blkr.
grün. — Caledon Distr.
..... (55) *E. viridescens* LODD. var. *latituba* (BOL.) DULFER (siehe Seite 85)
Größte Breite der Blkr. am oberen Ende 172
172. Mittelrippe der Kelchbl. über die ganze Länge kräftig. Blkr. kurz behaart. Blätter
steif, aufrecht, dicht gedrängt, spitz, kahl oder am Rand gewimpert. — Caledon
Distr. (62a) *E. octonaria* BOL.
Mittelrippe der Kelchbl. nur im oberen Teil kräftig. Blkr. mit langen Haaren besetzt.
Blätter mehr abstehend, mit verhältnismäßig stumpfer Spitze. Rand gewimpert. —
S. W. Region (62) *E. dulcis* BOL.
173. Ganze Pfl. mit Drüsenhaaren besetzt. — George Distr. bis Uitenhage Distr.
..... (61) *E. glandulosa* THBG.
Nicht so 174
174. Blüten in Gruppen stufenweise am Stengel, mit großen Zwischenabständen, rosa.
Blätter ganz kahl oder am Rand gewimpert. — Kap Distr. und Stellenbosch Distr.
..... (64) *E. verticillata* BERG.
Blüten zerstreut, jedenfalls nicht deutlich in Stufen 175
175. Blätter ganz kahl, meist breit, steif, kräftig 176
Blätter behaart oder am Rand gewimpert 177
176. Blätter 4—6-zählig, gelbgrün, dicht gedrängt. Blüten 3 bis 4 zusammen, 12—14 mm
lang, ockergelb. — Kap Distr. und Stellenbosch Distr. (70) *E. brachialis* SALISB.
Blätter 4-zählig. Blüten meist einzeln, 15—20 mm lang, unten karminrot, oben
weiß. — Caledon Distr. (57a) *E. leucotrachela* H. A. BAKER
177. Blkr. nicht länger als etwa 12 mm, hell gelblich weiß. — Worcester Distr. u. Paarl
Distr. (57b) *E. cremea* DULFER (1963)
Blkr. (meist) viel länger 178
178. Fruchtkn. 8-fächerig (bisweilen 6- bis 8-fächerig). Blüten meist einzeln, rosa oder
orange 179
Fruchtkn. 4-fächerig. Blkr. gelb, orange oder rot 180
179. Blätter steif, kräftig, Spitze nach innen gebogen. Blkr. rot, oben gelb oder ganze
Blkr. orange, Zipfel groß. — Caledon Distr. (57) *E. Mac Owanii* CUFINO
Blätter zart, dünn. Blkr. unten rosa, oben weiß. Zipfel klein. — Caledon Distr.
..... (62) *E. perspicua* WENDL.

180. Kelchbl. länger als 2 mm. Brakt. anliegend oder wenig von den Kelchbl. entfernt. 181
Kelchbl. nicht länger als 2 mm. Brakt. sehr klein und an der Basis des (kurzen)
Blütenstieles, jedenfalls deutlich vom Kelch entfernt. Blkr. nicht länger als 15 mm. —
Caledon Distr. (40) *E. xanthina* G. & B.
181. Blkr. 15—25 mm lang, rot, orange oder gelb. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr.
. (45) *E. curviflora* L.
Blkr. 25—40 mm lang, sonst wie bei der vorigen Art. — Paarl Distr. bis Caledon
Distr. (45) *E. curviflora* L. var. *splendens* (WENDL.) DULFER (siehe Seite 84)
- 182 (1). Niederliegende Pfl. mit sehr zarten, dünnen Stengeln, unordentlich durcheinander
liegend oder moosartig mit einander verflochten 183
Nicht so. Sind die Pfl. trotzdem niedrig, dann sind die Stengel nicht zart und dünn
und lose oder moosartig verflochten 222
183. Staubbeutel eingeschlossen oder nur eben sichtbar 184
Staubbeutel ganz oder größtenteils herausragend 210
184. Pfl. moosartig, kompakt, sehr niedrig 185
Pfl. nicht moosartig und kompakt 187
185. Blätter elliptisch, 2 mm lang, oben mit sehr langen weißen geringelten Haaren
besetzt, welche länger sind als das ganze Blatt. — Caledon Distr.
. (182) *E. physophylla* BTH.
Blätter schmal, lilienförmig bis elliptisch, nicht mit solchen Haaren besetzt 186
186. Blätter 1,5—2 mm lang, kahl, dicht gedrängt. — Piquetberg Distr. bis Caledon Distr.
. (187a) *E. petrophila* BOL.
Blätter 3—4 mm lang, behaart, mäßig dicht gedrängt. — Kap Distr.
. (145a) *E. haematocodon* SALTER
187. Blätter 4-zählig oder gemischt 3-zählig und 4-zählig 188
Blätter 3-zählig 189
188. Blätter 2—3 mm lang, 3- bis 4-zählig, dünn, zart, fast kahl. Kelchbl. und Blkr.
dicht behaart, nicht klebrig. Blkr. 2 mm lang. Fruchtkn. ganz oder nur oben be-
haart. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (185) *E. myriocodon* G. & B.
Blätter 3—4 mm lang, schmal, ziemlich abstehend, behaart. Blkr. behaart, rauh.
Fruchtkn. kahl. Pfl. niedrig, ziemlich kompakt. — Kap Distr.
. (145a) *E. haematocodon* SALTER
189. Blätter breit, elliptisch oder bandförmig 190
Blätter schmal, nadelartig oder steif, kurz, dick 202
190. Blätter kahl oder spärlich behaart, bisweilen mit Drüsenhaaren 191
Blätter sowie Zweige dicht silbrig behaart. — Stellenbosch Distr.
. (175) *E. argyraea* G. & B.
191. Blattspitze rund oder rundlich 192
Blattspitze deutlich spitz 197
192. Blätter dünn, blattähnlich, Ränder nicht oder kaum nach rückwärts umgebogen,
ohne Drüsenhaare 193
Blätter fast kugelförmig, indem die Ränder zurückgeschlagen sind, besetzt mit
Drüsenhaaren. — Caledon Distr. (182a) *E. utriculosa* BOL.
193. Blütenstiele 14—20 mm lang. Stengel auffallend blaß. Mittelrippe der Blätter
kräftig, aber nicht lang. — Paarl Distr. (181) *E. tenuipes* G. & B.
Blütenstiele kürzer, obwohl bisweilen bis 12 mm. Mittelrippe der Blätter über die
ganze Länge sichtbar 194
194. Griffel herausragend 195
Griffel eingeschlossen 196
195. Blütenstiele nicht länger als 4 mm. Blätter kurz, oft fast kreisrund, jedenfalls nicht
länger als anderthalb mal die Breite. — Swellendam Distr.
. (179) *E. heterophylla* G. & B.

- Blütenstiele 4—7 mm lang (vielleicht bis 10 mm). Blätter elliptisch, bisweilen lanzettlich, jedenfalls mehr als 2 mal so lang wie breit. — Paarl Distr. (196) *E. Mundii* G. & B.
196. Blütenstiele 4—8 mm lang. Blätter bis etwa 3,5—4 mm lang und 2,5 mm breit. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Kap Distr. u. Stellenbosch Distr. (183) *E. oxyccifolia* SALISB.
- Blütenstiele 10—12 mm lang. Blätter bis 5 mm lang und 3 mm breit. Staubbeutel mit Anhängseln. — Worcester Distr. (176) *E. cymosa* E. MEY. sec. BTH.
197. Fruchtkn. kahl. Blkr. trichterförmig. Ganze Pfl. drüsig behaart 198
Fruchtkn. behaart 199
198. Brakt. an der Basis der Blütenstiele. — Piquetberg Distr. bis Caledon Distr. (187) *E. leptoclada* v. HEURCK & MÜLL.
Brakt. oben am Blütenstiel, gleich hinter den Kelchblättern. — Natal (188) *E. trichoclada* G. & B.
199. Blätter höchstens 2—3 mm lang. Zarte, kleine Pfl. Blütenstiele meist 2 mal so lang wie die Blkr. 200
Blätter durchschnittlich länger als 3 mm 201
200. Staubbeutel mit Anhängseln. Blkr. gelblich. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (180) *E. cryptanthera* G. & B.
Staubbeutel ohne Anhängsel. Blkr. blaßrosa. — Piquetberg Distr. u. Ceres Distr. (187b) *E. monantha* COMPT.
201. Blätter 3—4 mm, bisweilen auch bis 5 mm lang. Blütenstiele meist nicht viel länger als die Blkr. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (178) *E. planifolia* L.
Blätter 4—7 mm lang. Blütenstiele mindestens so lang wie die Blkr. — Paarl Distr. (177) *E. oreophila* G. & B.
- 202 (189). Blätter 7—9 mm lang, etwas gebogen, kahl. Blkr. hingegen sehr klein (1,5—2 mm). — Caledon Distr. bis Riversdale Distr. (184) *E. tenuicaulis* KL.
Blätter kürzer und stachelig oder drüsig behaart. 203
203. Blkr. trichterförmig, mit ziemlich großen Zipfeln 204
Blkr. becher- oder urnenförmig. Fruchtkn. behaart 206
204. Blkr. unten schmal, röhrenförmig, dann trichterförmig erweitert. Die ganze Blkr. mehr lang als breit. Ganze Pfl. drüsig behaart 205
Blkr. rein trichterförmig. Blkr. breiter als lang. Pfl. ohne Drüsenhaare. — Ceres Distr. (187c) *E. cupuliflora* DULFER (1963)
205. Brakt. an der Basis des Blütenstieles. — Piquetberg Distr. bis Caledon Distr. (187) *E. leptoclada* v. HEURCK & MÜLL.
Brakt. oben am Blütenstiel, gleich hinter den Kelchbl. — Natal (188) *E. trichoclada* G. & B.
206. Staubbeutel mit großen ohrenförmigen Anhängseln. Blkr. am oberen Ende zusammengezogen. — Ceres Distr. (135) *E. auriculata* G. & B.
Staubbeutel ohne solche Anhängsel. Blkr. nach oben zu erweitert, selten schmaler werdend 207
207. Blkr. stachelig behaart, ebenso Blätter und Kelchbl. — Riversdale Distr. (131) *E. dysantha* BTH.
Blkr. kurz behaart oder fast kahl. Blätter und Kelchbl. oder nur die Blütenstiele drüsig behaart 208
208. Spitze der Blätter abstehend, zurückgebogen. Staubbeutel mit Anhängseln. Fruchtkn. dicht behaart. — Cederberg Distr. (188a) *E. cederbergensis* COMPT.
Spitze der Blätter nicht zurückgeschlagen. Staubb. ohne Anhängsel 209
209. Blattspitze mit steifer, weißer Nadel. Blkr. blaßrosa, 3 mm lang und ebenso breit. Staubbeutel eingeschlossen. — Piquetberg Distr. u. Ceres Distr. (187b) *E. monantha* COMPT.

- Blattspitze ohne solche Nadel. Blkr. 2 mm lang und ebenso breit, dunkelpurpur. Staubbeutel teilweise herausragend. — Robertson-Swellendam Distr. (186a) *E. atropurpurea* DULFER (1963)
- 210 (183). Blätter 4-zählig oder gemischt 3-zählig und 4-zählig 211
Blätter 3-zählig 213
211. Kelchbl. so lang wie die Blkr. Blätter schmal, sehr dünn, mit langen weißen Drüsenhaaren besetzt. Griffel fadenförmig, weit herausragend. — Clanwilliam Distr. (195) *E. aspalathoides* G. & B.
Kelchbl. kürzer 212
212. Blkr. kahl. Blätter angedrückt, 1—1,5 mm lang, gewimpert, mit weißer Nadelspitze. — Humansdorp Distr. (199a) *E. Jeppei* BOL.
Blkr. behaart. Blätter gemischt 3- und 4-zählig, mit sehr langen weißen Haaren zwischen kürzerer Unterbehaarung. — Bredasdorp Distr. (190) *E. oligantha* G. & B.
213. Blätter schmal, nadelartig oder wenigstens nicht deutlich blattähnlich erweitert. 214
Blätter verhältnismäßig breit, bisweilen deutlich blattähnlich, unterseits offen, mit umgekrämpelten Rändern 217
214. Blkr.-Zipfel groß, bis drei Viertel der Blkr. Unterer Teil der Blkr. 4-kantig. — Ost Griqualand, Natal, Pondoland (194) *E. Tysoni* BOL.
Blkr.-Zipfel kürzer 215
215. Blkr. deutlich 4-kantig, kahl, klebrig, länger als breit. Fruchtkn. kahl. — Stellenb. Distr. bis Bredasdorp Distr. (193) *E. filiformis* SALISB.
Blkr. nicht 4-kantig, ungefähr so lang wie breit 216
216. Staubbeutel mit deutlichen Anhängseln. Blätter und Stengel drüsig behaart. — Rhodesia (193a) *E. pleiotricha* S. MOORE
Staubbeutel mit winzig kleinen Anhängseln. Nur die Blütenstiele drüsig behaart. Blüten dunkel purpur. — Robertson-Swellendam Distr. (186a) *E. atropurpurea* DULFER (1963)
217. Blütenstiele 15—18 mm lang, daher 7—9 mal so lang wie die Blkr. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (210a) *E. Oliveri* H. A. BAKER
Blütenstiele höchstens 2 mal so lang wie die Blkr. 218
218. Internodien sehr lang, meist mehrere Male so lang wie die Blätter. Blätter 2,5 mm lang, fast kreisrund, ohne Drüsenhaare. Fruchtkn. behaart. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (192a) *E. riparia* H. A. BAKER
Internodien kürzer als oder nicht viel länger als die Blätter 219
219. Blätter abstehend, zurückgebogen, dick, drüsig behaart, klein. Fruchtkn. kahl. — George Distr. (186) *E. brachycentra* BTH.
Blätter nicht zurückgebogen 220
220. Blkr. oben eingedrückt, 4—5 mm lang, Öffnung verengt. Kelchbl. dick, klebrig, zottig behaart. — Worcester Distr. (189) *E. Marlothii* BOL.
Blkr. oben nicht eingedrückt. 221
221. Stengel, Blattränder und Kelchbl. drüsig behaart. Blkr. bis 4 mm lang. — Tulbagh Distr. bis Kap Distr. (192) *E. thimifolia* WENDL.
Stengel usw. ohne Drüsenhaare. Blätter eiförmig, unterseits offen, Spitze stumpf, aber mit Nadel. — Rhodesia (192b) *E. thryptomenoides* S. MOORE
- 222 (182). Blüten fast ohne Blütenstiele. Blüten in langen Scheinähren cylinderförmig um den Stengel gruppiert (also nicht nur am äußersten oberen Ende) 223
Blütenstiele deutlich sichtbar. Blüten nicht solche Blütenstände bildend 227
223. Blätter kräftig, unterseits mit tiefer Rückenfurche, 6—9 mm lang 224
Blätter zart, ohne deutliche Rückenfurche, höchstens 4 mm lang 225
224. Blütenstand meist kurz, nicht länger als 3 cm (und 1,5 cm breit). Fruchtkn. behaart. — Kap Distr. (293) *E. empetrina* L.

- Blütenstand meist lang (3–6 cm) und schmal (10–12 mm). Fruchtkn. kahl. — Kap Distr. (294) *E. pyxidiflora* SALISB.
225. Blkr. behaart, an der Öffnung verengt, 2–4 mm lang 226
Blkr. kahl, nicht oder nur sehr wenig verengt, dünnhäutig, weiß, mindestens 5 mm lang. — Clanwilliam Distr. (195) *E. aspalathifolia* BOL.
226. Blkr. 2–3 mm lang. Blütenstand sehr kompakt. Blätter dicht behaart. — Transvaal bis Natal (133) *E. Alopecurus* HARV.
Blkr. 3–4 mm lang. Blütenstand weniger kompakt. Blätter weniger dicht behaart und weniger dicht gedrängt. — Malmesbury Distr. . . . (133a) *E. hippurus* COMPT.
227. Blüten achselständig, meist zahlreich. Blütenstände meist cylinderförmig, locker infolge der längeren Blütenstiele 228
Blüten einzeln oder in Dreier- oder Vierergruppen (bisweilen auch mehr), endständig am Stengel oder an seitlichen Kurztrieben 301
228. Blätter ganz oder nur am Rand behaart, stachelig oder drüsig 229
Blätter ganz kahl 244
229. Blätter (bisweilen nur teilweise) drüsig behaart 230
Blätter nicht drüsig behaart 238
230. Blüten sehr klein, 1,5–2 mm lang 231
Blüten größer 232
231. Staubbeutel mit Anhängseln. Fruchtkn. behaart. Blätter, Kelchbl. und Blütenstiele drüsig behaart. — Transvaal. Kaffraria bis Zululand . . . (308) *E. Woodii* BOL.
Staubbeutel ohne Anhängsel. Fruchtkn. kahl. Blätter mit wenigen großen Drüsenhaaren zwischen kurzer Unterbehaarung. — Montagu Pass (309a) *E. glandulipila* COMPT.
232. Staubbeutel herausragend (ganz oder teilweise) 233
Staubbeutel eingeschlossen 234
233. Blütenstiele sehr lang, meist mehr als drei mal die Länge der Blkr. — Clanwilliam Distr., Koude Bokkeveld. (214) *E. dumosa* ANDR.
Blütenstiele kürzer als die Blkr. — Caledon Distr. bis Riversdale Distr. (221) *E. racemosa* THBG.
234. Blkr. tönnchenförmig, etwa 3 mm lang. — Caledon Distr. bis Riversdale Distr. (211) *E. racemosa* THBG.
Blkr. urnen- oder röhrenförmig, länger als 3 mm 235
235. Kelchbl. zwar klebrig, aber ohne Drüsenhaare (oder nur sehr vereinzelt). Blütenstiele meist lang. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. . . (121) *E. glutinosa* BERG.
Kelchbl. mit Drüsenhaaren 236
236. Blütenstiele länger als die halbe Blkr. Obere Internodien der blütentragenden Stengel länger als die halbe Blkr. 237
Blütenstiele kürzer als die halbe Blkr. Obere Internodien der blütentragenden Stengel kürzer als die halbe Blkr. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (122) *E. armata* KL.
237. Blkr. klebrig. Blütenstiele meist etwas kürzer als die Blkr. — Ceres Distr. (118) *E. glandulifera* KL.
Blkr. trocken. Blütenstiele meist länger als die Blkr. — Tulbagh Distr. (119) *E. irrorata* G. & B.
238. Blütenstiele 3 mal so lang wie die Blkr. oder länger. Staubbeutel herausragend. — Clanwilliam Distr., Koude Kokkeveld. (214) *E. dumosa* ANDR. var. *intermedia* BOL.
Blütenstiele kürzer 239
239. Blkr. röhrenförmig, 5–10 mm lang, nach oben zu schmaler werdend. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (122) *E. armata* KL.
Blkr. kürzer oder, wenn nicht, dann nicht mit verschmälertem Hals 240

240. Blkr. sehr klein, nicht länger als 1,5 mm 241
 Blkr. größer 242
241. Staubbeutel mit Anhängseln. Blätter stachelig behaart. Narbe kopfig. — Transvaal.
 Kaffraria bis Zululand (308) *E. Woodii* BOL.
 Staubbeutel ohne Anhängsel. Blätter mit dichter, samtener, sehr kurzer Behaarung
 oder fast kahl. Narbe trichterförmig. — Humansdorp Distr. bis Basutoland
 (309) *E. maesta* BOL.
242. Blkr.-Zipfel groß. Einschnitte bis etwa die halbe Blkr. 243
 Blkr.-Zipfel kürzer als ein Drittel der Blkr. Staubbeutel herausragend. — Tulbagh.
 Distr. bis Caledon Distr. (218) *E. nudiflora* L.
243. Kelchbl. mit deutlichen Längsstreifen, Rand behaart. Staubbeutel ohne Anhängsel. —
 Ladysmith Distr. bis Oudtshoorn Distr. (459) *E. nervata* G. & B.
 Kelchbl. ohne Längsstreifen, ganz behaart. Staubbeutel mit Anhängseln. — Kap
 Distr. (295) *E. amoena* WENDL.
- 244 (228). Blütenstiele länger als die Blkr. 245
 Blütenstiele höchstens so lang wie die Blkr. oder kürzer 266
245. Blätter kräftig, dick, meist mit tiefer Rückenfurche 246
 Blätter zarter, bisweilen stumpf, meist spitz 252
246. Staubbeutel herausragend 247
 Staubbeutel eingeschlossen 248
247. Blütenstiele höchstens 2 mal so lang wie die Blkr. — Bredasdorp Distr.
 (216) *E. scytophylla* G. & B.
 Blütenstiele 3 bis 4 mal so lang wie die Blkr. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr.
 (215) *E. rubiginosa* DULFER, nom. nov. var. *caespitosa* (BOL.) DULFER, comb. nov.
 (siehe Seite 85)
248. Blätter etwa 1 mm lang, sehr dick, mit stumpfer Spitze. — Bredasdorp Distr. bis
 Riversdale Distr. (311) *E. curtophylla* G. & B.
 Blätter länger, mäßig spitz oder zugespitzt 249
249. Blätter etwa 3 mm lang 251
 Blätter 5—6 mm lang, Spitze nach innen gebogen 250
250. Blätter etwa 1 mm breit. Kelchbl. etwa drei Viertel der Blkr. Blkr. kaum länger als
 breit. Stengel armbütig. Blütenstiele mindestens 2 mal so lang wie die Blkr. —
 Bredasdorp Distr. (305) *E. pulvinata* G. & B.
 Blätter $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ mm breit. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. Blkr. 1,5 bis 2 mal so
 lang wie breit. Stengel reichblütig. Blütenstiele so lang wie die Blkr. oder etwas
 länger. — Riversdale Distr. (305a) *E. ellipticiflora* DULFER (1963)*
251. Niedrige Pfl. (etwa 20 cm). Blätter und Kelchbl. spitz oder zugespitzt, mit fast
 weißer Nadel besetzt. Blkr. zwischen den Kelchbl. mit dicker Falte. — Caledon
 Distr. (306a) *E. extrusa* COMPT.
 Pfl. höher. Blätter und Kelchbl. mäßig spitz. Blkr. ohne solche Falte. — Bredasdorp
 Distr. (216) *E. scytophylla* G. & B.
252. Blkr. 7—10 mm lang (ausgenommen die Zipfel) 253
 Blkr. kürzer 254
253. Blkr. allmählich sich erweiternd. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr.
 (33) *E. filamentosa* ANDR.
 Blkr. nach oben zu schmaler werdend. — Riversdale Distr.
 (32) *E. nematophylla* G. & B.
254. Blkr. (ohne die herausragenden Staubbeutel) länger als 2 mm 255
 Blkr. (ohne die herausragenden Staubbeutel) nicht länger als 2 mm 259

*) ESTERHUYSEN zufolge (Journ. S. Afr. Bot. 29: 56—1963) ist diese Art mit *E. regerminans* L. identisch.

255. Blütenstiele sehr lang, meist 3 bis 4 mal so lang wie die Blkr. Staubbeutel herausragend. Blätter mit langem Stachelhaar. — Clanwilliam Distr. Koude Bokkeveld. (214) *E. dumosa* ANDR. var. *setifera* BOL.
Blütenstiele kürzer 256
256. Blkr. oben stark eingeschnürt, sodaß die Blüten ellipsoid oder fast kugelrund sind. Staubbeutel eingeschlossen 257
Blkr. oben nur sehr wenig verschmälert 258
257. Blütenstiele 4—7 mm lang. Kelchbl. angedrückt, jedenfalls nicht zurückgeschlagen. Blkr.-Zipfel abgerundet. Blätter 8—10 mm lang. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (297) *E. regerminans* L.
Blütenstiele 6—10 mm lang. Kelchbl. zurückgeschlagen. Blkr.-Zipfel mehr oder weniger spitz. Blätt. 10—12 mm lang. — Rhodesia
. (297a) *E. Swynnertonii* S. MOORE
258. Blätter 4-zählig, gerade, angedrückt, die unteren abstehend. — Bredasdorp Distr. (212) *E. aghillana* G. & B.
Blätter 4—6-zählig oder zerstreut. Spitze nach innen gebogen. Staubbeutel eingeschlossen. — Riversdale Distr. (305a) *E. ellipticiflora* DULFER (1963)*
259. Blätter durchschnittlich länger als die Blütenstiele oder so lang wie diese 260
Blätter durchschnittlich kürzer als die Blütenstiele 264
260. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. 261
Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. oder höchstens so lang 262
261. Blütenstiele kürzer als die Blätter, 1—4 mm lang. Narbe etwas schildförmig. — Tulbagh Distr. bis Uitenhage Distr. (310) *E. coarctata* WENDL.
Blütenstiele ungefähr so lang wie die Blätter, 5 mm lang. Narbe nur wenig verbreitert. — Caledon Distr. u. Bradesdorp Distr.
. (215) *E. rubiginosa* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
262. Blkr.-Zipfel kurz, kürzer als die halbe Blkr. Blkr. urnen- oder becherförmig. — Transvaal, Drakensberge (308a) *E. Merxmülleri* DULFER (1963)
Blkr.-Zipfel so lang wie die halbe Blkr. oder länger. Blkr. trichterförmig, weit offen. 263
263. Narbe breit schildförmig oder fast becherförmig. Blätter 2—4 (5) mm lang. Blütenstiele kaum so lang wie die Blkr. — Wahrscheinlich Transvaal.
. (313) *E. leptostachya* G. & B.
Narbe kopfig bis etwas schildförmig. Blätter 5—7 mm lang. Blütenstiele länger als die Blkr. — George Distr. (312) *E. Priori* G. & B.
264. Blkr.-Zipfel etwa 3 bis 4 mal so lang wie die sehr kurze Blkr.-Röhre. — George Distr. (312) *E. Priori* G. & B.
Blkr.-Zipfel kürzer 265
265. Blätter abstehend, nur der obere Teil nach innen gebogen, sehr wenig spitz. Kelchbl. unten einander nicht bedeckend. Staubbeutel und Griffel eingeschlossen. — Caledon Distr. (306) *E. collina* G. & B.
Blätter mehr aufgerichtet, über die ganze Länge einwärts gebogen. Kelchbl. unten einander bedeckend, oben gekielt. Staubbeutel ein wenig, Griffel deutlich herausragend und meist gebogen. — Caledon Distr. und Bredasdorp Distr.
. (215) *E. rubiginosa* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
- 266 (244). Staubbeutel herausragend, bisweilen nur sehr wenig, sodaß die Zipfel gerade sichtbar sind. 267
Staubbeutel völlig eingeschlossen 275
267. Blkr. länger als 4 mm. Kelchbl. lang und schmal 268
Blkr. höchstens 3—4 mm lang 269
268. Blkr. ungefähr 8—10 mm lang. — Clanwilliam Distr. . (20) *E. longisepala* G. & B.

*) Siehe Fußnote vorige Seite.

- Blkr. 4—8 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (301) *E. parilis* SALISB.
269. Blätter kurz, dick, mit stumpfer Spitze 270
Blätter linear 273
270. Blkr. oben verschmälert, eiförmig oder kugelförmig 271
Blkr. trichterförmig, oben mehr oder weniger weit offen 272
271. Staubbeutel weit herausragend, auch Staubfäden teilweise sichtbar. Blkr. fast so lang wie breit, ungefähr kugelförmig. Brakt. 2, dicht angedrückt. Größte Breite der Blätter etwas oberhalb der Mitte. — George Distr. (213) *E. petraea* BTH. Staubbeutel nicht ganz herausragend, Staubfäden nicht sichtbar. Blkr. länger als breit (etwa 1,5 mal). 2 Brakt. angedrückt, 1 entfernt. Größte Breite der Blätter in der Mitte. — Prince Albert Distr. (213a) *E. Krigeae* COMPT.
272. Blkr. weit geöffnet, 1,5 mm lang. Brakt. vom Kelch entfernt. Blätter 1—2 mm lang. — Ceres Distr. (217a) *E. chonantha* DULFER (1963)
Blkr. oben nur wenig erweitert, 2—2,5 mm lang. Brakt. angedrückt. Blätter wie oben. — Prince Albert Distr. (213b) *E. manifesta* COMPT. var. *campanulata* DULFER (1963)
273. Blätter 4-zählig, 4—7 mm lang. — Bredasdorp Distr. ..(212) *E. aghillana* G. & B. Blätter 3-zählig, 1—4 mm lang. 274
274. Blkr. trichterförmig, weit geöffnet. — Papiessvlei (217a) *E. chonantha* DULFER var. *longistyla* DULFER (1963)
Blkr. urnenförmig, oben schmal. — Ceres Distr. bis Bredasdorp Distr. (217) *E. capillaris* BARTL.
275. Blkr. mit sternförmig abstehenden Zipfeln oder, wenn nicht, dann nach oben zu verengt 276
Blkr.-Röhre sich nach oben zu erweiternd oder fast gleich bleibend, gelegentlich nur mit Einschnürung gleich unterhalb der Öffnung 286
276. Blkr. mit verhältnismäßig großen, sternförmig abstehenden Zipfeln. Röhre ungefähr 10 mm lang, bisweilen auch etwas länger. Blätter gerade, kahl, glänzend, spitz, meist dicht angedrückt. 277
Blkr. nicht mit sternförmig abstehenden Zipfeln. Blätter meist anders 281
277. Blütenstände sehr kurz, meist 1,5 cm lang, höchstens 2 cm. Blkr. 6—7 mm lang (incl. Zipfel). Blätter u. Stengel dünn, zart. — Swellendam Distr. (115) *E. macilenta* G. & B.
Blütenstände länger als 2 cm. Blkr. länger als 6—7 mm, außer bei *E. albens*. Blätter und Stengel kräftiger 278
278. Querschnitt der Blkr.-Röhre 4-kantig. Blkr. blaß gelb. Zipfel nicht groß (1,5 mm). Kelchbl. schmal. — Swellendam Distr. bis Humansdorp Distr. (116) *E. tetragona* L. f.
Querschnitt der Blkr.-Röhre rund. Blkr. länglich-eiförmig 279
279. Blkr.-Zipfel ziemlich groß (2—3 mm). Blkr.-Röhre (rosa) etwa 10 mm lang. Blütenstände meist kürzer als 4 cm. — George Distr. (114) *E. Georgica* G. & B.
Blkr.-Zipfel kürzer. Blütenstände meist länger als 4 cm 280
280. Kelchbl. unten breiter als 1 mm. Blätter fast alle dicht angedrückt. Blüten weiß. — Tulbagh Distr. bis George Distr. (113) *E. albens* L.
Kelchbl. unten schmaler als 1 mm. Blätter mehr abstehend, die unteren oft ganz abstehend. — Swellendam Distr. (117) *E. heleophila* G. & B.
281. Blätter höchstens 2 mm lang, stumpf, glänzend, angedrückt. Pfl. bis etwa 20 cm hoch. Blüten klein, 3 mm lang, ellipsoid. — Caledon Distr. ..(95) *E. rhodopis* BOL. Blätter länger. 282
282. Blätter dick, lederartig, breit, elliptisch bis länglich, wenig spitz, oft runzelig. Blkr. nach oben verengt, sehr schmal. Kelch meist länger als die halbe Blkr., bisweilen

- fast so lang wie diese, schmal. Blütenstiele dicht behaart. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (392) *E. chlorosepala* BTH.
Blätter dünn, nadelförmig, heideartig 283
283. Blüten rot, in Vierergruppen, meist nur am oberen Ende der (wenig verzweigten) Stengel, nur wenige achselständig. Blütenstände kurz, höchstens 2 cm. Blätter glänzend, angedrückt. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (233) *E. pilulifera* L.
Blütenstände länger als 2 cm 284
284. Blätter 3—6 mm lang, spitz. Blkr. 4 mm lang, weiß, oben rosa. Blütenstiele ungefähr gleich lang. — Bredasdorp Distr. (17a) *E. globulifera* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
Blätter länger 285
285. Blütenstiele 4—7 mm lang. Blüten sehr zahlreich, rot oder rosa. Blütenstände meist 10—12 cm, gelegentlich aber viel länger. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (297) *E. regerminans* L.
Blütenstiele 3—4 mm lang. — Nyassaland (293a) *E. whyteana* BRITTON
- 286 (275). Blüten sehr klein, 1,5 mm lang. Blätter 5—7 mm lang. — Transvaal, Drakensberge (314) *E. alticola* G. & B.
Blkr. länger 287
287. Blkr. meist 2, höchstens 3 mm breit 288
Blkr. breiter 292
288. Blätter gerade, steif, anliegend, kurz, ungefähr so lang wie die Blkr. oder kürzer 289
Blätter nach innen gebogen, dünn, lang, 2 bis 3 mal so lang wie die Blkr. Blkr. rosa. Blütenstände kurz, am Ende der Zweige. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (296) *E. Dodii* G. & B.
289. Kelchbl. lang und schmal, etwa 3 bis 4 mal so lang wie die größte Breite (an der Basis). Blütenstiele fast so lang wie die Blkr. — Worcester Distr. (301) *E. parilis* SALISB. var. *parviflora* BOL.
Kelchbl. kaum länger als 2 mal die Breite 290
290. Blkr. röhrenförmig, bisweilen mit etwas verengter Öffnung 291
Blkr. trichterförmig, Öffnung sehr weit, mit großen Zipfeln, rosa. — Caledon Distr. und Bredasdorp Distr. (299) *E. longiaristata* BTH.
291. Blkr. bis 4 mm lang, rosa oder dunkelrot. Kelchbl. dk. rot. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (298) *E. pulchella* HOUTTUYN
Blkr. bis 5 mm lang, gelb. Kelchbl. blaßgelb. — Bredasdorp Distr. (300) *E. flavicoma* BARTEL.
292. Kelchbl. behaart 293
Kelchbl. kahl 295
293. Blüten in kurzen, verhältnismäßig dichten Blütenständen. Blkr. kahl 294
Blüten in längeren, lockeren Blütenständen. Blkr. behaart. Blätter 5-zählig. — Stellenbosch Distr. u. Caledon Distr. (34a) *E. gallorum* BOL.
294. Blkr. becher- oder glockenförmig, rosa. — Kap Distr. (24) *E. conica* LODD.
Blkr. röhrenförmig. — Kap Distr. u. Stellenbosch Distr.
. . . (23) *E. abietina* L. var. *echiiflora* (ANDR.) DULFER, comb. nov. (siehe Seite 84)
295. Blkr.-Röhre gerade, gleich weit bleibend, aber mit Einschnürung unterhalb der Öffnung, klebrig, 8 mm lang, unten rosa, oben rot. Blkr.-Zipfel etwas abstehend. — Bredasdorp Distr. (28) *E. regia* BARTEL. var. *Williana* BOL.
Blkr.-Röhre anders 296
296. Blkr. nach oben zu sehr erweitert, mit großen Zipfeln, deren Länge ein Drittel bis die Hälfte der Blkr. beträgt. — Bredasdorp Distr. (303) *E. axilliflora* BARTEL.
Blkr. anders 297
297. Blkr. gelb oder grüngelb 298

- Blkr. anders gefärbt, meist rosa oder weiß 299
298. Blkr. grünlich gelb, 7–10 mm lang, außen mit kleinen Papillen besetzt. — Caledon Distr. (34) *E. longifolia* BAUER var. *breviflora* DULFER (siehe Seite 85)
Blkr. gelb, glatt oder etwas behaart, 5–9 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (301) *E. parilis* SALISB.
299. Fruchtkn. kahl. Blkr. karminrot. Blätter 4-zählig. — Ceres Distr. (304) *E. haemantha* BOL.
Fruchtkn. behaart (bisweilen nur oben). Blätter 4–6-zählig 300
300. Blkr. glatt, mehr oder weniger klebrig, oben etwas aufgeblasen, weiß oder blaß rosa. — Bredasdorp Distr. (29) *E. casta* G. & B. var. *breviflora* G. & B.
Blkr. mit Längsstreifen, klebrig, meist rauh, rosa oder rot. — Kap Distr. u. Stellenbosch Distr. (302) *E. viscaria* L.
- 301 (227). Staubbeutel ganz oder größtenteils aus der Blkr. herausragend 302
Staubbeutel eingeschlossen oder nur unwesentlich hervortretend, sodaß sie zwar sichtbar, aber größtenteils eingehüllt sind (Seitenansicht maßgebend, Achtung bei weit geöffneten, schalenförmigen Blüten!) 430
302. Blätter behaart (bisweilen nur unten), stachelig, weich oder drüsig 303
Blätter unbehaart (oder höchstens sehr spärlich) 344
303. Sechs- bis mehrblütige Blütenstände 304
Blüten einzeln oder Blütenstände nicht mehr als 6-blütig 311
304. Fruchtkn. kahl. Blkr. oben nicht eingeschnürt. — Clanwilliam Distr. bis Bredasdorp Distr. (340) *E. incurva* WENDL.
Fruchtkn. behaart 305
305. Blätter 3-zählig, unten offen und wollig behaart 306
Blätter 4-zählig, unten offen oder geschlossen 307
306. Blätter 2 bis 2,5 mal so lang wie breit. Größte Breite höchstens 2 mm. Hüllblätter der Köpfchen stark behaart. Köpfchen zahlreich und am oberen Ende der Zweige. — Stellenbosch Distr. (343) *E. turmalis* SALISB.
Blätter 1,5 bis 2 mal so lang wie breit. Größte Breite bis 5 mm. Hüllblätter der Köpfchen nicht viel stärker behaart als die übrigen Blätter. Köpfchen zerstreut und nicht sehr zahlreich. — Swellendam Distr. (207) *E. ocellata* G. & B.
307. Blätter dick; höchstens 4 mm lang, abstehend, Spitze nach innen gebogen, klebrig. — Fundort unbekannt. (342) *E. stylaris* G. & B.
Blätter dünn, linear, heideartig, oder breit, blattähnlich, unten offen, nur mit etwas zurückgeschlagenen Rändern 308
308. Staubbeutel so weit herausragend, daß auch ein Teil der Staubfäden deutlich sichtbar ist. Blütenstiele etwa 2 mal so lang wie die Blkr. Süd Nyassaland (178b) *E. milaniana* BOL.
Staubbeutel herausragend, aber Staubfäden nicht oder fast nicht sichtbar. Blütenstiele kürzer als 2 mal die Blkr. 309
309. Blütenstiele kürzer als die Blkr. — Rhodesia. (178a) *E. lanceolifera* S. MOORE
Blütenstiele länger als die Blkr. oder so lang wie diese 310
310. Nur eine große Braktee und 1 (oder 2 ?) winzig kleine, auf fast gleicher Höhe unterhalb der Mitte (oder höchstens in der Mitte) des Blütenstieles. Blkr.-Zipfel ziemlich groß und abstehend. — Caledon Distr. (163) *E. perlata* SINCL.
Eine große Braktee in der Mitte, 2 weitere kleine oberhalb der Mitte des Blütenstieles. Blkr.-Zipfel sehr klein, kaum abstehend. — Caledon Distr. (173b) *E. umbrosa* H. A. BAKER
311. Kelchbl. viel dichter behaart als die Blätter 312
Kelchbl. nicht oder kaum dichter behaart als die Blätter 317
312. Blütenstiele 2 bis 3 mal so lang wie die Blkr. (Griffel ausgenommen). Blütenstände locker. Blätter 3-zählig. — Caledon Distr. (351) *E. villosa* WENDL.

- Blütenstiele höchstens so lang wie die Blkr. 313
313. Blätter 4-zählig 314
Blätter 3-zählig, Blütenköpfchen kugelrund 316
314. Griffel etwa 3 mm. herausragend, dünn, mit kaum verdickter Narbe. Blätter kurz, graugrün, angedrückt. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr.
Griffel weniger herausragend (345) *E. senilis* KL. 315
315. Blätter unterseits offen, spitz. Internodien länger als die Blätter. Kelchbl. dicht behaart. — George Distr. und Knysna Distr. (350) *E. lanata* ANDR.
Blätter unten geschlossen, mit stumpfer Spitze. Internodien kürzer als die Blätter. — Koude Bokkeveld (344) *E. eriophoros* G. & B. 316
316. Blütenstände grünlich gelb. — Kap Distr. (353) *E. capitata* L.
Blütenstände weiß oder rosa. — Malmesbury Distr. bis Bredasdorp Distr.
..... (352) *E. bruniades* L. 317
317. Blätter 4-zählig 318
Blätter 3-zählig oder anders 321
318. Blätter blattähnlich, unterseits offen, ziemlich breit (1—3 mm) 319
Blätter linear, wenn auch gelegentlich mit stumpfer Spitze 320
319. Blkr. etwa 3 mm lang, an der Öffnung nicht oder nur wenig verengt. — Caledon Distr. (163) *E. perlata* SINCL.
Blkr. 4—5 mm lang, an der Öffnung stark verengt. — George Distr.
..... (204) *E. aneimensa* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84) 320
320. Blätter 5—7 mm lang und 1 mm breit, kräftig, abstehend, einwärts gebogen, mit stumpfer Spitze, stachelig behaart, dicht gedrängt, die oberen verbreitert und den Blütenstand umgebend. Kelchbl. kahl, am Rand gewimpert (oder gefranst?). — Tulbagh Distr. (346) *E. involuocrata* KL.
Blätter höchstens 4 mm lang und 0,5 mm breit. Die oberen Blätter nicht verbreitert. — Kap Distr. (151) *E. turgida* SALISB. 321
321. Blüten sehr klein, meist nicht länger als 1,5 mm, höchstens bis 2 mm 322
Blüten größer 332
322. Blätter oder Kelchbl. oder nur die Blütenstiele mit Drüsenhaaren besetzt (bisweilen gemischt mit anderen) 323
Blätter usw. ohne Drüsenhaare 327
323. Fruchtkn. unbehaart. Blkr. glatt 324
Fruchtkn. behaart 325
324. Blätter und Kelchbl. mit kurzer, dichter Unterbehaarung. Drüsenhaare sehr groß und wenig zahlreich. — Montagu Pass (309a) *E. glandulipila* COMPT.
Blätter und Kelchbl. ohne Unterbehaarung. Blätter 0,5—1,5 mm lang, elliptisch, ziemlich breit im Verhältnis zur Länge, Spitze nach außen gebogen. Griffel weit herausragend. Narbe kaum dicker als Griffel. — Mosselbaai Distr.
..... (186) *E. brachycentra* BTH. 325
325. Blätter 5—7 mm lang, mit zerstreuten Drüsenhaaren und kurzer Unterbehaarung. Blkr. kurz behaart. Blütenstiele ohne Drüsenhaare. — Prince Albert Distr.
Blätter 1—2,5 mm lang. Blkr. kahl (318a) *E. umbonata* COMPT. 326
326. Blätter ohne Drüsenhaare. Blütenstiele mit Drüsenhaaren. Narbe etwas keulenförmig, aber nicht kopfig. — Robertson Distr. u. Swellendam Distr.
..... (186)a *E. atropurpurea* DULFER (1963) 327
327. Staubbeutel mit Anhängseln (kurz oder lang) 328
Staubbeutel ohne Anhängsel 330

328. Blkr. etwa so lang wie breit, sich nicht erweiternd. Fruchtkn. dicht behaart. — Uitenhage Distr. (228) *E. harveiana* G. & B.
Blkr. breiter als lang oder höchstens so lang wie breit, nach oben zu sich erweiternd
. 329
329. Der nach außen ragende Teil des Griffels ist länger als die Blkr. Fruchtkn. kahl. — Knysna Distr. (328) *E. onusta* G. & B.
Der nach außen ragende Teil des Griffels ist kürzer als die Blkr. Fruchtkn. behaart. — Transvaal. Kaffraria bis Zululand (308) *E. Woodii* BOL.
330. Kelchbl. (außer dem Rand) kahl, glänzend, häutig, mit sehr kräftiger Mittelrippe. — Caledon Distr. und Swellendam Distr. (433) *E. stenantha* KL.
Kelchbl. stachelig oder samtig behaart 331
331. Blätter, Brakt. und Kelchbl. sehr kurz, dicht samtig behaart. — Humansdorp Distr. bis Basutoland (309) *E. maesta* BOL.
Blätter usw. stachelig behaart. — Uitenhage Distr. bis Tembuland (318) *E. leucopelta* TAUSCH
- 332 (321). Blätter, Brakt. und Kelchbl. mit Drüsenhaaren oder verästelten Haaren besetzt 333
Blätter usw. ohne Drüsenhaare oder verästelte Haare 338
333. Staubbeutel ohne Anhängsel. Blkr. sich nur schwach erweiternd. — Clanwilliam Distr. bis Ceres Distr. (201) *E. flacca* E. MEY.
Staubbeutel mit (gelegentlich sehr kurzen) Anhängseln 334
334. Blkr. an der Öffnung verengt 336
Blkr. nicht oder kaum verengt 335
335. Blätter breit, blattähnlich, unterseits offen. Blkr. 1,5 (höchstens 2) mal so lang wie breit. — Tulbagh Distr. bis Kap Distr. (192) *E. thimifolia* WENDL.
Blätter schmal, glänzend, unten mit Rückenfurche. Blkr. 2,5 (bis 3) mal so lang wie breit. — Rhodesia (194b) *E. Eylesii* BOL. var. *blaerioides* H. WILD
336. Blkr. klebrig. Haare der Pfl. nicht verästelt 337
Blkr. nicht klebrig. Haare der Pfl. verästelt. — Rhodesia. (194b) *E. Eylesii* BOL.
337. Blkr. kahl. Drüsenhaare der Blätter sehr groß, weiß. Fruchtkn. kahl. — Caledon Distr. (199) *E. permutata* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blkr. kurz behaart. Blätter u. Blkr. mit gemischter Behaarung, teilweise mit Drüsenhaaren. Fruchtkn. behaart. — Swellendam Distr. (173a) *E. tradouwensis* COMPT.
338. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. gleichmäßig mit großen, weißen, steifen Haaren besetzt. Eine der Brakt. ist auffallend groß. Blkr. anders behaart, kurz, dicht, nach oben etwas verengt. Griffel u. Staubbl. nur wenig hervortretend. — Worcester Distr. (128) *E. Constantia* NOIS. sec. BTH.
Blätter, Brakt. usw. anders 339
339. Staubbeutel mit Anhängseln 340
Staubbeutel ohne Anhängsel. Blätter breit, blattähnlich 341
340. Kelchbl. etwas häutig, glatt, bisweilen klebrig, Rand unten mit Drüsenhaaren besetzt, 2–3 mm lang, mit deutlicher Mittelrippe. Blkr. schmal, über die ganze Oberfläche weich behaart. — Riversdale Distr. (200) *E. grata* G. & B.
Kelchbl. nicht häutig, stachelig behaart, 2 mm lang, Mittelrippe unauffällig. Blätter breit, flach, unterseits offen, fast kahl, Rand mit wenig großen Haaren besetzt. Spitze mit nadelförmigem Haar. — Stellenbosch Distr. (166) *E. setosa* BARTL
341. Ältere Blätter spärlich, jüngere dichter behaart. Kelchbl. groß, häutig, Rand gewimpert, fast so lang, wie die Blkr. Blkr. nach oben zu nicht verengt. — George Distr. (205) *E. Lehmannii* KL.
Blätter dicht behaart, unterseits wollig. Blkr. nach oben verengt 342
342. Blütenstiele 7–9 mm lang, gebogen. Blüten hängend. — Swellendam Distr. (202) *E. latifolia* ANDR.

- Blütenstiele höchstens 4 mm lang343
343. Blüten klein, 2—3 mm lang. Kelchbl. fast so lang wie die Blkr. — Swellendam Distr. bis Uitenhage Distr. (203) *E. cordata* ANDR.
Blüten groß, 5—6 mm lang. Kelchbl. kürzer. — Swellendam Distr. bis George Distr. (206) *E. macrophylla* KL.
- 344 (302). Blätter ungefähr 8 mm lang oder länger345
Blätter kürzer349
345. Blütenstiele sehr lang (ungef. 2,5 cm), 4—5 mal so lang wie die Blkr. Blätter 15—20 mm lang. — Swellendam Distr. (209) *E. polifolia* SALISB.
Blütenstiele kürzer346
346. Blätter 4-zählig, 10—15 mm lang, spitz. Blüten in Blütenständen von 6 bis zahlreichen Blüten. Blkr. oben verengt. — Riversdale Distr. ..(208) *E. conferta* ANDR.
Blätter 3-zählig, mindestens 1 mm breit! 347
347. Brakt., Kelchbl. u. Blkr. harzig-klebrig, glänzend. Blkr. 2—3 mm lang. Blattspitze stumpf. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (210) *E. obtusata* KL.
Brakt., usw. nicht harzig-klebrig348
348. Blätter 1 mm breit, unterseits einigermaßen offen. Kelchbl. ungefähr so lang wie die Blkr. Narbe keulenförmig. — Kap Distr. (422) *E. petiolaris* LAM.
Blätter schmaler. Kelchbl. viel kürzer als die Blkr. Narbe kopfig. — Mosselbaai Distr. (437a) *E. pearsoniana* BOL.
349. Blätter sehr kurz (2 mm oder weniger), dick, oft glatt und glänzend, mit runder oder stumpfwinkliger Spitze, kahl oder nur am Rand gewimpert, angedrückt, nie abstehend350
Blätter länger und im Verhältnis dünner, abstehend oder angedrückt362
350. Kelchbl. groß, fast so lang wie die Blkr. und diese fast ganz einhüllend351
Kelchbl. kürzer, die Blkr. nur teilweise bedeckend354
351. Kelchbl. am oberen Ende mit 2 dicken Wülsten neben der Mittelrippe352
Kelchbl. nicht mit solchen Wülsten353
352. Kelchbl. klebrig. Staubbeutel wenig herausragend. Blkr. 3 mm lang. — Swellendam Distr. (366) *E. crassisejala* BTH.
Kelchbl. nicht klebrig. Staubbeutel ganz herausragend. Blkr. 1,5—2 mm lang. — Caledon Distr.(362) *E. suffulta* WENDL.
353. Kelchbl. u. Blätter glänzend. Kelchbl. u. Blkr. sehr klebrig. Blätter kaum mehr als 1 mm lang, äußerst regelmäßig angeordnet, schuppenförmig. Stempel kaum kopfig. — Clanwilliam Distr. (367) *E. Guthriei* BOL. var. *strictior* BOL.
Kelchbl. u. Blätter matt. Kelch u. Blkr. nicht klebrig. Blätter etwa 2 mm lang. Stempel kopfig, dick. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (373) *E. accomodata* KL.
354. Blattränder gefranst oder mit verästelten Haaren besetzt. — Caledon Distr. (232) *E. kraussiana* KL.
Blattränder kahl oder mit Drüsen besetzt355
355. Blkr. sehr schmal, nicht breiter als 0,5 mm, mindestens 3 mal so lang wie breit. Blätter 0,5—0,75 mm lang. — Stellenbosch Distr. (229) *E. parvula* G. & B.
Blkr. breiter, höchstens 1½ mal so lang wie breit356
356. Narbe deutlich kopfig oder schildförmig verbreitert, mit plötzlichem Übergang von Griffel zu Narbe357
Narbe nur wenig dicker als der Griffel, mit allmählichem Übergang358
357. Blätter sehr klein, nicht länger als 1 mm, klebrig, mit runder Spitze. — Caledon Distr. (231) *E. brachysejala* G. & B.
Blätter 1—2 mm lang, nicht klebrig, mit runder oder stumpfwinkliger Spitze. — Clanwilliam Distr. (439) *E. macrotrema* G. & B.
358. Kelchbl. u. Blkr. äußerst klebrig. — Piquetberg Distr. (367) *E. Guthriei* BOL.

- Kelchbl. u. Blkr. nicht klebrig 359
359. Blätter nicht länger als ungefähr 1 mm. Staubbeutel ganz herausragend. — Witteberg (223b) *E. arcuata* COMPT. Blätter länger 360
360. Staubbl. ganz herausragend. Blätter glänzend, graugrün, Spitze nach innen gebogen. — George Distr. u. Uniondale Distr. (213) *E. petraea* BRH. Staubbl. nur wenig herausragend 361
361. Blkr. 3—3,5 mm lang und 2 mm breit. Blütenstiel äußerst kurz, kahl. Blätter glatt, glänzend, 1—2 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Ceres Distr. (445a) *E. pseudocalycina* COMPT. Blkr. 2—2,5 mm lang und 1,5 mm breit. Blütenstiele kurz behaart. Blätter matt, teilweise bis 3 mm lang. — Uniondale Distr. bis Humansdorp Distr. (213b) *E. manifesta* COMPT.
- 362 (349). Kelchbl. häutig, steif oder papierartig, nicht grün. Brakt. oft ebenso, aber nicht immer. Ist der Kelch klein, so ist die Blkr. trichter- oder becherförmig, weit offen. 363 Kelchbl. nicht häutig oder papierartig, grün oder anders gefärbt 407
363. Blkr. nicht länger als 2,5—3 mm 364 Blkr. ungefähr 3 mm oder länger 376
364. Kelchbl. ungefähr so lang wie die Blkr., daher diese größtenteils bedeckend 365 Kelchbl. kürzer. Blkr. deutlich sichtbar, becher- oder trichterförmig, ungefähr bis zur Hälfte eingeschnitten 370
365. Kelchbl. u. Blkr. klebrig. Blätter oft unterseits offen. — Kap Distr. (466a) *E. blancheana* BOL. Kelchbl. u. Brakt. nicht klebrig. Blätter nicht offen 366
366. Griffel keulenförmig. Narbe nicht kopfig 367 Griffel nicht keulenförmig, oben aber mit kräftiger, kopfiger Narbe 369
367. Blätter abstehend, nach außen gebogen. Staubbeutel mit rauher Oberfläche. — Caledon Distr. (363) *E. pogonanthera* BARTL. Blätter angedrückt oder nur wenig abstehend, fast gerade. Staubbeutel mit glatter Oberfläche 368
368. Kelchbl. glatt, fast glänzend, deutlich länger als breit. Griffel nur wenig oder gar nicht weiter herausragend als die Staubbl. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (369) *E. imbricata* L. Kelchbl. nicht glänzend, eher matt, kaum länger als breit. Griffel deutlich weiter herausragend als die Staubbl. — Caledon Distr. (362) *E. suffulta* WENDL.
369. Blkr. samt herausragenden Staubbl. höchstens 2 mm lang. Blätter etwa 2 mm lang, dicht angedrückt. — Caledon Distr. bis Bredasdorp Distr. ... (373) *E. accomodata* KL. Blkr. samt herausragenden Staubbl. 2,5—2,8 mm lang. Blätter 2—2,5 mm lang, etwas abstehend, jedenfalls nicht dicht angedrückt. — Kap Distr. (372) *E. lasciva* SALISB.
370. Griffel ganz eingeschlossen. Staubbl. weit herausragend. Blkr. verhältnismäßig groß, blaß gelb, bis über die Hälfte eingeschnitten. Kelchbl. schmal, wenig häutig. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. (432) *E. leucanthera* L. f. Griffel herausragend (bisweilen wenig) 371
371. Staubbeutel mit Anhängseln (deutlich). Blkr. verhältnismäßig groß, nicht selten bis 3 mm lang, rosa. — Clanwilliam Distr. (434) *E. consobrina* G. & B. Staubbeutel ohne Anhängsel oder nur mit sehr kurzen 372
372. Blüten sehr klein (etwa 1 mm) und ebenso breit, rot oder rosa. Blkr. tief eingeschnitten. Blätter nicht länger als 1 mm. — Caledon Distr. bis Albany Distr. (435) *E. nemorosa* KL. Blüten größer. Blätter länger (mindestens 2 mm) 373
373. Blütenstiele nicht länger als 2 mm. Brakt. von den Kelchbl. entfernt 374

- Blütenstiele 3 mm lang. Blkr. etwa 2 mm lang und 3 mm breit. Brakt. gleich an den Kelch anschließend. — George Distr. (436a) *E. zebrensis* COMPT.
374. Narbe schildförmig verbreitert. Blkr. rosa 375
Narbe kopfig. Blkr. weiß. — George Distr. bis Albany Distr. . . (436) *E. sparsa* LODD.
375. Der aus der Blkr. herausragende Teil der Griffels so lang wie oder länger als die Blkr. — Tulbagh Distr. (439a) *E. longistyla* BOL.
Der herausragende Teil des Griffels kürzer als die Blkr. — Swellendam Distr. bis Uniondale Distr. (438) *E. peltata* ANDR.
- 376 (363). Griffel sehr weit herausragend. Der aus der Blkr. herausragende Teil ist länger als die ganze Blüte (Kelch u. Blkr.), meist ungefähr 20 mm lang, sehr dünn und ohne kopfige Narbe. Kelchbl. groß, länger als die halbe Blkr. — Swellendam Distr. bis George Distr. (1) *E. coccinea* L. var. *intermedia* (BTH.) BOL.
Griffel weniger herausragend 377
377. Blätter 4-zählig 378
Blätter 3-zählig 380
378. Blütenstiele mindestens so lang wie die Blkr. Blätter bis 7 mm lang. 379
Blütenstiele kürzer. Blätt. 8—12 mm lang. Kelchbl. 4 mm lang und sehr breit. Staubbl. nur wenig herausragend. — Albany Distr. bis Stutterheim Distr. (377) *E. Brownleeae* BOL.
379. Internodien kurz. Blätter viel länger als diese. — Natal, Drakensberge (418a) *E. natalensis* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Internodien ungefähr so lang wie die Blätter. — Bredasdorp Distr. (418) *E. propinqua* G. & B.
380. Blütenstiele $2\frac{1}{2}$ bis 3 mal so lang wie die Blkr. Blätter nach innen gebogen. — Bredasdorp Distr. (424) *E. gracilipes* G. & B.
Blütenstiele kürzer 381
381. Blkr. ganz oder teilweise durch den Kelch eingeschlossen 382
Blkr. deutlich sichtbar, meist becher- oder trichterförmig, weit geöffnet 401
382. Narbe groß, schildförmig verbreitert oder 4-teilig 383
Narbe (samt Griffel) keulenförmig 384
383. Staubbeutel ohne Anhängsel. Narbe schildförmig. Blätter 2—2,5 mm lang. — Kap Distr. (372) *E. lasciva* SALISB.
Staubbeutel mit Anhängseln. Narbe 4-teilig (bisweilen nur wenig). Blätter 3—6 mm lang. Blkr. mit 4 deutlichen Zipfeln, nur wenig aus dem Kelch herausragend. — Knysna Distr. bis Stutterheim Distr. (374) *E. glumaeiflora* KL.
384. Brakt. u. Kelchbl. sehr breit, dünnhäutig, runzelig, bisweilen durchscheinend . . 385
Brakt. u. Kelchbl. schmaler, steif, meist glatt, mit verdickter Mittelrippe 387
385. Blätter meist 1,5—2, höchstens 3 mm lang, sehr dünn (ung. 0,3 mm). — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (355) *E. spumosa* L.
Blätter 3—5 mm lang und 0,8—1 mm breit 386
386. Internodien sehr kurz, Blätter also dicht gedrängt, über einander liegend, stark glänzend. Blattspitze fast rund. Kelchbl. u. Brakt. fast so breit wie lang. — Kap Distr. bis Riversdale Distr. (354) *E. seafaria* BAUER
Internodien länger. Blätter nur teilweise oder gar nicht über einander liegend, nicht glänzend. Blattspitze mäßig spitz. Kelchbl. u. Brakt. schmaler, länger als breit. — Caledon Distr. (356) *E. amphigena* G. & B.
387. An beiden Seiten der Kelchblattmitte, gleichläufig mit ihr, befinden sich 2 Wülste, die nach oben hin stärker werden. 388
Keine solche Wülste 391
388. Blätter etwa 7 mm lang. Blattstiel verhältnismäßig lang (2 mm) und breit. Kelchbl. u. Brakt. am Rand gewimpert. — Stellenbosch Distr. . . . (357) *E. desmantha* BTH.
Blätter 1,5—3 mm lang. Rand der Kelchbl. u. Brakt. glatt oder gekerbt 389

389. Staubbeutel oben sehr stumpf, fast rund. Blattspitze nach innen gebogen. — Fundort unbekannt (360) *E. involvens* BTH.
 Staubbeutel oben spitz. Blattspitze nicht nach innen gebogen 390
390. Blätter 1,5–2 mm lang, stumpf, unterseits mit heller Mittelstreife. Kelchbl. unbehaart, Rand glatt. — Swellendam Distr. (366) *E. crassisejala* BTH.
 Blätter 2–3 mm lang. Kelchbl. kurz behaart. Rand schwach und unregelmäßig gefranst. — Swellendam Distr. (361) *E. chartacea* G. & B.
391. Blätter im Durchschnitt 1,5–2 mm lang, ziemlich breit (0,8–1 mm), blattähnlich, unterseits offen, abstehend, mit runder Spitze. Staubbeutel oben rund. — Caledon Distr. (364) *E. azaleaeifolia* SALISB.
 Blätter schmaler, unten nicht offen 392
392. Staubbeutel oben sehr stumpf 393
 Staubbeutel oben verhältnismäßig spitz 395
393. Kelchbl. gerunzelt oder quergestreift. Blätter fein runzelig 394
 Kelchbl. glatt, steif. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (369) *E. imbricata* L.
394. Blütenstiele 2–3 mm lang. — Ceres Distr. bis Swellendam Distr. (365) *E. sonderiana* G. & B.
 Blütenstiele 6–7 mm lang. — Piquetberg Distr. bis Ceres Distr. (365a) *E. subimbricata* COMPT. 396
395. Blütenstiele 2–2,5 mm, höchstens 3 mm lang 396
 Blütenstiele 3–6 mm lang 400
396. Blätter verhältnismäßig groß, 3–7 mm lang 397
 Blätter selten länger als 4 mm 398
397. Narbe 4-teilig. Blätter 3–6 mm lang. Kelchbl. fast so lang wie die Blkr. — Knysna Distr. bis Stutterheim Distr. (374) *E. glumaeiflora* KL.
 Narbe nicht 4-teilig. Blätter 4–7 mm lang. Kelchbl. viel kürzer als die Blkr. — Albany Distr. bis Stutterheim Distr. (374a) *E. orientalis* R. A. DYER
398. Blkr. durch den langen Kelch nicht oder kaum sichtbar. Blätt. 0,2–0,3 mm breit. 399
 Blkr. teilweise aus dem Kelch hervortretend und gut sichtbar. Blätt. 0,5 mm breit. — George Distr. (370) *E. triceps* LINK
399. Kelchbl. etwas abstehend, dunkel gefärbt. Griffel oft umgebogen. Blätter sehr kurz (2 mm), mit verhältnismäßig stumpfer Spitze. — Swellendam Distr. bis George Distr. (359) *E. adunca* BTH.
 Kelchbl. angedrückt, licht gefärbt, sehr glatt und steif. Griffel selten gebogen. Blätter meist länger und dünner. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. (369) *E. imbricata* L. 400
400. Kelchbl. fast so lang wie breit, nicht völlig glatt, oft etwas runzelig. Staubbeutel einen zusammengewachsenen Ring bildend rund um den Griffel, schwarz, mäßig spitz bis stumpf. Spitze nach innen gebogen. Griffel mäßig lang. — Tulbagh Distr. bis Swellendam Distr. (368) *E. placentaeflora* SALISB.
 Kelchbl. fast 2 mal so lang wie breit, glatt, oft glänzend. Staubbeutel sehr schmal, lang und spitz. Spitze nicht nach innen gebogen, braun, meist unverbunden. Griffel sehr dünn, oft lang. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (371) *E. penicilliformis* SALISB. 402
- 401 (381). Blätter höchstens 4 mm lang 402
 Blätter länger. Kelch klein, fast ohne Mittelrippe, hohl. Blkr. becherförmig, rosa oder weiß. Staubbl. weit, Griffel sehr weit herausragend, fast ohne verdickte Narbe. — George Distr. bis Humansdorp Distr. (465) *E. canaliculata* ANDR.
402. Blätter dick, kurz, steif, glänzend 403
 Blätter anders 405
403. Blkr. 3–6 mm lang. Narbe nicht scharf gegen den Griffel abgegrenzt. Griffel keulenförmig, selten etwas kopfig 404

- Blkr. 2 mm lang. Der aus der Blkr. herausragende Teil des Griffels länger als die ganze Blüte. Narbe kopfig bis schildförmig. — Clanwilliam Distr. (439) *E. macrostema* G. & B.
404. Blätter 3—4 mm lang. Blkr.-Zipfel zurückgeschlagen. Blkr. u. Kelchbl. klebrig. Griffel kräftig und wenig herausragend. — Paarl Distr. (445) *E. calycina* L. var. *viscidiflora* (ESTERH.) DULFER (siehe Seite 84)
- Blätter 1—2 mm lang. Nur der Kelch klebrig oder trocken. Blkr. trocken, Zipfel nicht zurückgeschlagen. Griffel dünn. — Riversdale Distr. . . (358) *E. physantha* BRX.
405. Staubbeutel mit Anhängseln 406
Staubbeutel ohne Anhängsel, weit herausragend. Blkr.-Zipfel groß. Griffel ganz eingeschlossen. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. . . (432) *E. leucanthera* L. f.
406. Kelchbl. länger als die halbe Blkr., mit kräftiger Mittelrippe. Blkr. weiß, Zipfel abstehend oder zurückgeschlagen. Blätter meist abstehend oder zurückgebogen. Staubbeutel mit Kamm. Griffel keulenförmig. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (445) *E. calycina* L.
- Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. Blkr. rosa. Staubbeutel mit Sporn. — Clanwilliam Distr. (434) *E. consobrina* G. & B.
- 407 (362). Blkr. röhren- oder urnenförmig, gleich weit bleibend oder nach oben verengt 408
Blkr. trichter- oder becherförmig, nach oben mehr oder weniger weiter werdend. . 424
408. Blkr. durchschnittlich 4—5 mm lang, auch wohl einmal länger 409
Blkr. kürzer 412
409. Fruchtkn. kahl. Anzahl Blüten nicht groß 410
Fruchtkn. behaart. Staubbeutel ohne oder fast ohne Anhängsel. Blüten sehr zahlreich. — Riversdale Distr. bis Humansdorp Distr. . . . (220) *E. deliciosa* WENDL.
410. Staubbeutel lang gespornt. Sporne etwa $\frac{1}{2}$ mal so lang wie die Staubbeutel. Blütenstiele 2—3 mm lang. Blkr. 4—5 mm lang. — Ladysmith Distr. (230a) *E. recta* BOL.
Staubbeutel mit sehr kurzen Spornen. Blütenstiele 5 mm lang oder länger 411
411. Blkr. etwa 9 mm lang. Blütenstiele 5 mm lang. Blätter 2—3 mm lang. — Mosselbaai Distr. (265b) *E. Muiri* BOL.
Blkr. 5—6 mm lang. Blütenstiele 6—8 mm lang, sehr dünn, wie ebenso die Griffel. Blätter 4—8 mm lang. — Fundort unbekannt . . (226a) *E. botryoides* DULFER (1963)
412. Griffel herausragend 413
Griffel eingeschlossen. Blkr. urnenförmig, 5 mm lang. Blütenstiele 2 mm lang. Blätter 2 mm lang. Narbe kopfig. — Knysna Distr. (327a) *E. Keetii* BOL.
413. Staubbeutel mit Anhängseln 414
Staubbeutel ohne Anhängsel 417
414. Anhängsel der Staubbeutel frei 415
Anhängsel der Staubbeutel mit dem Staubfaden verwachsen, länger als der Staubbeutel. Fruchtkn. behaart. — Uitenhage Distr. bis Albany Distr. (230) *E. unilateralis* KL.
415. Blkr. nicht länger als 1,5—2 mm 416
Blkr. 2—4 mm lang. Fruchtkn. kahl. — Ost Griqualand bis Natal und Transvaal. . . . (221) *E. drakensbergensis* G. & B.
416. Blätter (auch Blattrand) ganz kahl. Blkr. etwa 2 mal so lang wie breit, nach oben zu breiter. Griffel wenig herausragend. Narbe nicht kopfig. Fruchtkn. kahl. — George Distr. (227) *E. opulenta* WENDL. ex KL.
Blätter kahl, aber Blattrand gewimpert, Blattspitze mit Stachel. Blkr. etwa so lang wie breit, oben etwas verengt. Griffel sehr weit herausragend. Narbe einigermaßen kopfig. Fruchtkn. behaart. — Uitenhage Distr. (228) *E. harveiana* G. & B.

417. Blkr. 1,5—2 mm lang. Blätter ebenfalls kaum länger als 2 mm 418
Blkr. größer 419
418. Blkr. bis über die Mitte eingeschnitten, rot oder rosa. Zipfel oft abstehend. Narbe kopfig. — George Distr. bis Kaffraria (435) *E. nemorosa* KL.
Blkr. weniger eingeschnitten, fester, kugelrund, Zipfel nicht abstehend. Narbe schild- oder becherförmig. — Transvaal (308a) *E. Merxmuelleri* DULFER (1963)
419. Fruchtkn. kahl 420
Fruchtkn. behaart 421
420. Blätter kurz, dick, gedrängt. Blkr. oben verengt. — Caledon Distr.
..... (232) *E. kraussiana* KL. ex. BTH.
Blätter nicht dick, 3 mm lang. Blkr. röhrenförmig, oben nicht oder kaum verengt, klebrig. Blüten in Gruppen von 4—9. — Caledon Distr.
..... (341) *E. ustulescens* G. & B.
421. Blkr. kurz behaart 422
Blkr. kahl 423
422. Staubbeutel ganz kahl. Die 2 oberen Brakt. an den Kelch anschließend, die dritte entfernt. — Humansdorp Distr. bis Albany Distr. (223) *E. demissa* KL.
Staubbeutel rauh. Alle 3 Brakt. an den Kelch anschließend. — Prince Albert Distr.
..... (223a) *E. ostiaria* COMPT.
423. Blkr. 1—2 mm lang. Blütenstiele so lang wie oder etwas länger als die Blkr. Kelchbl. etwa $\frac{1}{2}$ mal die Blkr. Blätter oft glänzend, ziemlich breit. — Humansdorp Distr. bis Albany Distr. (223) *E. demissa* KL.
Blkr. 1,5—3 mm lang. Blütenstiele meist kürzer als die Blkr. Kelchbl. meist kürzer als $\frac{1}{2}$ mal die Blkr. Blätter schmal, mäßig glänzend. — Uitenhage Distr. bis Humansdorp Distr. (222) *E. simulans* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
- 424 (407). Blätter abstehend, mit haariger Spitze oder Nadel, 2—3 mm lang. Griffel herausragend. — Worcester Distr. (449a) *E. adnata* BOL.
Blätter nicht mit Nadelspitze 425
425. Blätter durchschnittlich 4—5 mm lang, bisweilen aber 3 mm oder weniger, überhaupt recht wechselnd 426
Blätter nicht länger als etwa 3 mm, meist kürzer 427
426. Blkr. länger als breit (meist 3 zu 2 mm), gelegentlich fast so lang wie breit, rosa, oben etwas verschmälert. Staubbeutel nicht mit einander verwachsen. Griffel dünn. Blätter zart und dünn. — Caledon Distr. (226) *E. diotaeflora* SALISB.
Blkr. breiter als lang (meist 3 zu 4 mm), weit offen, weiß oder lila. Staubbeutel verwachsen. Griffel nicht auffallend dünn. Blätter kräftig, oben glänzend. — George Distr. bis Humansdorp Distr. (465) *E. canaliculata* ANDR.
427. Griffel (bisweilen nur kurz) herausragend 428
Griffel eingeschlossen. Staubbeutel jedoch fast in ihrer ganzen Länge herausragend. Blkr. tief eingeschnitten, blaßgelb. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr.
..... (432) *E. leucanthera* L. f.
428. Staubbeutel mit Anhängseln. Blüten sehr zahlreich. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (224) *E. paniculata* L.
Staubbeutel ohne Anhängsel 429
429. Blkr. nicht länger als 1 mm. Narbe sehr kräftig, schildförmig. — Bredasdorp Distr. (319) *E. maritima* G. & B.
Blkr. etwa 1,5—2 mm lang. Narbe kopfig, nicht schildförmig. — Prince Albert Distr. (329) *E. microcodon* G. & B.
- 430 (301). Blüten fast ausschließlich endständig auf langen Stielen in Gruppen von 6 bis vielen 431
Blüten anders gruppiert, jedenfalls nicht auf langen Stielen 435
431. Blätter sehr lang (etwa 15 mm) 432

- Blätter kürzer 433
432. Blkr. 2 mal so lang wie breit (6 zu 3 mm). — Clanwilliam Distr. bis Tulbagh Distr.
..... (99) *E. inflata* THBG.
Blkr. so lang wie breit (5 zu 5 mm). — van Rhijnsdorp Distr.
..... (99a) *E. sonora* COMPT.
433. Blätter, Brakt., Kelchbl. u. Blütenstiele mit Drüsenhaaren. — Cederberg Range
..... (188a) *E. cederbergensis* COMPT.
Blätter usw. ohne Drüsenhaare..... 434
434. Blätter 3—4 mm lang. Blkr. 5—6 mm lang. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr.
..... (74a) *E. Phillipsii* BOL.
Blätter 5—7 mm lang. Blkr. 10—12 mm lang. — Paarl Distr. ?.....
..... (99b) *E. tenuibracteata* BOL.
435. Blüten in Köpfchen, oft (aber nicht immer!) fast ohne Blütenstiele, dicht gedrängt,
5 bis viele zusammen 436
Blüten in Gruppen von 3 oder 4 (selten bis 6), bisweilen auch einzeln oder paarweise,
endständig am Stengel oder an den seitlichen Kurztrieben 455
436. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. kahl (ausgenommen der Rand, der bisweilen mit feinsten
Wimperhaaren besetzt ist) 437
Blätter, Brakt. u. Kelchbl. behaart, sei es drüsig, sei es weich, sei es stachelig ... 441
437. Blätter kürzer als 10 mm 438
Blätter etwa 10 mm lang. Griffel 5—8 mm (bisweilen bis 10 mm) herausragend.
Brakt. u. Kelchbl. ungefähr 10 mm lang. — Fundort unbekannt
..... (347) *E. recurvata* ANDR.
438. Blätter 3-zählig. Kelchbl.-Zipfel sehr schmal, bisweilen nadelförmig verlängert ... 439
Blätter 4-zählig 440
439. Blkr. 2,5—3 mm lang. Griffel eingeschlossen. Kelchzipfel länger als drei Viertel der
Blkr., meist nadelförmig zugespitzt. — Tulbagh Distr. bis Ceres Distr.
..... (337) *E. oxysepala* G. & B.
Blkr. 5—7 mm lang und etwa 3 mm breit. Griffel herausragend. Kelchzipfel (schmal)
nicht länger als die halbe Blkr. — Worcester Distr.
..... (337a) *E. orculiflora* DULFER (1963)
440. Blätter angedrückt, Rand gewimpert. Brakt. u. Kelchbl. ebenfalls. Köpfchen
nickend. — Clanwilliam Distr. bis Tulbagh Distr. (331) *E. cernua* MONTIN
Blätter abstehend, ganz kahl. Brakt. u. Kelchbl. häutig, quer gerunzelt. — Paarl
Distr. bis Caledon Distr. (349) *E. cumuliflora* SALISB.
441. Anzahl Blüten pro Köpfchen meist mehr als 10 (bis 20 und mehr) 442
Anzahl Blüten pro Köpfchen meist weniger als 10 (ausnahmsweise 12) 443
442. Rand der Blätter mit großen verästelten Wimperhaaren. Blätter 4—7 mm lang.
Blkr. etwa 5 (6) mm lang und 3 mm breit. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr.
..... (332) *E. Maderi* G. & B.
Rand der Blätter ohne auffallende Wimperhaare. Blkr. etwa 3 mm lang und 2 mm
breit. — Ceres Distr. bis Kap Distr. (333) *E. sphaerocephala* WENDL.
443. Blätter 3-zählig 444
Blätter 4-zählig 446
444. Blätter mit Drüsenhaaren, kurz, dick, steif, Spitze abstehend. Auch Brakt., Kelchbl.
und Blütenstiele mit Drüsenhaaren. — Cederberg Range
..... (188a) *E. cederbergensis* COMPT.
Keine Drüsenhaare auf den Blättern 445
445. Blätter kahl oder nur mit vereinzelt weißen Stachelhaaren. Blattspitze oft mit
kurzer Nadel. Griffel herausragend. Staubbeutel mit sehr kleinen Anhängseln. —
Koude Bokkeveld (338) *E. Greyii* G. & B.
Blätter über die ganze Oberfläche dicht und weich behaart. Griffel nicht oder kaum

- herausragend. Staubbeutel mit deutlichen Anhängseln. — Tulbagh Distr. und Ceres Distr. (337) *E. oxysepala* G. & B. var. *pubescens* G. & B.
446. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. mit Drüsenhaaren 447
Blätter usw. weich oder stachelig behaart, aber ohne Drüsenhaare 450
447. Fruchtkn. kahl. Staubbeutel mit breiten Anhängseln. — Kap Distr.
..... (339) *E. clavisepala* G. & B.
Fruchtkn. dicht behaart. 448
448. Staubbeutel teilweise herausragend, jedenfalls nicht deutlich sichtbar. Blütenstiele so lang, daß sie ohne Zergliederung der kleinen Dolde deutlich sichtbar sind. — Rhodesia (178c) *E. gazensis* H. WILD
Staubbeutel eingeschlossen. Blütenstiele ohne Zergliederung des Köpfchens nicht oder kaum sichtbar 449
449. Staubbeutel mit breiten Anhängseln. — Kap Distr. und Stellenbosch Distr.
..... (339a) *E. Acockii* COMPT.
Staubbeutel mit schmalen Anhängseln. — Transvaal: Lijdenburg
..... (334b) *E. Holtii* SCHWEICKERDT
450. Blätter kurz und dicht behaart (ungerechnet Randbehaarung oder Stachelhaar an der Spitze) oder fast kahl. Internodien ziemlich lang, bisweilen länger als die Blätter. — Ceres Distr. bis Kap Distr. (333) *E. sphaerocephala* WENDL.
Blätter, Brakt. u. Kelchbl. mit groben, langen weißen Haaren besetzt 451
451. Blätter 2 mm lang oder länger 452
Blätter nicht länger als etwa 1 mm, abstehend, stumpf. — Kap Distr. und Stellenbosch Distr. (339a) *E. Acockii* COMPT.
452. Staubbeutel mit breiten Anhängseln. Fruchtkn. kahl. — Nyassaland
..... (334c) *E. johnstoniana* BRITTEN
Staubbeutel mit schmalen Anhängseln. Fruchtkn. behaart 453
453. Kelchbl. meist so lang wie oder etwas länger als die Blkr. Seitenzweige mit einem einzelnen Köpfchen. — George Distr. (334) *E. Solandra* ANDR.
Kelchbl. kürzer als die Blkr. Köpfchentragende Zweige mit mehreren Köpfchen besetzt 454
454. Blkr.-Zipfel abstehend. Narbe kopfig. Anhängsel der Staubbeutel glatt. — Harry-smith Distr., Natal (334a) *E. Reenensis* ZAHLBR.
Blkr.-Zipfel aufrecht. Narbe schmal, nicht deutlich kopfig. Anhängsel der Staubbeutel rauh. — Ceres Distr. (237a) *E. cuscutaeformis* DULFER (1963)
- 455 (435). Blüten sehr klein. Blkr. durchschnittlich nicht länger (und meistens auch nicht breiter) als 1—1,5 mm (höchstens bis 2 mm) 456
Blüten länger und breiter als 1,5—2 mm 513
456. Blkr. mit kräftigen, stacheligen Haaren besetzt 457
Blkr. kahl oder höchstens weich-flaumig oder in anderer Weise kurz behaart 458
457. Blätter 4-zählig. Blkr. trichterförmig, Öffnung erweitert. Staubbeutel mit Anhängseln. — Worcester Distr. bis Bredasdorp Distr. (144) *E. canescens* WENDL.
Blätter 3-zählig. Blkr. becherförmig. Öffnung nicht oder kaum erweitert. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Tulbagh Distr. (161) *E. eriocodon* BOL.
458. Narbe schild- oder trichterförmig, meist sehr groß, in einigen Fällen 4-teilig 459
Narbe kopfig oder keulenförmig, nicht 4-teilig 482
459. Blätter breit, blattähnlich, oval oder elliptisch, meist stachelig behaart 460
Blätter schmal, linear, bisweilen sehr kurz, behaart oder kahl 462
460. Unterseite der Blätter dicht wollig behaart. — Uitenhage Distr. bis Humansdorp Distr. ... (203) *E. cordata* ANDR. var. *arachnoides* (KL. et BTH.) DULFER, nov. var.
(siehe Seite 84)
- Unterseite der Blätter kahl 461
461. Blätter 1,5—2 mm lang, stumpf, höchstens 1½ mal so lang wie breit. Internodien

- meist länger als die Blätter. Stengel unregelmäßig gebogen. — Kap Distr. (466a) *E. blancheana* BOL.
 Blätter meist länger als 2 mm, ziemlich spitz, etwa 2—3 mal so lang wie breit.
 Blätter dicht gedrängt, oft länger als die Internodien. Stengel gerade, aufrecht. —
 Paarl Distr. bis George Distr. (315) *E. hispidula* L. var. *serpyllifolia* BTH.
462. Blätter kahl 463
 Blätter behaart, weich, stachelig oder drüsig 473
463. Blkr. nicht länger als etwa 1 mm 464
 Blkr. bis 2 mm lang 466
464. Blkr.-Zipfel 2—3 mal so lang wie die Röhre. Kelchbl. höchstens etwas länger als die
 halbe Blkr. — Stellenbosch Distr. (323) *E. minutissima* KL.
 Blkr.-Zipfel höchstens so lang wie die Röhre. Kelchbl. entweder viel kürzer oder viel
 länger als die halbe Blkr. 465
465. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. Blkr. fast kugelförmig. — Transvaal: Drakens-
 bergen (308a) *E. Merxmuelleri* DULFER (1963)
 Kelchbl. fast so lang wie die Blkr. Blkr. trichter- oder becherförmig. — Bredasdorp
 Distr. (319) *E. maritima* G. & B.
466. Blätter zart, sehr dünn, 3—4 mm lang, mit kaum sichtbarer Mittelrippe. Staubbeutel
 mit kurzen Anhängseln. — George Distr. (330b) *E. inconstans* ZAHLBR.
 Blätter kräftiger, kürzer, bis 3 mm, unten mit tiefer Rückenfurche. Staubbeutel
 ohne Anhängsel (außer bei *E. salax* SALISB.) 467
467. Kelchbl. häutig, trocken, teilweise durchsichtig, glatt, kahl, länger als die halbe
 Blkr., kräftig gekielt. Ganze Pfl. kahl, außer (bisweilen) den jüngsten Zweigen.
 Blätter kurz, lineär oder oval 468
 Kelchbl. nicht häutig und durchsichtig 469
468. Narbe herausragend, schildförmig, aber nicht 4-teilig. Blätter ziemlich dick, mehr
 oval als lineär. Blkr. länger als breit. — Prince Albert Distr. (440a) *E. inamoena* DULFER (1963)
 Narbe eingeschlossen, groß, 4-teilig, kreuzförmig. Griffel kurz. Blätter kurz, aber
 nicht dick, lineär. Blkr. etwa so lang wie breit. — Kap Distr. (389a) *E. crucistigmatica* DULFER (1963)
469. Brakt. vorhanden (1—3) 470
 Brakt. fehlend. Blätter angedrückt, durchschnittlich 2—3 mm lang, hellgrün. —
 Natal. Mt. aux Sources (320a) *E. ebracteata* BOL.
470. Blütenstiele mit nur einer Braktee. — Kap Distr. (317) *E. inops* BOL.
 Blütenstiele mit 3 Brakt. 471
471. Blkr.-Zipfel spitz. Griffel herausragend. — Paarl Distr. bis George Distr. (315) *E. hispidula* L.
 Blkr.-Zipfel stumpf. Griffel kaum oder wenig herausragend 472
472. Staubbeutel mit Anhängseln. — Stellenbosch Distr. (320) *E. salax* SALISB.
 Staubbeutel ohne Anhängsel. — Natal. Mt. aux Sources (320a) *E. ebracteata* BOL.
473. Blkr. nicht länger als 1 mm 474
 Blkr. bis 2 mm lang 477
474. Blätter mit einigen sehr großen weißen Stachelhaaren besetzt, sonst kahl oder mit
 kurzer weicher Unterbehaarung. Blkr. dk. gelb. — Caledon Distr., sonst Uitenhage
 Distr. bis Tembuland (318) *E. leucopelta* TAUSCH var. *epheboides* BOL.
 Blätter ohne große weiße Stachelhaare 475
475. Blätter kahl oder mit kleinen dünnen Stachelhaaren besetzt. Blkr. rosa. — Var.
brevipedicellata DULFER, Stellenbosch Distr., sonst Natal bis Zululand (466) *E. natalitia* BOL.
 Blätter gleichmäßig weich behaart 476

476. Blkr. dk. gelb. Blätter 1,5–3 mm lang. — Uitenhage Distr. bis Tumbuland
 ..(318) *E. leucopelta* TAUSCH var. *pubescens* BOL. und var. *luxurians* VERDOORN
 Blkr. weiß. Blätter 3–4 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Cederberg Range
 (323a) *E. philippioides* COMPT.
477. Blätter mit Drüsenhaaren 478
 Blätter ohne Drüsenhaare, kahl oder mit Stachelhaaren 480
478. Blkr. behaart. — Prince Albert Distr. (318a) *E. umbonata* COMPT.
 Blkr. kahl 479
479. Blütenstiele 1–1,5 mm lang. Blätter 5–7 mm lang. — Robertson Distr.
 (309a) *E. glandulipila* COMPT.
 Blütenstiele 2–3 mm lang. Blätter kürzer als 5 mm. — Kap Distr.
 (466a) *E. blanchiana* BOL.
480. Blätter bisweilen kahl, meist aber mit Stachelhaaren besetzt 481
 Blätter (und sonstige Teile der Pfl., außer der Blkr.) kurz und weich behaart. Blätter
 außerdem mit einigen (2–4) kurzen, wenig spitzen großen Haaren besetzt. —
 Humansdorp Distr. bis Basutoland (309) *E. maesta* BOL.
481. Blütenstiele mit 1 Braktee. — Kap Distr. (317) *E. inops* BOL.
 Blütenstiele mit 3 Brakt. — Paarl Distr. bis George Distr. ..(315) *E. hispidula* L.
- 482 (458). Blätter behaart (bisweilen nur wenig) 483
 Blätter kahl 495
483. Staubbeutel ohne Anhängsel 484
 Staubbeutel mit Anhängseln 486
484. Blkr. kahl. Blätter ungefähr 1 mm lang 485
 Blkr. behaart, etwas klebrig, 2 mm lang, etwas breiter als lang, bis zur Hälfte
 eingeschnitten. Blätter graugrün, zweierlei Behaarung, etwa 2,5–4,5 mm lang. —
 Tulbagh Distr. (161) *E. eriocodon* BOL.
485. Blätter breit, elliptisch, unten offen, abstehend. Kelchbl. dünnhäutig, ziemlich
 breit, Mittelrippe schwach. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr.
 (329) *E. microcodon* G. & B.
 Blätter schmal, heideartig, abstehend und zurückgebogen, sehr dicht gedrängt.
 Kelchbl. schmal, steif, mit sehr dicker Mittelrippe. Griffel dünn und weit heraus-
 ragend. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (433) *E. stenantha* KL.
486. Griffel eingeschlossen 487
 Griffel herausragend 489
487. Kelchbl. viel kürzer als die Blkr., nicht stachelig, sondern kurz und weich behaart.
 Blkr. breiter als lang. — Ceres Distr. (187c) *E. cupuliflora* DULFER (1963)
 Kelchbl. so lang wie oder länger als die Blkr., stachelig behaart 488
488. Blkr. mehr oder weniger schmal, urnenförmig. — Natal . . . (335) *E. Cooperi* BOL.
 Blkr. fast kugelförmig. — Tumbuland (336) *E. Baurii* BOL.
489. Junge Zweige mit verästelten Haaren besetzt, daher flockig 490
 Junge Zweige mit einfachen Haaren besetzt 491
490. Blattbehaarung ohne Drüsenhaare, jedoch mit großen weißen Stachelhaaren. Blkr.
 etwas breiter als lang. — Paarl Distr. bis Oudtshoorn Distr.
 (330) *E. setacea* ANDR.
 Außer Stachelhaaren auch Drüsenhaare. Blkr. etwas länger als breit. — Uniondale
 Distr. (330a) *E. coronanthera* COMPT.
491. Blkr. nach oben zu schmaler werdend 492
 Blkr. gleich weit bleibend oder weiter werdend 493
492. Blkr. länger als breit (etwa 2 zu 1,5 mm), Kelchbl. kaum so lang wie die halbe Blkr.
 Behaarung der Blätter schwach. — Humansdorp Distr.
 (327b) *E. humansdorpensis* COMPT.

- Blkr. fast so lang wie breit. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. Behaarung kräftig. — Rhodesia . . (308) *E. Woodii* BOL. var. *rhodesiaca* (ALM & FR.) DULFER (siehe Seite 85)
493. Blüten überwiegend achselständig, obwohl gemischt mit Dreiergruppen. — Stutterheim Distr. bis Rhodesia (308) *E. Woodii* BOL.
Blüten ausschließlich in Dreiergruppen 494
494. Griffel sehr lang und dünn, der herausragende Teil ist länger als die Blkr. Blüten fast über die ganze Pfl. verteilt. — Knysna Distr. (328) *E. onusta* G. & B.
Griffel kürzer, der herausragende Teil ist kürzer als die Blkr. oder so lang wie diese. Blüten mehr zu den oberen Zweigen beschränkt. — Clanwilliam Distr. bis Ost Griqualand (327) *E. copiosa* WENDL.
- 495 (482). Griffel eingeschlossen 496
Griffel herausragend (bisweilen nur wenig) 502
496. Blütenstiele 3—4 (bisweilen bis 6) mm lang. Blkr. breiter als lang. Blätter bis 2 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (322) *E. leptopus* BTH.
Blütenstiele höchstens 2 mm lang 497
497. Blätter und Blüten 3-zählig 498
Blätter und Blüten 4-zählig oder gemischt 3- und 4-zählig 499
498. Blkr.-Zipfel spitz. Blütenstiele kahl. Blätter dünn, 2—3 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Humansdorp Distr. (324) *E. tenuis* SALISB.
Blkr.-Zipfel stumpf. Blütenstiele behaart. Blätter dick, kürzer als 1 mm. — Knysna Distr. (327a) *E. Keetii* BOL.
499. Blkr.-Zipfel an der Basis durch eine Rundung mit einander verbunden. Blüten dk. rosa, breiter als lang. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (243) *E. pelviformis* SALISB.
Blkr.-Zipfel an der Basis scharfwinklig mit einander verbunden 500
500. Blkr. tief rot, höchstens 2 mm lang. Blätter steif, gerade, angedrückt. — Worcester Distr. (249) *E. chionophila* G. & B.
Blkr. weiß oder rosa, meist etwas größer. Blätter sehr verschieden nach Stand und Länge 501
501. Blkr. nach oben zu sich erweiternd. — Clanwilliam Distr. bis Knysna Distr. (250) *E. quadrangularis* SALISB.
Blkr. sich kaum erweiternd. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (251) *E. cyathiformis* SALISB.
502. Die meisten Blätter nicht länger als 1 mm, dick (in getrocknetem Zustand aber runzelig, nicht glatt). Blätter abstehend, Spitze oft zurückgebogen. Niedrige Pfl. 503
Blätter durchschnittlich mindestens 2 mm lang. Pfl. höher. 505
503. Kelchbl. länger als die Blätter der blütentragenden Zweige. Blüten schalenförmig, deutlich breiter als lang; Fruchtkn. kurz behaart. — Caledon Distr. bis Bredasdorp Distr. (447) *E. saxicola* G. & B.
Kelchbl. nicht länger als die Blätter der blütentragenden Zweige 504
504. Fruchtkn. kahl. Narbe nicht verdickt. Brakt. auf ungleicher Höhe. Blüten mehr breit als lang. — Caledon Distr. (447a) *E. truncata* BOL.
Fruchtkn. kurz behaart. Narbe etwas kopfig. 3 Brakt. auf gleicher Höhe. Blüten etwa so lang wie breit. — Riversdale Distr. (320c) *E. arenaria* BOL.
505. Blütenstiele 3—4 (bisweilen bis 6) mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (322) *E. leptopus* BTH. var. *piquetbergensis* BOL.
Blütenstiele höchstens 3 mm lang, meist viel kürzer 506
506. Kelchbl. nur am Rand gewimpert oder gekerbt. 507
Kelchbl. allseitig behaart. — Clanwilliam Distr. bis Ost Griqualand (327) *E. copiosa* WENDL.
507. Griffel weit herausragend 508
Griffel wenig herausragend 509

508. Fruchtkn. behaart. — Transvaal
 (326) *E. subverticillaris* DIELS ex G. & B. var. *revoluta* BOL.
 Fruchtkn. kahl. Blkr.-Zipfel 2—3 mal so lang wie die Blkr.-Röhre. — Stellenbosch
 Distr. (323) *E. minutissima* KL.
509. Junge Zweige mit verästelten Haaren besetzt 510
 Junge Zweige mit einfachen Haaren, stachelig oder weich. Blüten sehr klein ... 512
510. Rand der Kelchbl. gewimpert oder gekerbt 511
 Rand der Kelchbl. glatt oder höchstens sehr fein punktiert. Kelchbl. kräftig, glatt,
 mit dicker Mittelrippe. Staubbl. meist etwas hervortretend. — Tulbagh Distr. bis
 Caledon Distr. (224) *E. paniculata* L.
511. Staubbl. sehr wenig hervortretend. Blütenstiele kürzer als die Blkr. Anhängsel der
 Staubbeutel sehr kurz, abstehend. — Caledon Distr.
 (325) *E. crateriformis* G. & B.
 Staubbl. ganz eingeschlossen. Blütenstiele so lang wie oder länger als die Blkr.
 Anhängsel der Staubbeutel schmal und so lang wie die Staubbeutel. — Transvaal:
 Lijdenburg (326) *E. subverticillaris* DIELS ex G. & B.
512. Blüten nicht länger als 1 mm, sehr zahlreich, dicht gedrängt. Kelchbl. kurz, fest,
 Ränder nach innen gebogen. Blätt. (1—1,5 mm lang) meist angedrückt. — Uiten-
 hage Distr. bis Albany Distr. (435) *E. nemorosa* KL.
 Blüten 1,5—2 mm lang, zahlreich, aber nicht sehr dicht gedrängt. Kelchbl. einiger-
 maßen häutig. Blätter abstehend. Internodien oft länger als die Blätter. — Prince
 Albert Distr. (329) *E. microcodon* G. & B.
- 513 (455). Kelchbl. und Brakt. entweder steif, hart, glänzend, pergamentartig oder
 papierartig und runzlig, gelegentlich harzig-klebrig, fast nie behaart, kaum jemals
 grün. Form u. Größe der Brakt. oft (jedoch nicht immer!) den Kelchbl. sehr ähnlich
 und groß im Verhältnis zur Blkr. 514
 Kelchbl. u. Brakt. weder pergament- noch papierartig (oder höchstens am Rand),
 im übrigen behaart oder kahl, klebrig oder trocken, grün oder anders gefärbt.
 Kelchbl. meist nicht auffallend groß, Brakt. meist deutlich von den Kelchbl. ver-
 schieden 646
514. Blätter 4-zählig oder gegenüberstehend (2-zählig) 515
 Blätter 3-zählig (oder 6-zählig) 540
515. Blätter 4-zählig 516
 Blätter 2-zählig (bisweilen 2- und 3-zählig gemischt) 535
516. Pfl. niedrig, alpine Form. Blätter (4- und 3-zählig) verhältnismäßig breit, runzlig,
 in trockenem Zustand sehr leicht abfallend. Blkr. weiß. — Kap Distr.
 (421) *E. depressa* L.
 Pfl. höher 517
517. Blüten (mehrere) bündelweise, also nicht nur 3 oder 4, ausschließlich am Ende der
 Stengel (nicht an seitlichen Kurztrieben), oft deutlich achselständig 518
 Blüten anders angeordnet 520
518. Blätter dick, verhältnismäßig stumpf, anliegend, einander teilweise bedeckend.
 Pfl. etwa 20 cm hoch. — Caledon Distr. (416a) *E. Stokoei* BOL.
 Blätter dünner, abstehend, Spitze nach innen gebogen, nicht dicht gedrängt. Pfl.
 höher 519
519. Blätter höchstens 3 mm lang, Spitze stark nach innen gebogen. Blkr. (ohne Griffel)
 4 mm lang. — Riversdale Distr. bis Uitenhage Distr.
 (451) *E. seriphiiifolia* SALISB.
 Blätter 4—5 mm lang, abstehend, weniger nach innen gebogen. Blkr. 7 mm lang. —
 Swellendam Distr. bis Uitenhage Distr. (var. *natalensis* BOL. in Natal)
 (452) *E. cubica* L.
520. Blkr. 8—9 mm lang, bisweilen 10 mm oder etwas länger. Brakt. und Kelchbl.

- breit 521
 Blkr. kürzer. Blätter kürzer als etwa 8 mm 526
521. Blätter 8—14 mm lang 522
 Blätter 2—3 mm lang. — Worcester Distr.
 (109) *E. daphniiflora* SALISB. var. *latiseipala* BOL.
522. Blütenstiele etwa 2 mal so lang wie die Blkr. Blkr.-Öffnung verengt, Zipfel kelin
 und rund. — Caledon Distr. (408a) *E. excavata* BOL.
 Blütenstiele kürzer als die Blkr. 523
523. Blüten etwa so lang wie breit (7—8 mm). Brakt. und Kelchbl. sehr breit, dünn,
 papierartig. — Riversdale Distr. (406) *E. papyracea* G. & B.
 Blüten länger als breit, mit großen, sternförmig abstehenden Zipfeln 524
524. Rand der Kelchbl. glatt oder nur wenig gekerbt oder gezähnt 525
 Rand der Kelchbl. grob gefranst. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr.
 (111) *E. denticulata* L.
525. Blätter, Brakt. u. Kelchbl. mit nach innen gebogener Spitze. Blkr.-Zipfel groß.
 Größte Breite der Kelchbl. oft oberhalb der Mitte. — Tulbagh Distr. bis Paarl Distr.
 (108) *E. Walkeria* ANDR.
 Blätter usw. gerade oder nur schwach gebogen. Blkr.-Zipfel nicht sehr groß. —
 Clanwilliam Distr. bis Swellendam Distr. (109) *E. daphniiflora* SALISB.
526. Blütenstiele mindestens 1½ bis 2 mal so lang wie die Blkr. Griffel etwas heraus-
 ragend 527
 Blütenstiele kürzer 528
527. Griffel nach oben zu schmaler werdend. Internodien meist viel kürzer als die Blätter.
 Diese also dicht gedrängt, abstehend, selten angedrückt. — Uitenhage Distr.
 (417) *E. affinis* ВТН.
 Griffel nicht schmaler werdend. Internodien meist so lang wie oder länger als die
 Blätt. Blätter angedrückt, selten etwas abstehend. — Bredasdorp Distr.
 (418) *E. propinqua* G. & B.
528. Blkr. trichterförmig, also nach oben erweitert. Fruchtkn. behaart. — Natal
 (448a) *E. Wyliei* BOL.
 Blkr. nach oben kaum erweitert oder auch etwas verengt 529
529. Blätter breit (etwa 1 mm) und dick, mit stumpfer, runder Spitze, 5—6 mm lang,
 glatt, Ränder punktiert, dicht gedrängt. Kräftige Pfl. Blkr. 5—6 mm lang. Kelchbl.
 u. Blkr.-Blätter nach innen gebogen. — Riversdale Distr. (414) *E. gigantea* KL.
 Blätter schmaler und spitzer 530
530. Blätter 5—10 mm lang (auch wohl länger), spitz. Kelchbl. sehr breit und so lang wie
 die Blkr. — Albany Distr. bis Stutterheim Distr. (377) *E. Brownleeae* BOL.
 Blätter höchstens 7 mm lang, meist kürzer 531
531. Griffel eingeschlossen oder kurz heraustretend 532
 Griffel weit herausragend. — Natal
 (418a) *E. natalensis* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
532. Blüten etwa 5 mm lang 533
 Blüten etwa 2—3,5 mm lang 534
533. Brakt. groß, häutig, den Kelchbl. ähnlich. Blütenstiele kürzer als die Blkr. Blüten zer-
 streut. — Kap Distr. bis Worcester Distr. (415) *E. baccans* L.
 Brakt. sehr klein, viel kleiner als die Kelchbl. Blütenstiele länger als die Blkr.
 Blüten sehr zahlreich, am oberen Ende der Zweige. — Fundort unbekannt
 (416) *E. irregularis* ВТН.
534. Blüten zahlreich. Kelchbl. mehr oder weniger angedrückt. Griffel deutlich heraus-
 ragend. Narbe kopfig. — Tembuland bis Natal (378) *E. caffrorum* BOL.
 Blüten zerstreut. Griffel eingeschlossen oder gerade sichtbar. Kelchbl. mehr oder
 weniger abstehend. — Natal, v. Reenenspass (431) *E. lasiocarpa* G. & B.

- 535 (515). Blütenstiele kahl 536
 Blütenstiele kurz und dicht behaart 539
536. Griffel herausragend. Blkr.-Zipfel 1 bis 2 mal so lang wie die Blkr.-Röhre. Blätter 2- oder 3-zählig. — Clanwilliam Distr. bis Stellenbosch Distr. (454) *E. humifusa* HIBB. ex SALISB. Griffel eingeschlossen 537
537. Kelchbl. u. Blkr. (oder nur diese letzten) mit auffallender, sehr dunkel gefärbter Spitze. Blätter mehr 3- als 2-zählig. — Worcester Distr. bis Bredasdorp Distr. (395) *E. rhopalantha* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
 Kelchbl. u. Blkr. ohne solche dunkle Spitze 538
538. Blüten etwa 6 mm lang, schmal, weiß oder gelb. — Worcester Distr. bis Kap Distr. (381) *E. lutea* BERG.
 Blüten 3—4 mm lang, weniger schmal, rosa. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (382) *E. tenuifolia* L.
539. Größte Breite der Kelchbl. unterhalb der Mitte. Kelchbl. nach oben zu spitz, ohne dunkle Verfärbung an der Spitze. Blüten etwa 7 mm lang. — Caledon Distr. bis Riversdale Distr. (379) *E. dianthifolia* SALISB.
 Größte Breite der Kelchbl. oberhalb der Mitte. Kelchbl. mit stumpfer Spitze, diese dunkel verfärbt. Blüten bis etwa 5 mm lang, sehr wechselnd in Größe. Blätter meist 2-, aber auch wohl 3-zählig. — Tulbagh Distr. bis George Distr. (394) *E. corifolia* L.
- 540 (514). Blätter behaart, weich oder stachelig oder wollig 541
 Blätter kahl (ungeachtet Wimperbehaarung am Rand) 546
541. Blkr. nach oben zu nicht oder kaum sich erweiternd 542
 Blkr. trichterförmig, oben weit 543
542. Kelchbl. mit kräftiger Mittelrippe. Griffel herausragend. Fruchtkn. behaart. — Knysna Distr. bis Uitenhage Distr. (464) *E. Newdigatei* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
 Kelchbl. nur an der Spitze mit deutlicher Mittelrippe. Griffel eingeschlossen. Fruchtkn. kahl. — Stellenbosch Distr. (388) *E. chlamydiflora* SALISB.
543. Staubbeutel ohne Anhängsel. Blätter unterseits offen 544
 Staubbeutel mit Anhängseln. Fruchtkn. kahl. Blätter kurz, einander dachziegelartig bedeckend. Spitze etwas abstehend. — Stellenbosch Distr. (444) *E. lachnaefolia* SALISB.
544. Blätter mit wenigen großen Drüsenhaaren am Rand. Blütenstiele ebenfalls mit Drüsenhaaren. — Caledon Distr. (455a) *E. lowreyensis* BOL. var. *glandulifera* DULFER, var. nov.)*
 Blätter ohne Drüsenhaare 545
545. Kelchbl. mit Längsstreifen, aber ohne deutliche Mittelrippe, hauptsächlich am Rand behaart. — Oudtshoorn Distr. (459) *E. nervata* G. & B.
 Kelchbl. ohne Längsstreifen, aber mit deutlicher Mittelrippe, unbehaart, trocken oder klebrig. — Uniondale Distr. (459a) *E. zitzikammensis* DULFER (1963)
546. Blätter angedrückt, steif, gerade, lang und schmal oder kurz und dick 547
 Blätter abstehend, oder teilweise abstehend, teilweise schwach angedrückt 597
547. Blüten etwa 6 mm lang oder länger 548
 Blüten kürzer als 6 mm 557
548. Blüten 6—8 mm lang 549
 Blüten 8—10 mm (bisweilen bis 12 mm) lang 552

*) — — var. *glandulifera* DULFER. — Folia pilis longis albis glanduliferis obsita. Sepala margine fimbriata et pilis glanduliferis vestita. Caledon Distr.: Voorberg, above Betty's Bay (ESTERHUYSEN 24714, Typus).

549. Blätter breit (1,5—2 mm), sei es nur unten, sei es über die ganze Länge 550
 Blätter schmaler 551
550. Blütenstiele dicht behaart. Kelchbl. schmal, meist länger als die halbe Blkr., bisweilen fast so lang wie, oder länger als diese. Niedrige Pfl. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (392) *E. chlorosepala* BTH.
 Blütenstiele kahl. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr., breit. — Caledon Distr. (391) *E. caledonia* SPRENG. f.
551. Größte Breite der Kelchbl. oberhalb der Mitte. Kelchbl. daher ungefähr umgekehrt eiförmig. Spitze meist dunkler gefärbt. Blüten lila. — Tulbagh Distr. bis George Distr. (394) *E. corifolia* L.
 Größte Breite der Kelchbl. in der Mitte. Kelchbl. fast so lang wie breit, oben etwas dunkler. Blüten rosa. — Robertson Distr. (394) *E. corifolia* L. var. *concolor* DULFER (1963)
552. Kelchbl. kürzer als die Blkr. 553
 Kelchbl. etwa so lang wie die Blkr. Größe der Blüten sehr wechselnd. — Tulbagh Distr. bis George Distr. (394) *E. corifolia* L.
553. Blätter 6—13 mm lang 554
 Blätter höchstens 4—5 mm lang 556
554. Griffel herausragend. Staubbeutel mit Anhängseln. Blätter 7—13 mm lang. — Kap Distr. (415a) *E. sociorum* BOL.
 Griffel eingeschlossen. Blätter 6—8 mm lang 555
555. Blütenstiele mit langen Haaren. Kelchbl. spitz und glatt. — Caledon Distr. (405) *E. lanipes* G. & B.
 Blütenstiele mit kurzen Haaren. Kelchbl. mit runder Spitze (kurz zugespitzt), runzelig. — Caledon Distr. (408) *E. Grisbrookii* G. & B.
556. Blütenstiele kahl. Blätter etwa 2 mm lang, etwas spitz. Blüten mehr als 3 mal so lang wie breit. — Riversdale Distr. (385) *E. steinbergiana* WENDL. f. ex KL.
 Blütenstiele filzig behaart. Blätter etwa 3 mm lang, graugrün, mit stumpfer Spitze. Blüten etwa 2 mal so lang wie breit. — Ceres Distr. (405a) *E. goatcheriana* BOL.
- 557 (547). Kelchbl. länger als etwa drei Viertel der Blkr. 558
 Kelchbl. kürzer 570
558. Blattspitze rund (nicht winklig). Mittelrippe der Kelchbl. schwach, kaum sichtbar, außer an der Spitze 559
 Blattspitze scharf- oder stumpfwinklig, aber nicht rund. Mittelrippe der Kelchbl. verschieden 561
559. Blätter etwa 1 mm breit und 2—4 mm lang, sehr regelmäßig angeordnet. Blütenstiele behaart. Brakt. u. Kelchbl. papierartig, runzelig, trocken. — Paarl Distr. bis Stellenbosch Distr. (413) *E. tegulaefolia* SALISB.
 Blätter schmaler und 1—2, selten 3 mm lang. Blütenstiele kahl. Kelchbl. meist harzig-klebrig 560
560. Kelchbl. stumpf, fast rund, stark nach innen gebogen. Blütenstiele deutlich sichtbar. Blüten 3—4 mm lang. — Bredasdorp Distr. (398) *E. melanacme* G. & B.
 Kelchbl. etwas zugespitzt. Blütenstiele kurz, meist zwischen den Blättern verborgen. Blüten meist 3 mm lang. — Paarl Distr. bis George Distr. (426) *E. brevifolia* SOLAND ex. SALISB.
561. Blätter kaum länger als 1 mm. Niedrige Pfl. Blkr. 1,5—2 mm lang. Griffel dünn und weit herausragend. — Worcester Distr. (442) *E. brevicaulis* G. & B.
 Blätter länger. Pfl. höher 562
562. Griffel herausragend (bisweilen nur wenig) 563
 Griffel eingeschlossen 565
563. Brakt. von den Kelchbl. entfernt. Blütenstiel kahl 564

- Brakt. angedrückt. Blütenstiel behaart. — Prince Albert Distr. (327c) *E. zwartbergensis* BOL.
564. Kelchbl. u. Brakt. klebrig. Griffel weit herausragend. — Caledon Distr. (397) *E. nigrimontana* G. & B.
Kelchbl. u. Brakt. nicht klebrig. Kelchbl. so lang wie die Blkr., breit, unten einander
etwas bedeckend, trocken, meist etwas runzelig, mit verdickter Mittelrippe, oben
kaum etwas dunkler gefärbt. Blüten meist 4 mm lang. Griffel nur wenig heraus-
ragend. — Kap. Distr. u. Stellenbosch Distr. (443) *E. nivea* SINCL.
565. Blkr. gleich breit bleibend. Kelchbl. etwas länger als die Blkr. — Kap Distr. bis
George Distr. (396) *E. palliflora* SALISB.
Blkr. nach oben etwas verengt (ungeachtet die kurzen, oft etwas abstehenden
Zipfel) 566
566. Narbe 4-teilig. Kelchbl. gekielt, hohl, einander unten teilweise bedeckend. — Paarl
Distr. bis Riversdale Distr. (389) *E. gnaphaloides* L.
Narbe kopfig, nicht 4-teilig 567
567. Blkr. 4-kantig, mit 4 deutlichen Rippen, klebrig. — Stellenbosch Distr.
. (388) *E. chlamydiflora* SALISB.
Blkr. nicht 4-kantig, nicht klebrig 568
568. Staubbeutel (mit Anhängseln) unten behaart. Brakt. am Blütenstiel unterhalb der
Mitte. — Natal (394b) *E. Symonsii* BOL.
Staubbeutel (mit Anhängseln) unten kahl. Brakt. am Blütenstiel oberhalb der Mitte
. 569
569. Blütenstiel mit verästelten Haaren. Blkr. kurz behaart. — Natal
. (394a) *E. straussiana* GILG
Blütenstiel kahl oder kurz behaart. Blkr. kahl. — Tulbagh Distr. bis George Distr.
. (394) *E. corifolia* L.
- 570 (557). Staubbl. infolge der weit geöffneten Blüte (obwohl nicht herausragend) meist
sichtbar. Griffel (wenn auch bisweilen nur wenig) herausragend. 571
Staubbl. und Griffel ganz eingeschlossen 581
571. Fruchtkn. behaart (bisweilen kurz) 572
Fruchtkn. kahl. 574
572. Rand der Kelchbl. kahl. Blkr. kahl 573
Rand der Kelchbl. punktiert. Blkr. kurz behaart. — Natal . . . (448a) *E. Wyliei* BOL.
573. Staubbeutel (wie auch Anhängsel) unten behaart oder gefranst. Kelchbl. etwa so
lang wie die halbe Blkr. — Clanwilliam Distr. u. Cederberg Range
. (445a) *E. pseudocalycina* COMPT.
Staubbeutel unten kahl. Kelchbl. fast so lang wie die Blkr. — Clanwilliam Distr.
bis Albany Distr. (445) *E. calycina* L.
574. Größte Breite der Kelchbl. oberhalb der Mitte. Kräftige Pfl. (30–50 cm hoch). —
Clanwilliam Distr. bis Kap Distr. (449) *E. lucida* SALISB.
Größte Breite der Kelchbl. in oder unterhalb der Mitte. Pfl. nicht höher als etwa
30 cm. 575
575. Blätter silberglänzend, 1–1,5 mm lang. — Piquetberg Distr. bis Ceres Distr.
. (441) *E. argentea* KL.
Blätter nicht silberglänzend 576
576. Blätter dick, mit runder oder stumpfwinkliger Spitze, höchstens 2 mm lang 577
Blätter schmaler, spitzer, 2–3 mm lang 579
577. Blkr.-Zipfel so lang wie etwa ein Drittel der Blkr.-Röhre 578
Blkr.-Zipfel 1 bis 2 mal so lang wie die Blkr.-Röhre. — Clanwilliam Distr. bis Stel-
lenbosch Distr. (454) *E. humifusa* HIBB. ex SALISB.
578. Brakt. an den Kelch angedrückt. Narbe kopfig. Blkr.-Zipfel nicht sehr spitz. Staub-
beutel mit kurzen Anhängseln. — Worcester Distr., Stellenbosch Distr.

- (440) *E. media* KL.
 Brakt. freistehend, etwas entfernt. Narbe schildförmig, breit. Blkr.-Zipfel spitz.
 Staubbeutel ohne Anhängsel. — Prince Albert Distr.
- (440a) *E. inamoena* DULFER (1963)
579. Junge Stengel mit verästelten Haaren besetzt. Kelchbl. mit schwacher Mittelrippe. —
 Robertson Distr. u. Caledon Distr. (448) *E. floccijera* ZAHLBR.
 Junge Stengel mit einfachen Haaren. Kelchbl. (zumindest oben) mit kräftiger
 Mittelrippe 580
580. Griffel dick, keulenförmig, wenig herausragend. — Clanwilliam Distr. bis Albany
 Distr. (445) *E. calycina* L.
 Griffel sehr dünn und weit herausragend. — Tulbagh Distr. bis Stellenbosch Distr.
 (457) *E. lavandulaefolia* SALISB.
- 581 (570). Blattspitze rund (nicht stumpfwinklig) 582
 Blattspitze stumpf- oder scharfwinklig 584
582. Blätter meist 1–2 mm, selten bis 3 mm lang. Spitze oft abstehend. Blüten etwa
 3 mm lang. — Kap Distr. bis George Distr.
 (426) *E. brevifolia* SOLAND. ex SALISB.
 Blätter 2–6 mm lang. 583
583. Blütenstiele kurz. Brakt. groß, den Kelchbl. ähnlich und dicht gedrängt. Blätter
 dick, glänzend. Blattspitze stumpf, oft fast rund. — Paarl Distr. bis Stellenbosch
 Distr. (413) *E. tegulaefolia* SALISB.
 Blütenstiele länger als die Blkr. Brakt. sehr klein, viel kleiner als die Kelchbl., vom
 Kelch entfernt. Blätter matt, mit spitzer Spitze. — Fundort unbekannt
 (416) *E. irregularis* BTH.
584. Blätter 1,5, höchstens 2 mm lang. Blattspitze oft etwas nach innen gebogen ... 585
 Blätter länger oder, falls kurz, dann nicht mit nach innen gebogener Spitze ... 587
585. Blkr. 1,5–2 mm lang. Kelchbl. steif, glatt, mit kräftiger Mittelrippe, meist seitlich
 zusammengedrückt 586
 Blkr. 3 mm lang. Blütenstiele kahl. Kelchbl. mehr häutig, fast so lang wie breit,
 seitlich nicht oder wenig zusammengedrückt. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr.
 (394d) *E. leptantha* DULFER (1963)
586. Blütenstiele kurz behaart. Kelchbl. etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit. Griffel dünn,
 Narbe schwach kopfig. Blätter elliptisch, ziemlich breit und dick. — Laingsburg
 Distr. u. Worcester Distr. (390a) *E. Loganii* COMPT.
 Blütenstiele drüsig betupft, nicht behaart. Kelchbl. etwa so lang wie breit. Griffel
 sehr kurz, Narbe groß u. deutlich 4-teilig. Blätter kurz, aber lineär, schmal. — Kap
 Distr. (389a) *E. crucistigmatica* DULFER (1963)
587. Blattspitze (samt Spitzen der Brakt. u. Kelchbl.) farblos und nadelförmig. —
 Tulbagh Distr. bis Fransche Hoek (425) *E. acuta* ANDR.
 Blattspitze usw. ohne Nadelspitze 588
588. Blütenstiele mindestens $1\frac{1}{2}$ bis 2 mal so lang wie die Blkr., oft länger. Blkr. oben
 zusammengezogen, fast kugelförmig. Kelchbl. klebrig, eingedrückt. Clanwilliam
 Distr. bis Uniondale Distr. (423) *E. selaginifolia* SALISB.
 Blütenstiele kürzer. Blkr. nicht kugelförmig. Kelchbl. nicht eingedrückt 589
589. Internodien sehr kurz. Blätter daher dicht gedrängt, einander bedeckend 590
 Internodien nicht so kurz, meist so lang wie die Blätter oder länger oder nur wenig
 kürzer 591
590. Blätter sehr dicht gedrängt, einander bedeckend, anliegend, starr regelmäßig
 geordnet. Blüten spärlich. — Paarl. Distr. (428) *E. Lycopodiastrum* LAM.
 Blätter dicht gedrängt, aber mehr abstehend. Blattstiele verhältnismäßig lang.
 Niedrige Pfl., nicht höher als 15–18 cm. — Oranje Vrijstaat, Mt. aux Sources.
 *E. Thodei* G. & B.

591. Blkr.-Zipfel klein, aber deutlich sternförmig abstehend. Kelchbl. nicht breit, dünnhäutig, oft runzelig, Ränder einander unten oft nicht bedeckend. Blüten bündelweise, wie Köpfehen zusammengestellt. — Swellendam Distr. (384) *E. bracteolaris* LAM.
Blkr.-Zipfel nicht deutlich abstehend. Kelchbl. oft so breit wie lang. Blüten nicht oder nicht nur deutlich bündelweise 592
592. Größte Breite der Kelchbl. meist oberhalb (oder in) der Mitte. 593
Größte Breite der Kelchbl. meist unterhalb der Mitte. Kelchbl. höchstens so lang wie 2 Drittel der Blkr. 595
593. Blkr. oben oft schwach erweitert, sodaß Staubbl. u. Narbe sichtbar sind. Kelchbl. sehr steif, glatt, Ränder stark nach innen gebogen, meist gewimpert, Spitze stumpf. Blüten nicht länger als 3 mm, ebenso die Blätter. — Clanwilliam Distr. bis Kap Distr. (449) *E. lucida* SALISB.
Blkr. oben etwas verengt. Staubbl. u. Narbe ganz eingeschlossen, nicht sichtbar. Kelchbl. dünner, glatt, Ränder glatt, Spitze spitz oder kurz zugespitzt 594
594. Kelchbl. kaum länger als die halbe Blkr. Blätter 1—1,5 mm lang, einander nicht bedeckend. — Ceres Distr. (394c) *E. erasmia* DULFER (1963)
Kelchbl. so lang wie oder fast so lang wie die Blkr. Blätter einander teilweise bedeckend, sehr wechselnd in Länge, meist etwa 4—5 mm, aber auch bis 10 mm. — Tulbagh Distr. bis George Distr. (394) *E. corifolia* L.
595. Blkr. ungefähr so lang wie breit, 2 mm im Durchschnitt, unten etwas breiter. Blkr. Zipfel u. Kelchzipfel stumpf, letztere dunkel gefärbt. — Worcester Distr. bis Bredasdorp Distr. (395) *E. rhopalantha* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blkr. unten kaum breiter. Blkr.- u. Kelchzipfel schärfer 596
596. Blüten höchstens 3 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Riversdale Distr. (390) *E. articularis* L.
Blüten länger, bis ungefähr 4 mm (und 2 mm breit). — Caledon Distr. bis Knysna Distr. (393) *E. laevigata* BARTL.
- 597 (546). Blkr. groß, länger als 6 mm 598
Blkr. kürzer als 6 mm 603
598. Blätter nicht länger als 5 mm 599
Blätter länger. Staubbeutel mit Anhängseln 600
599. Blkr. unterhalb der Zipfel etwas eingeschnürt, rot. Brakt. u. Kelchbl. am Rand gewimpert, blaß gelb. Staubbeutel mit Anhängseln. — Ceres Distr. (469) *E. flavisejala* G. & B.
Blkr. ohne Einschnürung, Brakt. u. Kelchbl. mit glattem Rand. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. . . (411) *E. inclusa* WENDL.
600. Blkr. bis über die Hälfte eingeschnitten. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (400) *E. Bodkinii* G. & B.
Blkr.-Zipfel klein 601
601. Kelchbl. schmal, jedenfalls viel länger als breit. — Kap Distr. (415a) *E. sociorum* BOL.
Kelchbl. ungefähr so breit wie lang, dünn, papierartig 602
602. Spitze der Kelchbl. nadelförmig. Die unteren Blätter meist zurückgebogen. — Tulbagh Distr. bis Knysna Distr. (386) *E. taxifolia* BAUER
Spitze der Kelchbl. nicht nadelförmig. Blätter graugrün, abstehend, aber nicht zurückgebogen. — Clanwilliam Distr. bis Paarl Distr. (404) *E. glauca* ANDR.
603. Blattspitze sehr stumpf, fast rund. Blätter verhältnismäßig dick, glänzend . . . 604
Blattspitze mehr oder weniger spitz, oder auch etwas rundlich, aber nicht sehr stumpf und nicht dick und gedrunen 608
604. Griffel dünn und weit herausragend. Blkr. groß, trichterförmig. Kelchbl. kurz, ungefähr dreieckig. — Swellendam Distr. bis Uitenhage Distr.

- (462) *E. melanthera* L.
 Griffel eingeschlossen 605
605. Rand der Kelchbl. deutlich gefranst, drüsig punktiert. — George Distr. bis Oudtshoorn Distr. (427) *E. fimbriata* ANDR.
 Rand der Kelchbl. anders 606
606. Blätter meist 1—2, selten 3 mm lang. Spitze oft abgebogen. Blkr. 3 mm lang. — Kap Distr. bis George Distr. (426) *E. brevifolia* SOLAND. ex SALISB.
 Blätter 2—6 mm lang 607
607. Blütenstiele kurz. Brakt. groß, den Kelchbl. ähnlich, dicht gedrängt. Blätter dick, glänzend. Blattspitze stumpf, oft fast rund. Blüten 5 mm lang. — Paarl Distr. bis Stellenbosch Distr. (413) *E. tegulaeformis* SALISB.
 Blütenstiele länger als die Blkr. Brakt. sehr klein. Blätter matt, mit spitzer Spitze. Blüten 4 mm lang. — Fundort unbekannt (416) *E. irregularis* BTH.
608. Griffel (bisweilen nur wenig) herausragend 609
 Griffel ganz eingeschlossen 637
609. Blüten klein, meist 2, höchstens 3 mm lang 610
 Blüten länger als 3 mm 622
610. Kelchbl. länger als die Hälfte der Blkr. 611
 Kelchbl. kürzer oder höchstens bis zur Hälfte der Blkr. 613
611. Blätter meist 4—5 (selten 3) mm lang, glänzend, Rand fein gezähnelte. Narbe kopfig, bisweilen schildförmig. — Kap. Distr. (376) *E. diosmaefolia* SALISB.
 Blätter 2—3 (selten 4) mm lang, Rand glatt oder etwas gewimpert. Narbe nicht oder nur schwach kopfig, nie schildförmig 612
612. Größte Breite der Kelchbl. in oder unterhalb der Mitte. Blätter und Kelchbl. mit sehr feiner nadelförmiger Zuspitzung. Narbe nicht kopfig. — Worcester Distr. (449a) *E. adnata* BOL.
 Größte Breite der Kelchbl. oberhalb der Mitte. Blätter u. Kelchbl. ohne nadelförmige Zuspitzung. Narbe schwach kopfig. — Clanwilliam Distr. bis Kap Distr. (449) *E. lucida* SALISB.
613. Blätter 8—10 mm lang. Blütenstiele zottig behaart. — Mosselbaai Distr. (437a) *E. pearsoniana* BOL.
 Blätter 2—5 mm lang 614
614. Blätter u. Kelchbl. mit nadelförmiger Zuspitzung. — Worcester Distr. (449a) *E. adnata* BOL.
 Blätter u. Kelchbl. ohne nadelförmige Zuspitzung 615
615. Blütenstiele kahl oder kurz behaart mit einfachen Haaren oder Drüsenhaaren ... 616
 Blütenstiele mit verästelten Haaren besetzt. Kelchbl. u. Brakt. steif und stark gekielt. — Riversdale Distr. (437) *E. rhodantha* G. & B.
616. Blätt. dick, rund, glänzend, mit stumpfer Spitze. Griffel lang. Narbe kopfig oder schildförmig. — Clanwilliam Distr. (439) *E. macrotrema* G. & B.
 Blätter nicht dick u. glänzend, bald stumpf, bald verhältnismäßig spitz 617
617. Narbe schildförmig, breit 618
 Narbe kopfig, nicht sehr breit 619
618. Der herausragende Teil des Griffels so lang wie oder länger als die Blkr. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. (439a) *E. longistyla* BOL.
 Der herausragende Teil des Griffels kürzer als die Blkr. — Swellendam Distr. bis Uniondale Distr. (438) *E. peltata* ANDR.
619. Blkr. lilarosa, 2—3 mm lang. Staubbeutel meist nicht sichtbar. — Tulbagh Distr. bis Kap Distr. (455) *E. cristaeiflora* SALISB.
 Blkr. weiß oder rosa, höchstens 2 mm lang. Staubbeutel meist sichtbar 620
620. Brakt. gleich hinter dem Kelch, daran anschließend. Kelch u. Blkr. dunkel rosa

- oder purpur. — George Distr. (436 b) *E. zebrensis* COMPT.
 Brakt. vom Kelch entfernt 621
621. Blkr. weiß. Blütenstiele ungefähr 2 mm lang, glatt. Kelchbl. u. Brakt. trocken-
 häutig, glatt. — George Distr. bis Albany Distr. (436) *E. sparsa* LODD.
 Blkr. dunkel rosa oder purpur. Blütenstiele ungefähr 3 mm, drüsig. Kelchbl. u.
 Brakt. dünnhäutig, runzelig. — Karatra Rivier Distr.
 (436) *E. sparsa* LODD. var. *glanduloso-pedicellata* DULFER (1963)
- 622 (609). Kelchbl. länger als die halbe Blkr. 623
 Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. oder so lang wie diese. Blkr. meist groß ... 626
623. Blätter 2—4 (5) mm lang 624
 Blätter 4—6 mm lang. Blütenstiele meist kürzer. Griffel kräftig, nicht oder nur
 wenig herausragend 625
624. Blätter 2—3 mm lang, nicht glänzend. Griffel dünn, deutlich herausragend. Blüten-
 stiele 3—4 mm lang. Kelchbl. fast so breit wie lang. — Mosselbaai Distr.
 (458) *E. Gillii* BTH.
 Blätter 3—4 (5) mm lang, etwas glänzend. Griffel kräftig, wenig herausragend.
 Blütenstiele etwa 1—3 mm lang. Kelchbl. schmal, etwa 2mal so lang wie breit. —
 Fundort unbekannt (410 a) *E. Forsteri* DULFER (1963)
625. Rand der Kelchbl. punktiert. — Natal (448 a) *E. Wylliei* BOL.
 Rand der Kelchbl. glatt oder höchstens schwach gefranst. — Clanwilliam Distr.
 bis Albany Distr. (445) *E. calycina* L.
626. Blütenstiele meist mehr als 10 mm lang. Auch Internodien sehr lang. — Riversdale
 Distr. (453) *E. tetrahecodes* BTH.
 Blütenstiele kürzer 627
627. Kelchbl. (und einigermaßen auch die Blätter) mit nadelförmiger, farbloser Spitze.
 Blätter 6—11 mm lang. — Riversdale Distr. (450) *E. mucronata* ANDR.
 Kelchbl. ohne nadelförmige Spitze 628
628. Brakt. u. Kelchbl. glatt, harzig-klebrig. Blätter abstehend, glänzend. — Caledon
 Distr. (468) *E. Corydalis* SALISB.
 Brakt. u. Kelchbl. nicht harzig-klebrig 629
629. Fruchtkn. kahl 630
 Fruchtkn. behaart 633
630. Junge Zweige dicht besetzt mit verästelten Haaren. Griffel nicht weit herausragend,
 mit kopfiger Narbe. Kelchbl. pergamentartig. — Robertson Distr. und Caledon
 Distr. (448) *E. floccifera* ZAHLBR.
 Junge Zweige ohne verästelte Haare. Griffel meist weit herausragend 631
631. Brakt. u. Kelchbl. dünn, papierartig, mit schwacher Mittelrippe 632
 Kelchbl. steif, glänzend, mit starker Mittelrippe, besonders im oberen Teil. —
 Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (445) *E. calycina* L.
632. Blkr. etwa 4 mm lang. Griffel sehr weit herausragend. — Tulbagh Distr. bis Kap
 Distr. (455) *E. cristaeiflora* SALISB.
 Blkr. 5—6 mm lang und 7 mm breit. Griffel etwas weniger weit herausragend. —
 Tulbagh Distr. bis Worcester Distr.
 (455) *E. cristaeiflora* SALISB. var. *moschata* (ANDR.) DULFER, comb. nov. (siehe Seite 84)
633. Blätter meist 4—5 mm lang 634
 Blätter meist 2—3 mm lang 636
634. Griffel sehr dünn und weit herausragend. — Tulbagh Distr. bis Stellenbosch Distr.
 (457) *E. lavandulaefolia* SALISB.
 Griffel dick, keulenförmig und weniger oder gar nicht herausragend 635
635. Blätter matt, unterseits oft offen. Kelchbl. klein und mit schwacher Mittelrippe. —
 Stellenbosch Distr. (446 a) *E. lowryensis* BOL.

- Blätter meist glänzend. Kelchbl. glänzend und mit kräftiger Mittelrippe. — Clanwilliam Distr. bis Albany Distr. (445) *E. calycina* L.
636. Blätter nach innen gebogen. Blkr.-Zipfel wenig abstehend. — Knysna Distr. bis Uitenhage Distr. (464) *E. Newdigatei* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blätter gerade, verhältnismäßig dick, meist glänzend, mit stumpfer Spitze. Größte Breite der (dreieckigen) Kelchbl. oberhalb der Mitte. Mittelrippe mit stumpfer Spitze. — Swellendam Distr. bis Uitenhage Distr. (462) *E. melanthera* L.
- 637 (608). Blüten sehr schmal (2 mm) und 5 mm lang, in Gruppen dicht gedrängt. Blätter 3—4 mm lang. — Kap Distr. (348) *E. genistaefolia* SALISB.
Blüten breiter als 2 mm 638
638. Niedrige, oft liegende Pfl., nicht höher als 20 cm 639
Pfl. höher, aufrecht 642
639. Blkr. nach oben zu schmaler werdend, mehr oder weniger eiförmig. Blätter dicht gedrängt, 4—5 mm lang. — Fundort unbekannt (429) *E. pumila* ANDR.
Blkr. nach oben zu sich erweiternd (bisweilen nur wenig) 640
640. Blkr. sich deutlich erweiternd, mehr breit als lang. Blütenstiele ziemlich lang (4 mm). Staubbeutel mit Anhängseln. Fruchtkn. kahl. Blätter abstehend oder zurückgebogen, nicht sehr dicht gedrängt. — Caledon Distr. (447 a) *E. truncata* BOL.
Blkr. sich kaum erweiternd 641
641. Blätter 4—7 mm lang, breit, in trockenem Zustand runzelig. Blüten 4—5 mm. Kelchbl. etwa so lang wie die Blkr. Blkr. weiß. — Kap Distr. . . (421) *E. depressa* L.
Blätter 2—6 mm lang, schmaler. Pfl. in allen Teilen kleiner. Blkr. breiter als lang, blaßrosa. — Kap Distr. (421 a) *E. cremnophila* ESTERHUYSEN & SALTER
642. Brakt. u. Kelchbl. (oft auch die Blätter) mit farbloser, nadelförmiger Spitze. Kelchbl. so lang wie die Blkr. oder länger 643
Brakt. u. Kelchbl. ohne nadelförmige Zuspitzung. Kelchbl. selten länger als 3 Viertel der Blkr. 644
643. Blätter 6—11 mm lang, kräftig. Blkr. 4—5 mm lang, nach oben weiter werdend. — Riversdale Distr. (450) *E. mucronata* ANDR.
Blätter 3—4 mm lang. Blkr. 2—4 mm lang, kaum weiter, gelegentlich schmaler werdend. — Tulbagh Distr. bis Fransche hoek (425) *E. acuta* ANDR.
644. Blätter 2—4 mm lang. Blkr. trichterförmig 645
Blätter 6—10 mm lang. Blkr. nach oben schmaler werdend, weiß mit grün, etwa 5 mm lang. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (420) *E. triflora* L.
645. Kelchbl. mit dunkler starker Mittelrippe und hellen Rändern. Spitze abstehend und leicht umgebogen, glatt, steif, etwa so lang wie die Blkr. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (410) *E. plumigera* BARTL.
Kelchbl. viel kürzer als die Blkr., harzig-klebrig. Brakt. ebenso und fast gleich groß. Blkr.-Zipfel groß. — Caledon Distr. (468) *E. Corydalis* SALISB.
- 646 (513). Blätter 3-zählig 647
Blätter 4- (oder 2-) zählig 767
647. Blkr. kahl (glatt oder rau oder harzig-klebrig) 648
Blkr. behaart (gelegentlich nur teilweise) 723
648. Blkr. harzig-klebrig 649
Blkr. trocken 678
649. Blätter behaart 650
Blätter kahl (ausgenommen gelegentlich Wimperhaare am Rand) 654
650. Blkr. mindestens 4 mm lang 651
Blkr. 3 mm lang. Blätter 2 mm lang, kurz behaart und mit großen Drüsenhaaren. Staubbl. sichtbar, bisweilen etwas herausragend. Griffel herausragend. — Caledon Distr. (199) *E. permutata* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
651. Blattrand (bisweilen auch Blattscheibe) mit großen Stachel- oder Drüsenhaaren.

- Blkr. oben nicht oder kaum schmaler werdend. — Stellenbosch Distr. bis Swellendam Distr. (290) *E. carduiifolia* SALISB.
 Blattrand ohne solche Haare 652
652. Blattspitze etwas nach innen gebogen. Blkr. ungefähr so lang wie breit 653
 Blätter gerade (3—4 mm) oder Blattspitze etwas abstehend. Blkr. länger als breit (5—6 zu 4 mm). Blüten oft hängend. — Mosselbaai Distr. bis Uniondale Distr. ...
 (281) *E. glomiflora* SALISB.
653. Anhängsel der Staubbeutel kahl. Fruchtkn. dicht behaart. — Laingsburg Distr. u. Karroo Distr. (273 b) *E. Eustacei* BOL.
 Anhängsel der Staubbeutel stachelig behaart. Fruchtkn. kahl. — Ladysmith Distr. (273 a) *E. syngenesia* COMPT.
654. Blkr. mit schmaler Öffnung, urnenförmig, eiförmig oder fast kugelförmig. Zipfel kurz 655
 Blkr. mit breiter Öffnung, trichterförmig. Zipfel groß, mehr oder weniger abstehend. Blattrand drüsig punktiert. Blätter dicht gedrängt. — Clanwilliam Distr. bis Caledon Distr. (292) *E. macroloma* BTH.
655. Blütenstiele länger als die Blkr. 656
 Blütenstiele höchstens so lang wie die Blkr. 662
656. Blattrand mit Stachel- oder Drüsenhaaren. Blkr. nicht oder wenig verengt. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (290) *E. carduiifolia* SALISB.
 Blattrand kahl oder höchstens drüsig punktiert 657
657. Blätter höchstens 2—3 mm lang, dick, glänzend, stumpf 658
 Blätter länger 659
658. Blkr. schmal, urnenförmig. Anhängsel der Staubbeutel verhältnismäßig breit. Niedrige Pfl. — Worcester Distr. (271) *E. macra* G. & B.
 Blkr. kugelförmig. Pfl. höher. — Bredasdorp Distr. bis Riversdale Distr. (273) *E. spectabilis* KL.
659. Stengel ganz oder fast ohne Seitenzweige. Blüten nur endständig in größerer Anzahl. Blattspitze stumpf, wie abgeschnitten. Blätter 6—7 mm lang. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (291) *E. obliqua* THBG.
 Stengel mit Seitenzweigen 660
660. Blätter etwa 5 mm lang. Blüten länger als breit. Blütenstiele nur wenig länger als die Blkr. 661
 Blätter etwa 10 mm lang. Blüten ungefähr so lang wie breit. Blütenstiele fast 2mal so lang wie die Blkr. — Riversdale Distr. (289) *E. ixanthera* BTH.
661. Blkr. nach oben zu schmaler werdend. Zipfel sehr kurz. Kelchbl. etwas länger als die halbe Blkr. Blattspitze stumpf. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. (277) *E. nubigena* BOL.
 Blkr. nicht schmaler werdend. Zipfel etwa ein Drittel der Blkr. Ebenso die Kelchbl. Blattspitze mäßig spitz. — Paarl Distr. u. Worcester Distr. (277 a) *E. wittebergensis* DULFER (1963)
662. Blkr. nicht länger als 3 mm 663
 Blkr. länger als 3 mm 666
663. Blkr. nach oben zu deutlich schmaler werdend, eiförmig, klein, kaum mehr als 2 mm lang. Blätter sehr klein (1 mm lang, selten bis 2 mm), sehr dicht und regelmäßig. Blüten teilweise achselständig. — Stellenbosch Distr. (94) *E. tubercularis* SALISB.
 Blkr. oben nur wenig schmaler oder auch weiter 664
664. Blkr. becherförmig, oben nicht verengt. Anhängsel der Staubbeutel gefranst. — Prince Albert Distr. (327 c) *E. zwartbergensis* BOL.
 Blkr. oben etwas schmaler werdend. Blätter dick, stumpf, glänzend 665
665. Fruchtkn. dicht behaart. — Willowmore Distr. (278 a) *E. Andreaei* COMPT.

- Fruchtkn. kahl. — Mosselbaai Distr., Pr. Albert Distr., Humansdorp Distr. (279) *E. umbelliflora* KL. ex BTH.
666. Blätter 5—10 mm lang (und 1—2 mm breit), spitz. Blkr. 6—8 mm lang und 5 mm breit, oben verengt. — Swellendam Distr. bis Riversdale Distr. (287) *E. ardens* ANDR.
Blätter höchstens 5 mm lang, Blkr. höchstens 6 mm lang 667
667. Blkr. etwa so lang wie breit, becher- oder kugelförmig 668
Blkr. etwa 1½mal so lang wie breit, oder länger 672
668. Blkr. mehr oder weniger kugelförmig 669
Blkr. mehr becherförmig, oben nicht verengt 671
669. Blätter abstehend, Spitze nach außen gebogen. Fruchtkn. dicht behaart, sowie Anhängsel der Staubbeutel. — Swellendam Distr. bis Knysna Distr. (278) *E. formosa* THGB.
Blattspitze nach innen gebogen 670
670. Fruchtkn. behaart. Anhängsel der Staubbeutel kahl. — Laingsburg Distr. und Karroo Distr. (273b) *E. Erustacei* BOL.
Fruchtkn. kahl. Anhängsel der Staubbeutel stachelig behaart. — Ladysmith Distr. (273a) *E. syngenesia* COMPT.
671. Fruchtkn. behaart. — Willowmore Distr. (278a) *E. Andreaei* COMPT.
Fruchtkn. kahl. — Mosselbaai Distr., Pr. Albert Distr., Humansdorp Distr. (279) *E. umbelliflora* KL. ex BTH.
672. Blätter schmal, heideartig, obwohl sehr kurz (2 mm) 673
Blätter elliptisch, dick, kurz (2—3 mm), glänzend. Blkr. eiförmig. Fruchtkn. kahl. — Worcester Distr. (271) *E. macra* G. & B.
673. Blätter etwa 2 mm lang. Blkr. nach oben zu schmaler werdend, 6—7 mm lang und 2—2,5 mm breit. Zipfel klein und abstehend. — Tulbagh Distr. bis Paarl Distr. (93) *E. trichroma* BTH.
Blätter 2—5 mm lang 674
674. Blattrand regelmäßig mit Drüsenknöpfchen besetzt. Blätter groß, 4—5 mm lang, Spitze abgebogen. Blkr. groß, 7—8 mm lang u. 4—5 mm breit. — Caledon Distr. (286) *E. odorata* ANDR.
Blattrand glatt 675
675. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. Blätter 4—5 mm lang, abstehend, stumpf, mit kleiner dunkler Spitze. Blkr. 5 mm lang. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. (277) *E. nubigena* BOL.
Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. 676
676. Blkr. 3—4 mm lang. Staubbeutel 2½mal so lang wie breit. — George Distr. (280) *E. tragulifera* SALISB.
Blkr. 4—5 mm lang. Staubbeutel 3 bis 3½mal so lang wie breit. Griffel oft herausragend 677
677. Blätter kräftig, dicht gedrängt. Blütenstiele kürzer als die Blkr. Griffel kräftig. — George Distr. bis Uniondale Distr. (281) *E. glomiflora* SALISB.
Blätter verhältnismäßig dünn, ziemlich weit aus einander. Blütenstiele so lang wie die Blkr., zart und dünn. Griffel dünn. — Fundort unbekannt (226a) *E. botryoides* DULFER (1963)
- 678 (648). Blätter behaart, zuweilen drüsig 679
Blätter kahl (ausgenommen gelegentliche Wimperhaare am Rand) 697
679. Sämtliche Haare (Blätter, Brakt., Kelchbl.) sind Drüsenhaare 680
Behaarung nicht drüsig oder gemischt 684
680. Blkr. röhren- oder urnenförmig 681

- Blkr. trichterförmig, 5 mm lang, mit großen weit abstehenden Zipfeln. — Caledon Distr. (455a) *E. lowryensis* BOL. var. *glandulifera* DULFER, nov. var. *)
681. Blkr. 4—10 mm lang 682
Blkr. 3—4 mm lang, nach oben schmaler werdend, ohne abstehende Zipfel. — Oudtshoorn Distr. bis Humansdorp Distr. (236) *E. gibbosa* KL.
682. Blkr. nach oben zu etwas erweitert, mit kleinen abstehenden Zipfeln. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Mosselbaai Distr. bis Uitenhage Distr. (61) *E. glandulosa* THBG. var. *Bondiae* (COMPT.) DULFER (siehe Seite 84)
Blkr. oben nicht erweitert, keine abstehenden Zipfel. Staubbeutel mit Anhängseln 683
683. Anhängsel der Staubbeutel hoch angesetzt und kurz. Blkr. 3—4 mm lang. Blätter 2—3 mm lang, nach außen gekrümmt. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (188a) *E. cedarbergensis* COMPT.
Anhängsel unten angesetzt, lang. Blkr. 5—7 mm lang. Blätter 4—7 mm lang, gerade, wenn immerhin abstehend. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (290) *E. carduiifolia* SALISB.
684. Kelchbl. mit dichter, wolliger oder rauher Behaarung 685
Kelchbl. ohne solche Behaarung 686
685. Blätter 2—2,5 mm lang. Blütenstiele nicht länger als die Blkr. Kelchbehaarung dicht wollig. Griffel eingeschlossen. — Uniondale Distr. (461) *E. Passerinae* MONTIN
Blätter 4—5 mm lang, unten offen. Blütenstiele mindestens 2mal so lang wie die Blkr. Kelchbehaarung rauh, nicht wollig. Griffel nur eben herausragend. — Uniondale Distr. (460) *E. trachyantha* BOL.
686. Griffel herausragend (bisweilen nur wenig) 687
Griffel eingeschlossen 692
687. Blkr. groß, mindestens 5 mm lang oder breit. Blütenstiele 5—13 mm lang . . . 688
Blkr. klein, höchstens 2—3 mm lang oder breit 690
688. Blätter 4—6 mm lang, ziemlich breit, unten offen. Blkr. nach oben zu verschmälert. Gemischt stachelige und drüsige Behaarung. — Stellenbosch Distr. (173) *E. sphaeroidea* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blätter 2—4 mm lang, stachelig, nicht drüsig behaart, wie ebenso Kelch und Blütenstiele. Blkr. groß, trichter- oder schalenförmig. Griffel bisweilen nur wenig herausragend 689
689. Kelch klein, ungefähr so lang wie ein Drittel der Blkr., rauhaarig. Blkr. schalenförmig. — Uitenhage Distr. bis Albany Distr. (463) *E. Chamissonis* KL.
Kelch größer, bis zur Hälfte der Blkr., mit deutlichen Längsstreifen, hauptsächlich am Rand behaart. — Oudtshoorn Distr. (459) *E. nervata* G. & B.
690. Blütenstiele kurz, meist kaum sichtbar. Kelchbl. besonders am Rand und an der Spitze der Mittelrippe mit langen Haaren besetzt. Übrige Teile kahl. — Swellendam Distr. (446) *E. comata* G. & B.
Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr., deutlich sichtbar. Kelchbl. gleichmäßig behaart 691
691. Blütenstiele stachelig behaart. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Uitenhage Distr. bis Albany Distr. (463) *E. Chamissonis* KL. var. *polyantha* KL. ex BTH.
Blütenstiele nur sehr kurz behaart, fast kahl. Staubbeutel mit Anhängseln. — Clanwilliam Distr. bis Knysna Distr. (225) *E. bicolor* THBG.
692. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. 693
Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. 694

*) — — var. *glandulifera* DULFER. — Folia pilis longis albis glanduliferis obsita. Sepala margine fimbriata et pilis glanduliferis vertita. Caledon Distr.: Voorberg, above Betty's Bay (ESTERHUYSEN 24714, Typus).

693. Blkr. groß, etwa 6—8 mm lang. Blätter oft bis 13 mm lang. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (407) *E. holosericea* SALISB.
Blkr. 3—4 mm lang. Blätter 5—6 mm lang, kräftig, zunächst wollig behaart, später kahl. — Worcester Distr. (419) *E. leucodesmia* BTH.
694. Blkr. länger als breit 695
Blkr. ungefähr so lang wie breit 696
695. Kelchbl. behaart, besonders am Rand. Staubbeutel mit Anhängseln. — Caledon Distr. (267) *E. polycoma* BTH.
Kelchbl. kahl. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Swellendam Distr. (260) *E. rupicola* KL.
696. Anhängsel der Staubbeutel kahl. Fruchtkn. dicht behaart. — Karroo Distr. (273b) *E. Eustacei* BOL.
Anhängsel der Staubbeutel stachelig behaart. Fruchtkn. kahl. — Ladysmith Distr. (273a) *E. syngenesia* COMPT.
- 697 (678). Griffel herausragend (bisweilen nur wenig) 698
Griffel eingeschlossen 710
698. Blütenstiele länger als die Blkr. 699
Blütenstiele kürzer als die Blkr. 701
699. Blätter sehr dicht gedrängt, 4—5 mm lang. Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr. oder etwas länger 700
Blätter nicht sehr dicht gedrängt, abstehend, unterseits etwas offen, 5—8 mm lang. Blütenstiele etwa 1½mal so lang wie die Blkr. Griffel ziemlich weit herausragend. — Stellenbosch Distr. (173) *E. sphaeroidea* DULFER comb. nov. var. *subterminalis* (KL.) DULFER (siehe Seite 85)
700. Blätter aufrecht, Spitze nach innen gebogen. Blkr. mit verengter Öffnung, Zipfel äußerst klein. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. . . . (74a) *E. Phillipsii* BOL.
Blätter abstehend. Blkr. oben etwas weiter werdend, Zipfel so lang wie etwa ein Drittel der Blkr. — Worcester Distr. . . . (277a) *E. wittebergensis* DULFER (1963)
701. Blkr. mit deutlichen Längsstreifen oder Rippen. Niedrige Pfl. 702
Blkr. ohne Längsstreifen oder Rippen 703
702. Blkr. nach oben zu etwas weiter werdend. Jedes Blkr.-Blatt mit kräftiger Mittelrippe. Ränder der Kelchbl. und der jungen Blätter mit großen, etwas verzweigten Wimperhaaren. Blätter schmal. Griffel u. Staubbl. etwas herausragend. — Transvaal (138) *E. Atherstonei* DIELS ex G. & B.
Blkr. mit 8 Längsstreifen, sich nicht erweiternd. Internodien lang. — Worcester Distr. (262) *E. mira* KL. ex BTH.
703. Blätter (besonders die jungen) mit nadelförmiger Spitze. Blkr. zipfel groß. — Worcester Distr. (449a) *E. adnata* BOL.
Blätter ohne nadelförmige Zuspitzung 704
704. Fruchtkn. behaart. Staubbeutel ohne Anhängsel 705
Fruchtkn. kahl 706
705. Blkr. urnen- oder becherförmig, oben etwas verengt, 3 mm lang, Zipfel klein. — Caledon Distr. (226) *E. diotaeflora* SALISB.
Blkr. trichterförmig, oben weit offen, mit großen Zipfeln. Blätter unterseits oft einigermassen offen. — Stellenbosch Distr. (446a) *E. lowryensis* BOL.
706. Staubbeutel mit Anhängseln 708
Staubbeutel ohne Anhängsel 707
707. Blkr. glockenförmig, nach oben deutlich erweitert, etwa 6—7 mm lang und 5 mm breit (oben). — Caledon Distr. und Bredasdorp Distr. . . (261b) *E. elimensis* BOL.
Blkr. röhrenförmig, nicht erweitert, etwa 8—10 mm lang und 3—4 mm breit. — Caledon Distr. (66) *E. cruenta* SOLAND. var. *buccinula* BOL.

708. Blkr. breiter als lang, oben erweitert. Zipfel bis zur Hälfte der Blkr. röhre. Internodien länger als die Blätter. Blattspitze nach innen gebogen. — Ceres Distr. (263) *E. micrandra* G. & B.
Blkr. länger als breit oder so lang wie breit. Zipfel kürzer. Internodien kürzer . . . 709
709. Blkr.zipfel sehr kurz. Blkr. etwa 3 mm lang. Griffel schildförmig, wenig herausragend. Niedrige Pfl. — Natal, Mt. aux Sources (430) *E. Thodei* G. & B.
Blkr.zipfel etwa so lang wie ein Drittel der Blkr. Größe der Blkr. sehr wechselnd (2–4 mm). Griffel kopfig, etwas mehr herausragend, oft gebogen. Höhere Pfl. — Ost Griqualand. Natal. Transvaal (221) *E. drakensbergensis* G. & B.
- 710 (697). Blkr. mindestens 6 mm lang 711
Blkr. kürzer 714
711. Blattrand regelmäßig mit Drüsenknöpfchen besetzt. Spitze abgebogen, stumpf. Blätter etwa 5 mm lang. Blkr. 8–9 mm lang, oben etwas schmaler werdend. — Caledon Distr. (286) *E. odorata* ANDR.
Blattrand ohne Drüsen 712
712. Blkr. etwa 6 mm lang, gelb, oben nicht verschmälert. Blätter dünn, spitz. — Caledon Distr. (265) *E. campanularis* SALISB.
Blkr. 7–9 (bisweilen bis 10) mm lang, nicht gelb 713
713. Blkr. nach oben stark erweitert, etwa 7 mm lang. Blätter nicht dick, etwa 5 mm lang. — Caledon Distr. u. Bredasdorp Distr. (261b) *E. elimensis* BOL.
Blkr. oben eingeschnürt, etwa 9–10 mm lang. Blätter dick, stumpf, 3 mm lang. — Clanwilliam Distr. (96) *E. incarnata* THBG.
714. Blkr. nach oben zu ungefähr gleich weit bleibend oder nur wenig weiter werdend 715
Blkr. nach oben sich verschmälernd 717
715. Brakt. an den Kelch anschließend 716
Brakt. vom Kelch entfernt. Kelchbl. groß und breit, länger als die halbe Blkr. — Bredasdorp Distr. (407) *E. holosericea* SALISB. var. *parviflora* BOL.
716. Blüten größtenteils zu dritt an seitlichen Kurztrieben. — Stellenbosch Distr. (261) *E. condensata* BTH.
Blüten einzeln an seitlichen Kurztrieben. — Caledon Distr. (261a) *E. pauciovulata* H. A. BAKER
717. Fruchtkn. ganz oder nur oben behaart. Niedrige Pfl. mit schwachen Stengeln. . . 718
Fruchtkn. kahl. Pfl. höher, mit kräftigen Stengeln 719
718. Blütenstiele kahl. Anhängsel der Staubbeutel kurz punktiert. — Kap Distr. (149f) *E. Bakeri* SALTER
Blütenstiele behaart. Anhängsel der Staubbeutel stachelig behaart. — Knysna Distr. (327a) *E. Keetii* BOL.
719. Blkr. ungefähr 2mal so lang wie breit 720
Blkr. etwa so lang wie breit 722
720. Niedrige, knorrige Pfl. mit gedrungenem Wuchs. Staubbeutel mit Anhängseln. — Natal. Mt. aux Sources (430) *E. Thodei* G. & B.
Höhere Pflanzen. Staubbeutel ohne Anhängsel 721
721. Brakt. viel kleiner als die Kelchbl. Blkr. dunkelrot. Blüten zahlreich, infolge der sehr kurzen Kurztriebe oft scheinbar achselständig. Blätter mehr oder weniger abstehend, dicht gedrängt. — Swellendam Distr. (260) *E. rupicola* KL.
Brakt. in Größe und Form den Kelchbl. gleich, sodaß scheinbar 7 Kelchbl. vorhanden sind. Blüten hauptsächlich am oberen Ende der Stengel. Blätter dicht anliegend, kurz. — Fundort unbekannt (264a) *E. portenschlagiana* DULFER (1963)
722. Niedrige Pfl., aber Zweige aufrecht. Blüten kaum mehr als 2 mm im Durchschnitt. Blüten sehr zahlreich, fast über die ganzen Zweige verteilt. — Stellenbosch Distr. (321) *E. atricha* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
Höhere Pfl. Blkr. ungefähr 3 mm im Durchschnitt. Blüten hauptsächlich am oberen

- Teil der Zweige. Blätter dicht anliegend. Internodien oft viele Male länger als die Blüten. — Tulbagh Distr. bis Ceres Distr. (264) *E. van Heurckii* MÜLL. ARG.
- 723 (647). Blätter kahl 724
Blätter behaart (bisweilen nur kurz) 736
724. Griffel herausragend 725
Griffel eingeschlossen (siehe auch nr. 168, *E. Le Rouxiae* BOL.) 728
725. Blätter 3—5 mm lang. Stengel schwach, dünn. Blkr. becherförmig, 5 mm lang. Fruchtkn. kahl. — Kap Distr. (149c) *E. paludolica* BOL.
Blätter 5—10 mm lang 726
726. Blkr. länger als breit, oben schmaler, mit sehr kurzen abstehenden Zipfeln, etwa 5—6 mm lang. Blätter 5—15 mm lang, unterseits offen, etwa 1 mm breit. — Clanwilliam Distr. bis Stutterheim Distr. und Queenstown (169) *E. caffra* L.
Blkr. ungefähr so lang wie breit 727
727. Blätter 5—10 mm lang, oft sichelförmig gebogen. Blkr. dunkelpurpur. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. Pfl. nicht hoch. — Caledon Distr. (136) *E. sicaefolia* SALISB.
Blätter 5—6 mm lang, gerade oder etwas nach innen gebogen. Höhere Pfl. Blkr. weiß. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. — Paarl Distr. (168) *E. Le Rouxiae* BOL.
728. Sehr hohe, gerade, fast unverzweigte Stengel. Blüten endständig in Gruppen. Blattspitze stumpf, wie abgeschnitten. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (291) *E. obliqua* THBG.
Pfl. anders 729
729. Blätter sehr dick, stumpf, dicht gedrängt, sehr regelmäßig angeordnet. Blkr. länglich-eiförmig, mit abstehenden kurzen Zipfeln. Niedrige, knorrige Pfl. — Caledon Distr. (154) *E. modesta* SALISB.
Blätter anders 730
730. Blkr. stachelig, aber dünn behaart 731
Behaarung der Blkr. anders 734
731. Fruchtkn. kahl 732
Fruchtkn. behaart. Blkr. oben etwas schmaler, 4 mm lang. Blätter 2—3 mm lang. — Swellendam Distr. (127) *E. pubigera* SALISB.
732. Blkr. becher- oder trichterförmig. Blätter nicht klebrig, 2—3 mm lang 733
Blkr. kugelförmig, Öffnung mit rotem Ring. Blätter klebrig. — Stellenbosch Distr. (93a) *E. cincta* BOL.
733. Blüten mehr an den oberen Stengelteilen. Blkr. stachelig, aber nicht dicht behaart. — Clanwilliam Distr. bis Stellenbosch Distr. (134) *E. aemula* G. & B.
Blüten gleichmäßig über die Pfl. verteilt. Stengel dünn und biegsam. Blkr. mehr breit als lang, sehr kurz behaart. — Kap Distr. (149d) *E. limosa* BOL.
734. Blkr. dicht wollig oder zottig behaart, 4—6 mm lang 735
Blkr. ganz kurz samtartig behaart, 3—4 mm lang. — Bredasdorp Distr. (407) *E. holosericea* SALISB. var. *parviflora* BOL.
735. Blkr. becherförmig, oben weit. Zipfel ziemlich groß. — Caledon Distr. u. Swellendam Distr. (124) *E. Peziza* LODD.
Blkr. oben zusammengezogen, mit kleinen Zipfeln. — Caledon Distr. (125) *E. ovina* KL.
- 736 (723). Griffel eingeschlossen (siehe evtl. auch *E. Le Rouxiae* BOL.) 737
Griffel (bisweilen kurz) herausragend 751
737. Blkr. nach oben zu schmaler werdend 738
Blkr. gleich weit bleibend oder weiter werdend 745
738. Blätter verhältnismäßig breit, flach, unterseits offen 739
Blätter linear, heideartig, unten nicht offen 742

739. Blütenstiele länger als die Blkr. Blkr. drüsig behaart. — Fundort unbekannt (171) *E. hirta* THBG.
Blütenstiele kürzer als die Blkr. 740
740. Blätter 3—10 mm lang 741
Blätter kürzer (3 mm). Blkr. 3 mm lang. Blätter meist etwas kürzer als die Internodien. — Oudtshoorn (167a) *E. Esterhuyseniae* COMPT.
741. Blätter sehr breit (1,5—3 mm) und 5—7 mm lang. Blkr. 5—6 mm lang. Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr. — Kap Distr. (174) *E. marifolia* SOLAND.
Blätter schmaler (höchstens 2 mm), 3—10 mm lang. Blkr. 4—5 mm lang. Blütenstiele kürzer als die Blkr. — Fundort unbekannt (172) *E. aggregata* WENDL.
742. Blätter sehr dick, dicht gedrängt, sehr regelmäßig geordnet, stumpf, sehr kurz behaart oder kahl. Blkr. länglich-eiförmig, mit kurzen abstehenden Zipfeln. Niedrige, knorrige Pfl. — Caledon Distr. (154) *E. modesta* SALISB.
Blätter nicht auffallend dick, nicht so regelmäßig geordnet 743
743. Blkr. kaum länger als 2 mm. Behaarung stachelig. So auch Stengel und Blätter. Internodien lang. — Tulbagh Distr. bis Bredasdorp Distr. (147) *E. parviflora* L. var. *ternifolia* BOL.
Blkr. 3 mm lang. Behaarung kürzer, dichter, weniger stachelig. Blätter dicker, kräftiger, obwohl klein (1—2 mm) 744
744. Brakt. ungefähr so groß wie die Kelchbl. und daran angedrückt. — Caledon Distr. (154a) *E. Rudolphii* BOL.
Brakt. sehr klein und vom Kelch entfernt. — Stellenbosch Distr. und Caledon Distr. (126) *E. tomentosa* SALISB.
745. Blätter schmal, heideartig, unten nicht offen 746
Blätter breiter, blattähnlich, unterseits offen 750
746. Blätter 5—6 mm lang. Spitze nach innen gebogen. Blkr. 4—5 mm lang, dünn behaart. Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr. — Albany Distr. (171a) *E. Varderi* BOL.
Blätter 2—4 (höchstens 5) mm lang. Blkr. kleiner 747
747. Blätter 2—3 mm lang 748
Blätter 3—4 (5) mm lang. Pfl. niedrig, kaum höher als 15—20 cm. Blkr. rauh behaart. Fruchtkn. kahl. — Kap Distr. (145a) *E. haematocodon* SALTER
748. Blüten am oberen Teil der Zweige. Blkr. stachelig, aber nicht dicht behaart. — Clanwilliam Distr. bis Stellenbosch Distr. (134) *E. aemula* BOL.
Blüten gleichmäßig verteilt. Stengel schwach. Blüten mehr breit als lang 749
749. Brakt. u. Kelchbl. verhältnismäßig breit. Blätter wenig oder nicht behaart. — Kap Distr. (194d) *E. limosa* BOL.
Brakt. u. Kelchbl. schmaler. Blätter mehr behaart. — Kap, Distr. (149e) *E. Salteri* BOL.
750. Blätter kurz, 2 mm lang. Blkr.zipfel groß. Blkr. weit-trichterförmig. — Fundort unbekannt (162) *E. patens* ANDR.
Blätter sehr verschieden lang, 3—10 mm. Blüten in dichten Knäueln, endständig. Fundort unbekannt (172) *E. aggregata* WENDL.
- 751 (736). Blätter, oben mehr blattähnlich und elliptisch oder mehr länglich und fast linear, unterseits offen 752
Blätter, oben dünn und heideartig oder dick und stumpf, unterseits nicht offen . . 759
752. Blütenstiele mehr als 1½mal die Blkr. und mit Drüsenhaaren besetzt. Ebenso die Blätter. — Stellenbosch Distr. (173) *E. sphaeroidea* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
Blütenstiele kürzer, mit oder ohne Drüsenhaare 753
753. Blätter mit nicht sehr zahlreichen großen Haaren, seien es Stachel- oder Drüsen-

- haare 754
 Blätter behaart oder fast kahl, aber ohne solche großen Haare 756
754. Blätter mit Stachelhaaren 755
 Blätter mit Drüsenhaaren, 3—5 mm lang. — Ceres Distr.
 (160) *E. trichadenia* BOL.
755. Blätter 2—3 mm lang, elliptisch. Kelchbl. 2 mm lang. Blkr. 3 mm lang. — Stellenbosch Distr. (166) *E. setosa* BARTL.
 Blätter 4—6 mm lang. Kelchbl. 3 mm lang, mit sehr langen Haaren dicht besetzt. Blkr. 4 mm lang. — Stellenbosch Distr. (165) *E. fausta* SALISB.
756. Blkr. mindestens 2mal so lang wie breit. Blätter groß, 8—12 mm lang. Blkr. oben verschmälert, mit kleinen abstehenden Zipfeln. — Clanwilliam Distr. bis Stutterheim Distr. u. Queenstown (169) *E. caffra* L.
 Blkr. 1 bis 1½mal so lang wie breit 757
757. Blkr. 5—6 mm lang und 4—5 mm breit. Blätter 5—6 mm lang. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. — Paarl Distr. (168) *E. Le Rouxiae* BOL.
 Blkr. 3—5 mm lang und 2—3 mm breit. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. . . 758
758. Blätter 2—3 mm lang. Griffel weit herausragend. — Stellenbosch Distr.
 (175) *E. argyrea* G. & B.
 Blätter 4—10 mm lang. Griffel ganz oder fast ganz eingeschlossen. — Fundort unbekannt (172) *E. aggregata* WENDL.
759. Blätter und Blütenstiele ganz oder teilweise mit Drüsenhaaren 760
 Blätter und Blütenstiele ohne Drüsenhaare 761
760. Blattspitze spitz. Blätter 3—5 mm lang, abstehend, aber mit der Spitze kaum oder nicht zurückgebogen. Griffel herausragend und oft ganz ungebogen. — Ceres Distr. (160) *E. trichadenia* BOL.
 Blattspitze stumpf bis rund. Blätter 2—3 mm lang, abstehend und mit der Spitze zurückgebogen. Griffel oft herausragend, aber meist gerade oder wenig gebogen. — Worcester Distr. (188a) *E. cederbergensis* COMPT.
761. Blätter 4—7 mm lang 762
 Blätter 2—3 mm lang 764
762. Blätter hauptsächlich am Rand behaart, sonst kahl, glänzend. Junge Blätter mit Haarbündel an der Spitze. Blätter mit tiefer Rückenfurche. Blkr. zipfel groß. Griffel dick und herausragend. — Swellendam Distr. (137) *E. podophylla* BTH.
 Blätter gleichmäßig behaart. Blkr.-Zipfel höchstens so lang wie ein Viertel der Blkr. 763
763. Blätter groben, weißen, wenig zahlreichen, verästelten Haaren besetzt. Die Behaarung der Blkr. ist anders. — Worcester Distr. . (128) *E. Constantia* NOIS ex BTH.
 Blätter mit zahlreichen großen nadelförmigen Haaren besetzt. Ähnliche Haare auf der Blkr. — Swellendam Distr. (130) *E. oxyandra* G. & B.
764. Stengel schwach, liegend. Blkr. mit langen Stachelhaaren. Ebenso die kurzen (2 mm) Blätter. — Riversdale Distr. (131) *E. dysantha* BTH.
 Stengel kräftig, aufrecht 765
765. Blkr. ungefähr so lang wie breit (etwa 2 mm), oben nicht verengt. Zipfel ziemlich groß. Staubbl. gerade sichtbar. — Piquetberg Distr. bis Swellendam Distr.
 (129) *E. albescens* KL. ex BTH.
 Blkr. länger als breit, 3—5 mm lang. Zipfel klein. Staubbl. eingeschlossen . . . 766
766. Blätter 2—3 mm lang, dicht und kurz behaart, oft mit kurzer weißer Stachelspitze. Blkr. 4—5 mm lang. Griffel oft herausragend. — Clanwilliam Distr. bis Kap Distr. (170) *E. pubescens* L.
 Blätter 2 mm lang, sehr kurz behaart, bisweilen fast kahl, nicht mit kurzer weißer Stachelspitze. Blkr. 3—4 mm lang. Griffel kaum oder nicht herausragend. — Swellendam Distr. (154a) *E. Rudolphii* BOL.

- 767 (646). Blätter 4-zählig 768
 Blätter 2-zählig, 1 mm lang. Pfl. etwa 10 cm hoch. Blkr. 3 mm lang, oben etwas verengt. Griffel herausragend. — Tulbagh Distr. . . (268) *E. virginalis* KL. ex BTH.
768. Blkr. behaart (ganz oder teilweise) 769
 Blkr. kahl (klebrig oder trocken) 807
769. Blätter kahl 770
 Blätter behaart 779
770. Blkr. trichterförmig, oben deutlich erweitert 771
 Blkr. gleich weit bleibend oder schmaler werdend 772
771. Blkr. 7–9 mm lang. Zipfel verhältnismäßig spitz. Kelchzipfel schmal und lang. Griffel meist herausragend. Stengel gerade. Blätter 4–5 mm lang. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (140) *E. pyramidalis* SOLAND.
 Blkr. 5 mm lang. Zipfel breit und rund. Kelchzipfel kurz. Griffel eingeschlossen. Stengel unregelmäßig gebogen. Blätter 2–3 mm lang. — Caledon Distr. (139) *E. propendens* ANDR.
772. Blkr. nach oben verengt 773
 Blkr. ungefähr gleich weit bleibend 778
773. Kelchbl. dicht wollig behaart. Blütenstiele 6–8 mm lang. — Uniondale Distr. (274) *E. flocciflora* BTH.
 Kelchbl. nicht wollig behaart 774
774. Blätter 6–7 mm lang, kräftig. Blkr. (8–10 mm) kurz samtig behaart. Fruchtkn. behaart. — Oranje Vrijstaat. Transvaal. (155) *E. Flanaganii* BOL.
 Blätter 2–5 mm lang, dick, stumpf. Blkr. höchstens 7 mm lang 775
775. Blkr. länger als breit. Blütenstiele höchstens 6 mm lang 776
 Blkr. fast kugelförmig. Blütenstiele 7–9 mm lang. Blätter 3–5 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. . . (153) *E. oresigena* BOL. var. *intermedia* BOL.
776. Blätter kaum länger als 2 mm, dick, Rand drüsig punktiert. Blkr. kräftig, dicht behaart, etwa 3 mm breit. — Caledon Distr. (154) *E. modesta* SALISB.
 Blätter 3–4 mm lang, mäßig dick bis dick. Rand nicht drüsig punktiert 777
777. Basis der Kelchbl. breit. Kelchbl. nach oben stark verengt, kaum länger als ein Drittel der Blkr. Blütenstiele im Blütenstand deutlich sichtbar, bisweilen so lang wie die Blkr. Blätter sehr dicht gedrängt. — Willowmore Distr. (154b) *E. saxigena* DULFER (1963)
 Basis der Kelchbl. schmal, kaum breiter als der obere Teil. Kelchbl. oft bis zur Hälfte der Blkr. Blütenstiele im Blütenstand nicht oder kaum sichtbar, kürzer als die halbe Blkr. Blätter an den oberen Zweigen kaum länger als die Internodien. — Ladysmith Distr. (153) *E. oresigena* BOL. var. *mollipila* BOL.
778. Blkr. ungefähr so lang wie breit (3–4 mm). Blätter dick, stumpf. — Fundort unbekannt (152) *E. nidularia* LODD.
 Blkr. länger als breit (5–7 mm lang). Blätter sehr dünn und spitz. Spitze oft etwas nach innen gebogen. — Caledon Distr. (253) *E. velitaris* SALISB.
- 779 (769). Blätter verhältnismäßig breit, unterseits offen 780
 Blätter schmal, spitz oder stumpf, bisweilen auch dick, aber unten nicht oder kaum offen 781
780. Blätter höchstens 3 mm lang, kürzer als die Internodien. Blkr. urnenförmig, etwa 3 mm lang. Niedrige Pfl. — Oudtshoorn Distr. (167a) *E. Esterhuyseniae* COMPT. var. *tetramera* COMPT.
 Blätter 6–10 mm lang. Alle Teile rauh behaart. Blkr. ungefähr 5 mm lang und 4 mm breit. — Caledon Distr. (204) *E. pannosa* SALISB.
781. Blütenstiele so lang wie die Blkr. oder länger 782
 Blütenstiele kürzer als die Blkr. 784
782. Blätter 5–6 mm lang, dick, steif, stumpf, dicht gedrängt und regelmäßig geordnet.

- Blkr. 5 mm lang. Blütenstiele mit Drüsenhaaren. — Clanwilliam Distr. bis Worcester Distr. (153) *E. oresigena* BOL.
 Blätter höchstens 4 mm lang783
783. Blkr. oben verengt. Zipfel sehr klein. Stengel schwach, dünn. Internodien länger als die Blätter. — Caledon Distr. (158) *E. ribisaria* G. & B.
 Blkr. oben kaum verengt. Zipfel ziemlich groß. Stengel meist gerade, nicht schwach. Internodien kürzer als die Blätter. — Natal (185a) *E. aestiva* MARKÖTTER
784. Blkr. nach oben deutlich weiter werdend785
 Blkr. gleich weit bleibend oder verengt790
785. Blkr. ungefähr so lang wie breit, meist 3—5 mm lang786
 Blkr. deutlich länger als breit, 5—9 mm lang788
786. Blkr. 4—5 mm lang, mit breiten runden Zipfeln, rot oder purpur. Blätter klein, etwa 2 mm lang. Griffel eingeschlossen. — Caledon Distr.
 (139) *E. propendens* ANDR.
 Blkr. ungefähr 3 mm lang. Griffel etwas herausragend787
787. Blätter 3—5 mm lang, stachelig behaart, dünn, eher spitz als stumpf. Stengel schwach. Blkr. langhaarig. Griffel meist herausragend. Staubbeutel mit Anhängseln. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (145) *E. distorta* BARTL.
 Blätter 1—2 mm lang, stumpf, abstehend, mit der Spitze zurückgebogen, mit wenigen, aber großen weißen Stachelhaaren besetzt. Blkr. kurzhaarig. Griffel etwas herausragend. Staubbeutel ohne Anhängsel. — Fundort unbekannt
 (143) *E. setulosa* BTH.
788. Oberer Teil der Blkr. plötzlich erweitert. Zipfel ziemlich groß, etwas abstehend. Blüten meist einzeln, nicht in Vierergruppen. Blkr. etwa 6—7 mm lang, gelb. — Paarl Distr. bis Fransche Hoek (141) *E. chrysocodon* G. & B.
 Blkr. allmählich weiter werdend789
789. Blätter 2—3 mm lang, sehr dünn. Blkr. ungefähr 6 mm lang. Blüten oft einzeln. Griffel eingeschlossen. — Caledon Distr. und Swellendam Distr.
 (142) *E. trichophora* BTH.
 Blätter 5—7 mm lang. Blkr. 6—9 mm lang. Griffel herausragend. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (140) *E. pyramidalis* SOLAND.
790. Blätter sehr dick, stumpf791
 Blätter anders792
791. Blkr. 2—3 mm lang. Blätter nicht länger als 2 mm, fast eiförmig, höchstens 2mal so lang wie breit. Sehr niedrige Pfl. (10—15 cm). — Swellendam Distr.
 (159) *E. oophylla* BTH.
 Blkr. 5—7 mm lang, mit abstehenden Zipfeln. Blätter 2—3 mm lang, dicht gedrängt, sehr regelmäßig geordnet. Pfl. meist höher als 10—15 cm. — Caledon Distr.
 (155) *E. modesta* SALISB.
792. Griffel mehr oder weniger herausragend793
 Griffel eingeschlossen796
793. Blkr. nicht oder kaum länger als breit794
 Blkr. etwa 3mal so lang wie breit. — Kap Distr. (149a) *E. fontana* BOL.
794. Blkr. spärlich behaart oder fast kahl, klebrig. Zipfel sehr spitz. Blütenstiele fast so lang wie die Blkr. — Natal (185a) *E. aestiva* MARKÖTTER
 Blkr. deutlich behaart. Zipfel stumpf. Blütenstiele viel kürzer als die Blkr.795
795. Fruchtkn. kahl. Blkr. rauhaarig. Blätter zart, dünn. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (145) *E. distorta* BARTL.
 Fruchtkn. behaart. Blkr. dicht-, aber kurzhaarig. Blätter etwas dick. — Basutoland bis Transvaal (150) *E. algida* BOL.
796. Blkr. ungefähr so lang wie breit797
 Blkr. deutlich länger als breit800

797. Kelchbl. so lang wie oder länger als die Blkr., sehr dicht und stachelig behaart. — Tembuland (336) *E. Baurii* BOL.
Kelchbl. kürzer als die Blkr., anders behaart oder kahl 798
798. Narbe dick, kräftig, breit kopfig. Blkr. fast kugelrund. Zipfel etwa ein Drittel der Blkr., abstehend. — Kap Distr. (157) *E. mollis* ANDR.
Narbe kopfig, aber nicht besonders kräftig. Blkr. oft etwas (oder gar mehr) länger als breit. Zipfel höchstens ein Fünftel der Blkr., meist nicht oder wenig abstehend 799
799. Blätter und Blkr. dicht und stachelig behaart. Fruchtkn. kahl. — Malmesbury Distr. bis Swellendam Distr. (156) *E. hirtiflora* CURT.
Blätter zwar deutlich, aber nicht sehr dicht behaart. Blkr. mehr behaart, aber kürzer als bei der vorigen Art. Fruchtkn. oben etwas behaart. — Kap Distr. (156a) *E. Bolusiae* SALTER
800. Blkr. höchstens 4 mm lang 801
Blkr. meist 5—7 mm lang 803
801. Kelchbl. so lang wie oder länger als die Blkr. Diese 4 mm lang. — Natal (335) *E. Cooperi* BOL. var. *Missionis* BOL.
Kelchbl. kürzer als die Blkr. Blkr. nicht länger als 2—3 mm 802
802. Blkr. schmal, fast gleich weit bleibend, mit ziemlich großen abstehenden oder aufrechten Zipfeln, mehr oder weniger 4-kantig. — Kap Distr. bis Bredasdorp Distr. (148) *E. intervallaris* SALISB.
Blkr. nach oben verengt, meist 2—3 mm lang. Stengel, Blätter und Blüten sehr rauhaarig. — Tulbagh Distr. bis Bredasdorp Distr. (147) *E. parviflora* L.
803. Blätter u. Blkr. rauhaarig. Blätter gerade, steif, 3—6 mm lang. Blüten oft dicht gedrängt rund um den Stengel. Blkr. einigermaßen 4-kantig, oft mit Längsstreifen. — Kap Distr. (146) *E. catervaeiflora* SALISB.
Blkr. verhältnismäßig kurz und nicht sehr dicht behaart. Blätter dünn, meist nach innen gebogen 804
804. Staubbeutel mit Anhängseln 805
Staubbeutel ohne Anhängsel 806
805. Unterer Teil der Kelchbl. breit und mit häutigem Rand, oberer Teil schmal, lineär. Blätter etwa 5 mm lang, angedrückt. Blkr. 5—6 mm lang. — Caledon Distr. (253) *E. velitaris* SALISB.
Kelchbl. elliptisch oder umgekehrt eiförmig, mit kurzer Spitze abschließend. Blätter 2—3 mm lang. — Caledon? Distr. (66b) *E. fervida* BOL.
806. Blkr. mit etwas verschälertem Mittelteil. Internodien ziemlich lang. Blätter sich nicht bedeckend. Stengel schwach, meist unregelmäßig gebogen. — Kap Distr. u. Stellenbosch Distr. (149) *E. cyrillaeflora* SALISB.
Blkr. ohne verschälertem Mittelteil, aber nach oben sehr wenig erweitert. Internodien kürzer. Stengel kräftiger, meist gerade. — Kap Distr. (149b) *E. heleogena* SALTER
- 807 (768). Blätter behaart (gelegentlich fast nur am Rand), bisweilen drüsig 808
Blätter kahl 829
808. Blätter, Kelchbl. u. Brakt. mit langen, verästelten und geringelten Haaren besetzt. Blütenstände endständig, herunterhängend. Stengel nach jeder Blühperiode bleibend geknickt. Blkr. etwa 8 mm lang, klebrig. — Caledon Distr. (81b) *E. cygnea* SALTER
Andere Behaarung. Stengel nicht wie oben 809
809. Griffel eingeschlossen 810
Griffel mehr oder weniger herausragend 820
810. Kelchbl. abstehend, oft zurückgeschlagen. Blkr. kurz eiförmig, mit stark verengter

- Öffnung. — Clanwilliam Distr. bis Caledon Distr. (237) *E. bergiana* L.
 Kelchbl. nicht zurückgeschlagen 811
811. Blütenstände fast ausschließlich endständig an den Haupttrieben 812
 Blütenstände an seitlichen Kurztrieben, oft fast über die ganze Pfl. verteilt . . . 813
812. Blkr. 8—10 mm lang, klebrig, oben dunkler gefärbt. Zipfel kurz, abstehend. Blattspitzen abstehend, anfänglich gewimpert, später kahl. — Paarl. Distr. bis Caledon Distr. (82) *E. squarrosa* SALISB.
 Blkr. 5 mm lang und 4 mm breit, dunkelrot, oben etwas verengt. Blätter wenig behaart, die älteren kahl. — Kap Distr. (233) *E. pilulifera* L.
813. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. 814
 Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. oder höchstens so lang wie diese 815
814. Kelchbl. nicht länger als drei Viertel der Blkr., rauh behaart. Blüten in dichten Knäueln köpfchenähnlich in ziemlich regelmäßigen Abständen am Stengel. Blkr. mit verhältnismäßig großen abstehenden, sternförmig ausgebreiteten Zipfeln. — Ceres Distr. (237a) *E. cuscataeformis* DULFER (1963)
 Kelchbl. ungefähr so lang wie die Blkr., schwach behaart. Blkr. zart, dünn. Ganze Pfl. zart. Blätter schwach und dünn behaart. Blüten in Gruppen unregelmäßig über die Pfl. zerstreut. — Caledon Distr. (259) *E. trichophylla* BTH.
815. Blkr. etwa 5 mm lang, dunkelrot. Staubbeutel ohne Anhängsel. Blätter 3-zählig. — Swellendam Distr. (260) *E. rupicola* KL.
 Blkr. ungefähr 2—3 mm lang 816
816. Blkr. deutlich 4-kantig, schmal, etwa 3 mm lang und 1 mm breit. Zipfel abstehend, etwa ein Viertel der Blkr. — Kap Distr. bis Bredasdorp Distr.
 (148) *E. intervallis* SALISB.
 Blkr. nicht 4-kantig, breiter im Verhältnis zur Länge 817
817. Blätter drüsig behaart, abstehend und mit der Spitze nach außen gebogen, höchstens 2 mm lang. — Natal (276) *E. frigida* BOL.
 Blätter nicht drüsig behaart, abstehend oder angedrückt, meist länger als 2 mm . . 818
818. Blkr. tief rot. Zipfel etwa so lang wie die halbe Blkr. (in getrocknetem Zustand aber nicht abstehend). Blätter dicht angedrückt, dünn behaart. — Worcester Distr. (249) *E. chionophila* G. & B.
 Blkr. rosa. Blätter nicht dicht angedrückt 819
819. Narbe mit kleinen Stacheln besetzt. Blätter hauptsächlich im jungen Zustand behaart, später fast kahl. Blkr. zipfel äußerst klein. Kelchbl. angedrückt. — Malmesbury Distr. (254a) *E. trichostigma* SALTER
 Narbe ohne Stacheln. Blätter rauh behaart, Spitze nach innen gebogen. Kelchbl. oft mehr oder weniger zurückgeschlagen. — Clanwilliam Distr. bis Caledon Distr. (237) *E. bergiana* L. var. *parviflora* KL. ex BTH.
820. Blkr. 7—10 mm lang 821
 Blkr. höchstens 4 mm lang 822
821. Brakt. u. Kelchbl. mit großen Drüsenhaaren. Blätter abstehend, dicht gedrängt, mit kurzer Unterbehaarung und bisweilen größeren Drüsenhaaren. — Ceres Distr. (244c) *E. mitchelliensis* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
 Brakt., u. s. w. ohne Drüsenhaare. Blätter kurz behaart, kahl werdend, angedrückt. — Worcester Distr. (244b) *E. oreina* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
832. Blätter steif, hart, die größeren 5—6 mm lang, oft breit, flach, unterseits offen, mit wenigen großen Stachel- oder Drüsenhaaren besetzt. Blüten auch oft achselständig, nicht nur endständig. Blüten bis 3 mm lang. Kelchzipfel so lang wie die Blkr. — Kap Distr. (197) *E. strigosa* SOLAND.
 Blätter anders behaart oder nur am Rand (Stachel- oder Drüsenhaare) 823
823. Blätter, Kelchbl. u. s. w. ohne Drüsenhaare 824
 Blätter, Kelchbl. u. s. w. mit Drüsenhaaren 826

824. Blütenstiele mindestens 2mal so lang wie die Blkr. Blätter unterseits offen. Kelchbl. sehr dicht- und rauhaarig. — Uniondale Distr. (460) *E. trachyantha* BOL.
Blütenstiele kürzer 825
825. Blätter ungefähr 4 mm lang, dünn behaart oder kahl, mehr oder weniger abstehend. Kelchbl. sehr klein. Blkr. nach oben erweitert. — Kap Distr. bis Knysna Distr. (256) *E. subdivaricata* BERG.
Blätter höchstens 1 mm lang, kurz behaart, aber am Rand mit langen Haaren besetzt, dicht angedrückt, sehr regelmäßig geordnet. Kelchbl. fast so lang wie die Blkr. Diese nicht erweitert. — Worcester Distr. (345) *E. senilis* KL. var. *australis* DULFER (1963)
826. Verhältnismäßig niedrige Pfl. Blkr. nicht verengt. Griffel wenig herausragend — Natal (185a) *E. aestiva* MARKÖTTER
Hohe, kräftige Pfl. Blkr. oben verengt 827
827. Blkr. kugelförmig, nicht klebrig. Griffel wenig herausragend 828
Blkr. länger als breit, klebrig. Griffel weit herausragend. — Paarl Distr. (275) *E. Alexandri* G. & B.
828. Blkr. etwa 2 mm lang und breit. — Oudtshoorn u. George Distr. bis Humansdorp Distr. (236) *E. gibbosa* KL.
Blkr. etwa 4 mm lang und breit. — George Distr. bis Humansdorp Distr. (235) *E. scabriuscula* LODD.
- 829 (807). Griffel herausragend 830
Griffel eingeschlossen 845
830. Blkr. 7—10 mm lang 831
Blkr. höchstens 6 mm lang 833
831. Blätter Kelchbl. u. Brakt. mit langer, scharfer Nadel. Blütenstiele länger als die Blkr. Blkr. an der Öffnung am weitesten, mit abstehenden Zipfeln. — Caledon Distr. (84a) *E. lananthera* BOL.
Blätter, u. s. w. nicht mit langer, scharfer Nadel 832
832. Blkr. nach oben sich erweiternd. Staubbeutel ohne Anhängsel. Blätter dünn, spitz. Blütenstiel kurz. — Paarl Distr. bis Kap Distr. (140) *E. pyramidalis* SOLAND.
Blkr. nach oben verengt, mit kleinen abstehenden Zipfeln. Staubbeutel mit Anhängseln. Blätter etwas dick, nicht sehr spitz. Blütenstiele lang. — Worcester Distr. (244b) *E. oreina* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 85)
833. Blkr. 5—6 (vielleicht gelegentlich 7) mm lang. Kelchbl. dicht wollig behaart. Blätter dick, 2—3 mm lang, kahl. — Uniondale Distr. (274) *E. flocciflora* BTH.
Blkr. 2—4 mm lang. Kelchbl. nicht dicht wollig behaart 834
834. Kelchbl. abstehend, oft zurückgeschlagen. Blkr. kurz-eiförmig. Blütenstiele ziemlich lang. — Clanwilliam Distr. bis Caledon Distr. (237) *E. bergiana* L.
Kelchbl. anliegend, nicht zurückgeschlagen 835
835. Blätter 8—14 mm lang, mit Endnadel. Brakt. u. Kelchbl. mit sehr langen Nadeln abschließend. Blkr. etwa 3 mm lang, becherförmig. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr. (234) *E. subulata* WENDL.
Blätter meist weniger als 8 mm lang 836
836. Blkr. nach oben verengt oder gleich weit bleibend, länger als breit oder so lang wie breit 837
Blkr. nach oben sich erweiternd, oben meist breiter als lang, rosa. Pfl. höchstens 25 cm hoch. Griffel oft seitlich abgebogen. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (258) *E. curvirostris* SALISB.
837. Blätter steif, gerade, glatt 838
Blätter nicht steif und glatt 839
838. Blkr. länger als breit, mit etwas verengter Öffnung und kleinen Zipfeln. Brakt. lang, eine in der Mitte des Blütenstieles, zwei höher angesetzt. Blätter meist ange-

- drückt. Internodien etwa so lang wie die Blätter. — van Rhijnsdorp Distr. bis Ceres Distr. (247) *E. verecunda* SALISB.
 Blkr. etwa so lang wie breit, trichterförmig, mit ziemlich großen Zipfeln. Die 3. Brakt. klein, zwei in der Mitte des Blütenstieles, die dritte etwas tiefer. Blätter dicht gedrängt, mehr oder weniger abstehend. — Kap Distr. bis Caledon Distr.
 (258) *E. curvirostris* SALISB.
839. Blkr. oben etwas oder deutlich enger werdend, auf keinen Fall weiter. Blüten rosa oder rot 840
 Blkr. oben etwas oder deutlich weiter werdend, weiß oder hell rosa 842
840. Blkr. rosa oder rot 841
 Blkr. braun-orange. Blüten meist einzeln an seitlichen Kurztrieben, nur scheinbar achselständig. Blütenstiele sehr kurz. Staubbeutel ohne Anhängsel. Fruchtkn. kahl. Blkr. 3 mm lang. — Elandskloof. (245a) *E. Rehmi* DULFER (1963)
841. Blkr. kaum länger als 3 mm. Blütenstiele kahl. Anhängsel der Staubbeutel (papierartig, verhältnismäßig breit und mit gefranstem Rand) oberhalb der Basis seitlich am Staubbeutel befestigt, rechtwinklig zur Längsachse. Pfl. etwa 20—25 cm hoch. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (241) *E. laeta* BARTEL.
 Blkr. 4—5 mm lang. Blütenstiele kurz behaart. Anhängsel der Staubbeutel an der Basis befestigt, von derselben Gestalt wie oben, aber etwas kleiner und parallel zur Längsachse stehend. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr.
 (246) *E. lateralis* WILLD.
842. Kelchbl. ungefähr dreieckig, nicht länger als die halbe Blkr. Größe der Blkr. sehr wechselnd. Blüten fast über die ganze Pfl. verteilt 843
 Kelchbl. schmal, meist so lang wie oder länger als die Blkr. Diese etwa 3 mm lang, nach oben kaum erweitert. Blüten meist oben an den Zweigen. Diese oft parallel und wenig verzweigt. — Kap Distr. u. Stellenbosch Distr.
 (257) *E. margaritacea* SOLAND.
843. Blkr. 2—2,5 mm lang, ausnahmsweise länger 844
 Blkr. 4 mm lang und 3 mm breit, nach oben etwas erweitert oder fast gleich weit bleibend. Griffel wenig herausragend. Blätter anstehend. etwas glänzend, nicht sehr dünn. — Distr.?: Saddle Table Mt. Devils Peak.
 (197a) *E. Schmidtii* DULFER (1963)
844. Griffel ziemlich weit herausragend, bisweilen auch einigermaßen die Staubbeutel. Blkr. nach oben wenig erweitert. — Ost Griqualand bis Transvaal
 (221) *E. drakensbergensis* G. & B.
 Griffel wenig herausragend. Staubbeutel eingeschlossen. Blkr. nach oben meist deutlich erweitert. — Kap Distr. bis Knysna Distr.
 (256) *E. subdivaricata* BERG.
- 845 (829). Blkr. 7—10 mm lang 846
 Blkr. 2—6 (7) mm lang 854
846. Blkr. harzig-klebrig 847
 Blkr. nicht klebrig 851
847. Blätter kaum mehr als 2 mm lang, mit nadelförmiger, absteheuder Spritze, sehr regelmäßig geordnet, dicht gedrängt. Blkr. etwa 9—10 mm lang, mit kurzen, abstehenden Zipfeln. — Paarl Distr. bis Caledon Distr.
 (82) *E. squarrosa* SALISB.
 Blätter länger 848
848. Kelchbl. länger als die halbe Blkr., grob gezähnt, wie ebenso die Blätter. Diese mit stumpfer Spitze, gelbgrün. — Kap Distr. (284) *E. Fairii* BOL.
 Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. 849
849. Blkr. höchstens 1 ½ mal so lang wie breit. Blätter gerade, dicht gedrängt, angedrückt

- oder abstehend, matt. — Kap. Distr. (282) *E. physodes* L.
Blkr. mindestens 2mal so lang wie breit 850
850. Blätter 3–5 mm lang, stumpf, glänzend, Spitze oft etwas abstehend, Rand mit
Drüsen besetzt (ebenso Brakt., Kelch u. Blütenstiel). — Bredasdorp Distr. . . .
. (285) *E. oblongiflora* BTH.
Blätter 4–7 mm lang, nicht ganz stumpf, matt, nicht abstehend, Spitze oft etwas
nach innen gebogen. Kelchblattränder zart gewimpert, aber ohne Drüsenhaare. —
Barrydale Mts. (285a) *E. barrydalensis* BOL.
851. Blütenstiele etwa $\frac{3}{4}$ mal so lang wie die Blkr., deutlich sichtbar. Blkr. (8 mm)
nach oben verengt, mit kurzen, abstehenden Zipfeln. Blütenstände endständig.
Kleine, niedrige Pfl. — Tulbagh Distr. bis Swellendam Distr.
. (97) *E. Savileae* ANDR.
Blütenstiele kürzer, kaum sichtbar 852
852. Staubbeutel mit langen Anhängseln. Blkr. weiß oder rosa. — Stellenbosch Distr.
und Caledon Distr. (244) *E. sitiens* KL.
Staubbeutel ohne Anhängsel oder mit sehr kurzen. Blkr. gelb oder gelblich . . . 853
853. Blätter 3–4 mm lang. Blkr. schmal. — Caledon? Distr. (265c) *E. plena* BOL.
Blätter etwa 7 mm lang. Blkr. breiter, gelb. — Caledon Distr.
. (265a) *E. pageana* BOL.
854. Kelchbl. dicht wollig behaart. Blkr. 5–6 (7) mm lang, oben etwas verengt. Blätter
kurz, dick, kahl, dicht gedrängt. — Uniondale Distr. (274) *E. flocciflora* BTH.
Kelchbl. nicht dicht wollig behaart 855
855. Blkr. röhrenförmig 856
Blkr. anders 857
856. Blkr. sehr schmal (1 mm) und 5–6 mm lang, mit großen abstehenden Zipfeln.
Kelchbl. ungefähr so lang wie die halbe Blkr., mit starker Mittelrippe. Blätter
1–1,5 mm lang. — Paarl Distr. bis Riversdale Distr. . . . (105) *E. transparentis* BERG.
Blkr. 2–3 mm breit, ohne abstehende Zipfel. — Ceres Distr.
. (304) *E. haemantha* BOL.
857. Blattspitze mit nadelförmiger Zuspitzung. Blätter 8–14 mm lang 858
Blattspitze ohne Stachelspitze 859
858. Blütenstiele länger als oder so lang wie die Blkr. Blkr. verengt. — v. Rhijnsdorp
Distr. (252) *E. haemastoma* WENDL.
Blütenstiele kürzer als die Blkr. Blkr. nur wenig verengt. Auch Brakt. und Kelch-
zipfel mit Nadelspitze. — Tulbagh Distr. bis Worcester Distr.
. (234) *E. subulata* WENDL.
859. Stengel unverzweigt oder fast ganz unverzweigt. Blüten endständig in Gruppen.
Blätter stumpf, wie abgeschnitten. — Kap Distr. bis Caledon Distr.
. (291) *E. obliqua* THBG.
Stengel verzweigt. Blätter nicht mit stumpfer, wie abgeschnittener Spitze . . . 860
860. Blkr. ungefähr 2 mm lang, oben verengt. Kelchbl. länger als die halbe Blkr., mit
starker Mittelrippe. Niedrige Pfl. Alle Teile vollkommen kahl. — Stellenbosch Distr.
. (321) *E. atricha* DULFER, nom. nov. (siehe Seite 84)
Blkr. größer. Pfl. höher als 15–20 cm 861
861. Blkr. harzig-klebrig 862
Blkr. nicht klebrig 866
862. Blütenstiele länger als oder so lang wie die Blkr. 863
Blütenstiele kürzer als die Blkr. 865
863. Blätter dünn, spitz, nicht klebrig. Blkr. fast kugelförmig. Staubbeutel dicht behaart. —
Paarl Distr. bis Riversdale Distr. (269) *E. multumbellifera* BERG.
Blätter dicker, steif, gerade, klebrig, mit stumpfer Spitze. Blkr. etwas länger als
breit 864

864. Blätter 2—3 mm lang, gerade, Spitze nicht abstehend. Blütenstiele länger als die Blüte. — Kap Distr. (270) *E. ferrea* BERG.
Blätter 1—2 mm lang, Spitze etwas abgebogen. Blütenstiele so lang wie oder kürzer als die Blkr. — Kap Distr. ... (270) *E. ferrea* BERG. var. *crenata* (E. MEY.) BOL.
865. Blkr. 4—5 mm lang, nach oben wenig enger werdend, wenig klebrig. Zipfel ziemlich groß, abstehend. Fruchtkn. behaart. — Oranje Vrijstaat, Natal (272) *E. Schlechteri* BOL.
Blkr. 2—3 mm lang, klebrig. Zipfel abstehend. Blätter abstehend, zurückgebogen. Fruchtkn. kahl. — Ost Griqualand bis Natal. (276) *E. frigida* BOL.
866. Kelchbl. abstehend, oft zurückgeschlagen. Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr. Blkr. oben stark verengt, kurz eiförmig. — Clanwilliam Distr. bis Caledon Distr. (237) *E. bergiana* L.
Kelchbl. anliegend 867
867. Blütenstiele deutlich sichtbar, ein freier Teil bleibt von den Blättern unbedeckt .. 868
Blütenstiele nicht oder kaum hinter den Blättern hervortretend 877
868. Blätter steif, glatt, dick oder ziemlich dick, unterseits mit tiefer Rückenfurche .. 869
Blätter anders 870
869. Blütenstiele lang, sehr klebrig. Blkr. eiförmig, oben sehr verengt, etwa 6 mm lang und 4—5 mm breit. Blätter dick, dicht gedrängt, Rand drüsig punktiert. — Ceres Distr. (153) *E. oresigena* BOL. var. *intermedia* BOL.
Blütenstiele nicht lang und klebrig. Blkr. schmal und kurz (3 zu 1,5 mm) mit etwas abstehenden Zipfeln. — van Rhijnsdorp D. bis Ceres Distr. (247) *E. verecunda* SALISB.
870. Blkr. kaum länger als 2 mm, meist breiter als lang, gelblich weiß. — Kap Distr. (256a) *E. eburnea* SALTER
Blkr. 3—6 mm lang 871
871. Blkr. nach oben nicht verengt. Blüten meist nur endständig. Anhängsel der Staubbl. schmal. Blkr. rot oder weiß. — Kap Distr. (241a) *E. capensis* SALTER
Blkr. nach oben mehr oder weniger verengt 872
872. Blütenstiele mit 2 (verhältnismäßig) langen Brakteen (1,5 mm). Blkr. nur wenig verengt, dunkelrot. Zipfel rund. Blüten fast nur endständig. — Kap Distr. (233) *E. pilulifera* L.
Blütenstiele mit 3 Brakt. 873
873. Blütenstiele kahl 874
Blütenstiele kurz behaart 876
874. Fruchtkn. sitzend. Blkr. 3—4 mm lang 875
Fruchtkn. mit verengter Basis. Blkr. 4—5 mm lang. — Clanwilliam Distr. bis Ceres Distr. (240) *E. rubens* THBG.
875. Staubbeutel länger als breit. Anhängsel am Rand gefranst (nicht gewimpert). Staubbeutel mit glatter Oberfläche. — Kap Distr. bis Caledon Distr. (241) *E. laeta* BARTL.
Staubbeutel kaum länger als breit. Anhängsel (dunkelbraun) gewimpert. Staubbeutel mit rauher Oberfläche. — Stellenbosch Distr. bis Bredasdorp Distr. (248) *E. tenella* ANDR.
876. Staubbeutel länger als breit. Anhängsel häutig, Rand gefranst (nicht gewimpert). Blkr. ziemlich groß, 5 mm lang und 3—4 mm breit. Blütenstiele etwa so lang wie die Blkr. Griffel meist herausragend, selten eingeschlossen. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (246) *E. lateralis* WILLD.
Staubbeutel an der Basis ungefähr so breit wie lang, mehr oder weniger dreieckig. Anhängsel (dunkelbraun) gewimpert. Blkr. 2,5—3,5 mm lang und 2—3 mm breit. Blätter angedrückt oder abstehend (var. *gracilior* BOL.). Griffel eingeschlossen. — Stellenbosch Distr. bis Bredasdorp Distr. (248) *E. tenella* ANDR.

877. Blkr. nach oben mehr oder weniger verengt, mit oder ohne abstehende Zipfel . . . 878
Blkr. nach oben erweitert oder ungefähr gleich weit bleibend 884
878. Blkr. einigermaßen 4-kantig, kaum verengt. Blätter an der Spitze mit Haarbündelchen. — Stellenbosch Distr.
. (148a) *E. intervallaris* SALISB. var. *breviflora* DULFER (siehe Seite 85)
Blkr. nicht 4-kantig, meist nach oben verengt 879
879. Staubbeutel mit Anhängseln 880
Staubbeutel ohne Anhängsel. Blkr. eiförmig, dunkelrot. Blüten meist einzeln. — Swellendam Distr. (260) *E. rupicola* KL.
880. Blkr. 6—7 mm lang und 4 mm breit, gelb, einzeln, Öffnung nur wenig verengt. — Worcester Distr. (245) *E. Blandfordiae* ANDR.
Blkr. kleiner, nicht gelb, mit enger Öffnung 881
881. Anhängsel der Staubbeutel ziemlich groß, häutig, am Rand gefranst. Staubfaden seitlich am Staubbeutel befestigt, oft etwas oberhalb der Basis. Ebenso die Anhängsel, die mit der Längsachse der Staubbeutel ungefähr einen rechten Winkel bilden. Blätter 3—4 mm lang. — Kap Distr. bis Caledon Distr. . . . (241) *E. laeta* BARTL.
Anhängsel der Staubbeutel kleiner, schmaler, nicht häutig, nicht rechtwinklig mit der Längsachse der Staubbeutel 882
882. Hohe Pfl. mit geradem Stengel. Blätter 3 (—4) mm lang. Blkr. 4 mm lang. Blüten wenig zahlreich. — Caledon Distr. (253) *E. velitaris* SALISB. var. *hemisphaerica* BOL.
Pfl. 20—30 cm hoch. Blätter 2 (—3) mm lang. Blüten sehr zahlreich 883
883. Blkr. 3 mm lang. Blütenstiele 2—5 mm lang. Fruchtkn. kahl. — Swellendam Distr. bis Humansdorp Distr. (254) *E. gracilis* WENDL.
Blkr. 3,5 mm lang. Blütenstiele 2—2,5 mm lang. Fruchtkn. oben etwas behaart. Narbe mit kleinen Stacheln besetzt. — Malmesbury Distr. (254a) *E. trichostigma* SALTER
884. Kelchbl. kürzer als die Blkr. 885
Kelchbl. fast so lang wie oder länger als die Blkr. — Stellenbosch Distr. (242) *E. turbiniflora* SALISB.
885. Blkr. 4—5 mm lang und 3—4 mm breit 886
Blkr. 2—3 (4) mm lang 887
886. Blkr. nach oben nur sehr wenig weiter werdend. Kelchbl. nicht länger als die halbe Blkr. Blätter 4—6 mm lang. — Kap Distr. (241a) *E. capensis* SALTER
Blkr. nach oben deutlich weiter werdend, etwa 4 mm lang und (an der Öffnung) 4 mm breit. Kelchbl. länger als die halbe Blkr. Blätter 2—4 mm lang. — Kap Distr. (246a) *E. autumnalis* BOL.
887. Blkr. 3—3,5 mm lang, mit kurzen Zipfeln, meist etwas länger als breit. Blüten meist nur am oberen Teil der Stengel. Stengel vielfach gleichläufig und wenig verzweigt. Griffel oft (aber nicht immer) etwas herausragend. — Kap Distr. bis Stellenbosch Distr. (257) *E. margaritacea* SOLAND.
Blkr. 2—3 mm lang, nicht selten etwas breiter als lang 888
888. Kelchbl. mit kräftiger Mittelrippe, gerade, ziemlich steif, meist glänzend, seitlich zusammengedrückt. Junge Zweige mit weißer, schuppiger Epidermis. Blätter meist 2 mm lang, bei einer Var. auch 4 mm lang. — Paarl Distr. bis Caledon Distr. . . . (255) *E. leucantha* LINK
Kelchbl. mit weniger kräftiger Mittelrippe. Junge Zweige ohne Schuppen 889
889. Blkr. zipfel an der Basis kurvig mit einander verbunden. Blkr. klein, schalenförmig, breiter als lang, rosa. Blätter 1—2 mm lang. — Worcester Distr. bis Caledon Distr. (243) *E. pelvisiformis* SALISB.
Blkr. zipfel an der Basis winklig mit einander verbunden 890
890. Junge Zweige behaart. Kelchbl. kürzer als die halbe Blkr. 891

- Junge Zweige kahl. Kelchbl. etwa so lang wie die halbe Blkr. Diese breiter als lang, gelblich weiß. — Kap Distr. (256a) *E. eburnea* SALTER
891. Blätter und Kelchbl. nicht sehr spitz, die letzteren glänzend, Blätter 1–2 mm lang. Blkr. nach oben nur wenig weiter werdend. Staubbeutel kurz, mehr oder weniger dreieckig. — Tulbagh Distr. bis Caledon Distr. (251) *E. cyathiformis* SALISB. Kelchbl. spitz, gekielt, glatt. Blätter 1,5–3 (4) mm lang. Blkr. nach oben weiter werdend 892
892. Staubbeutel etwa so lang wie breit, mehr oder weniger dreieckig. Griffel eingeschlossen. — Clanwilliam Distr. bis Knysna Distr. (250) *E. quadrangularis* SALISB. Staubbeutel $1\frac{1}{2}$ bis 2mal so lang wie breit. Griffel (selten?) eingeschlossen. — Kap Distr. bis Knysna Distr. (256) *E. subdivaricata* BERG.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [67](#)

Autor(en)/Author(s): Dulfer Hans

Artikel/Article: [Revision der südafrikanischen Arten der Gattung Erica L. 1. Teil. 79-147](#)